Math. P
7 h

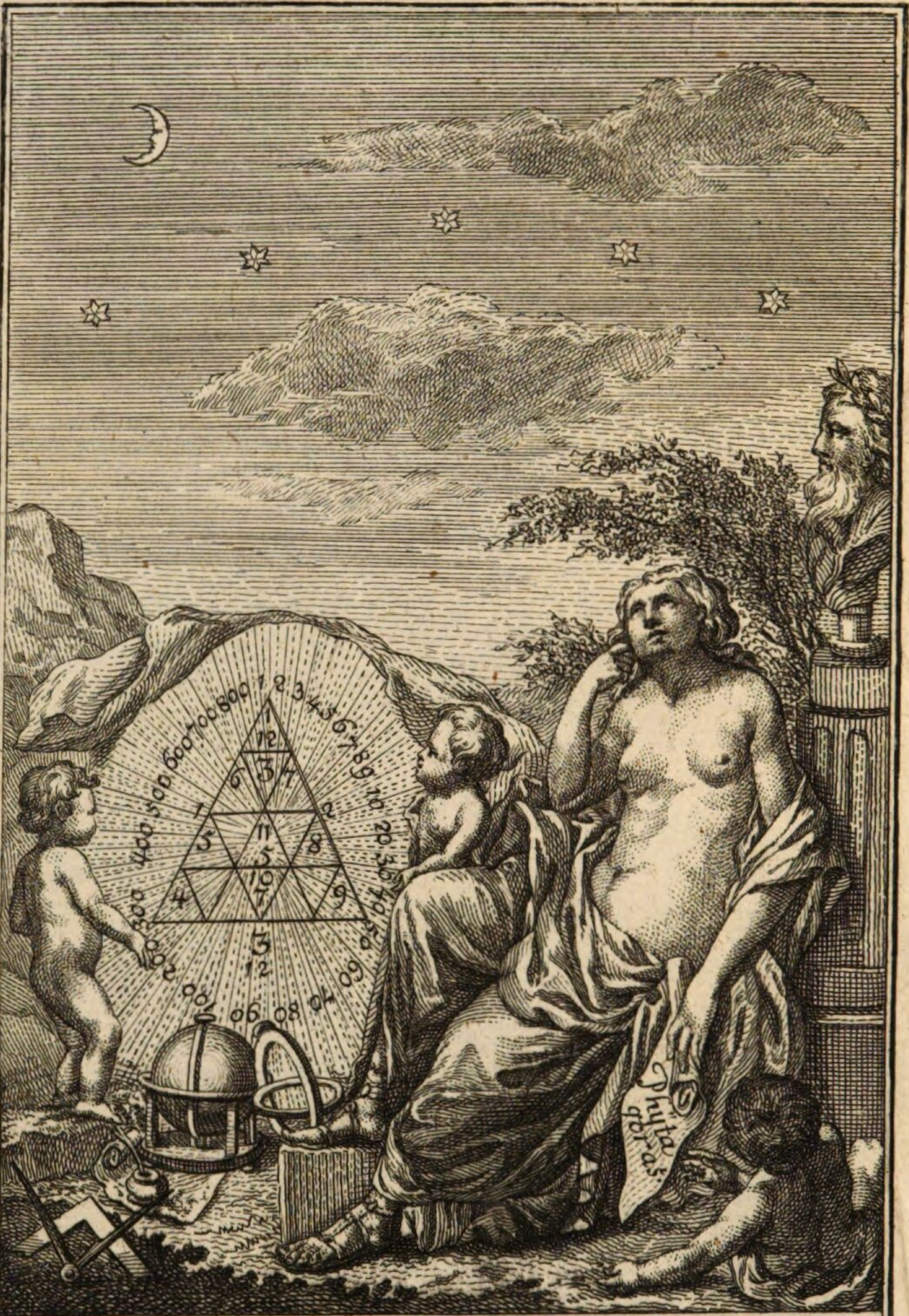
Anleitung

<36626991010013

<36626991010013

Bayer. Staatsbibliothek

R




*Le hazard quelquefois nous éleve en un rang*
*Où nous n'aurions osé prétendre.*

Aug. Lenger sc.

# Anleitung

zur

# primitiven gabalistischen Wissenschaft,

und zur

## symbolischen Zahlenkenntniß

für alle Sprachen anwendbar.

Den

Söhnen des Lichts

gewidmet

von

J. J. J. W. G.

Gedruckt zu Heliopolis in Egypten.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

♃ *Elion* eſt le Dieu moteur de la Naturé
☉ *Appollon*
*Uranus* ] eſt le Ciel tout brillant de Clarté
△ *Ghè* de la Terre inculte eſt la vive figure
♄ Fameux par ſes travaux *Hercule* ſi vanté
Eſt l' embleme ſçavant de notre Agriculture.
♂ *Mars* l' eſt des Arts.
♀ — — — — *Venus* de la Fecondité
☿ *Thaut* nous peint des Cieux l' éclatante harmonie
Dans l' obſcurité de la nuit.
Pénétrant les sécréts de la belle Uranie.
☾ La belle Aſtarté le conduit.

* * *

Saturne et l' age d' or ne ſont plus un menſonge.
D' abondantes moiſſons, l' amour, l' ordre et la paix.
Peuvent réaliſer ce qui paroit un ſonge.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

# Erster Abschnitt.

## Von den allgemeinen Attributen der primitiven und gabalistischen Wissenschaft.

Lange vor des Moses Zeit existirte bei den Egyptiern; bei den Chaldäern und Arabern eine Philosophie der Zahlen, der sie den prächtigen Namen Gabala beilegten, um dadurch anzuzeigen, daß sie über alle Wissenschaften erhaben sey; denn Gabala stammt von dem Worte Gibel her, welches Erhaben heißt, und eine Höhe bedeutet. Eigentlich war sie eine symbolische Zahlenlehre.

Pythagoras hatte sie von den Egyptiern erlernt. Die berühmtesten Sekten der Griechen besassen sie. Sie waren stolz darauf, besonders die Platoniker.

Das Meistergeheimniß dieser Zahlenphilosophie bestand darinn, daß sie alle Gegenstände mittelst der Zahl Drey auf eine Einheit zurück brachte, und konzentrirte; dann aus ihr durch die nämliche Zahl

alle Verschiedenheiten und progressive Modifikazionen, mithin auch die richtigste Harmonie der Folgen herleitete *) z. E.

Im Schöpfungssysteme.

| 1. | 1. | 1. | |
|---|---|---|---|
| Schöpfer — | Geschöpfe — | Band zwischen ihnen | Liebe 3 |

In der Natur.

| 1. | 1. | 1. | |
|---|---|---|---|
| Existenz — | Koexistenz — | Annäherung | — — 3 |
| 1. | 1. | 1. | |
| Gleiches — | Ungleiches — | Aehnlich werden | — 3 |
| 1. | 1. | 1. | |
| Schwäche — | Kraft — | Aequazion | — — — 3 |
| 1. | 1. | 1. | |
| Wiedererstehung — | Veredlung — | Vervollkomnung | 3 |

Im Politischen.

| 1. | 1. | 1. | |
|---|---|---|---|
| Regent —— | Volk —— | Sicherheit. | — — 3 |

Es

*) Der grosse Leibniz, überzeugt von der Möglichkeit alle Gegenstände auf eine Einheit zurückzuleiten, und aus ihr die gröste und in Folgen einstimmigste Verschiedenheit hervorzubringen, sagte in seinen Miscellen: Praeclare ageret, qui methodum excogitaret datam e. g. *Unitatis notam* pro dato quolibet numero ita commutandi, ut nota talis respectu numeri esset exacte caracteristica, adeoque ut in *nota* quasi distincte intueri liceret numeri rationem, quam ipse habet ad *unitatem*, quod tum fieret, quando eodem modo *nota* commutaretur in aliam, quo in numerum Unitas mutata fuit. Ita notarum pro significandis numeris defectus non esset metuendus, et ita sine tantillo errandi periculo peragi possent Operationes quaecunque.

Es mußte natürlicher Weise die Zahlenphilosophie sich allgemeine Formeln auswählen, wodurch sie alle Wissenschaften auf faßliche und ihnen allen gemeinsame Abtheilungen brachte, um sie desto leichter zu einander in Vergleich zu setzen und zu beurtheilen. Die Formeln mußten symbolisch und so bestimmt seyn, daß man bei ihrem ersten Anblicke eine hinlängliche Erklärung der Gegenstände erhielt, die jeder Wissenschaft eigen waren.

Pythagoras war durch diese Lehre bei seinen Zeitgenossen so berühmt, und von der Nachwelt so geehrt worden, daß man von ihm lange nach Platons Zeiten ein Lob in folgenden Versen sang:

Mente Deos adiit, Quidquid Natura negavit.
Visibus humanis, oculis ea pectoris hausit.

Das Zurückleiten aller Gegenstände mittelst der Zahl 3 auf 1 war die Grundlage des Pythagorischen Lehrgebäudes, oder besser zu sagen, des primitiv Gabalistischen: Aber von der Einheit durch die nemliche Zahl 3 alle Verschiedenheiten und Modifikazionen excentrisch herzuleiten, war nöthig, daß er sich der Entgegengesetzten (oder der Oppositionen) nemlich der Siebenten Zahl bediente. Von 1 war die Entgegengesetzte 7— von 2 war sie 8— von 3 war sie 9— von 4 war sie 10— von 5 war sie 11— von 6 war sie 12.

Der Durchschnitt von 1 bis 7 ⎫
von 2 bis 8 ⎪
von 3 bis 9 ⎬ Aequazion der
von 4 bis 10 ⎪ Kräfte.
von 5 bis 11 ⎪
von 6 bis 12 ⎭

Vielleicht auch deßwegen war die Zahl 7. den verschiednen Völkern des Orients eine heilige Zahl, oder heilige Formel; weil sie sich derselben, als eines Schlüssels bedienten, alle Wissenschaften mit ihren Gegenständen und die verschiedne Modifikazionen derselben zu erklären; denn man findet

in ihrer Astronomie — 7 Planeten.
in ihrer Naturkunde 7 Metalle.
— — — 7 Hauptfarben.
— — — 7 Hauptöne.
in ihrer Moral — 7 Heilmittel der Leidenschaften
in ihrer Staatskunst 7 Gegenstände der Verwaltung,
u. s. w.

Es wäre darauf angekommen, daß man auch das Sprachalphabet auf 7 Zahlen hätte reduziren können. Allein die Vielheit der Gegenstände machte es unmöglich. Man setzte es auf 12.

Diese Zahl nannte man Vollständigkeit, oder geheimnißvolle Zahl; weil sie der Grundzahl 3 des Schöpfungssystems, die sich in 4 Trigonen der 12 Himmelszeichen theilet, und folglich der Einheit entspricht: 1 —— 3 —

4
—
7
—
12.

Die

Die Abwandlung der △ Trigonen, der Anblick der Oppositionen, der gevierten, der gesechsten Scheine gaben so vielen Stof zu Modifikazionen, daß man durchs Reduziren der Gegenstände mittelst der Zahl 3 auf die Einheit kam, aus der sie durch die verschiednen Modifikazionen ausgegangen waren.

Der erste Urheber der Zahlenphilosophie, der sich der Zahl 7, als eines Schlüssels, bediente, allen über 10 steigenden Zahlen von 11 bis 99 eine Karakteristik zu geben, oder sie Symbolisch zu machen, wählte die Karaktere der 7 Planeten, und theilte sie so ein wie hier zu sehen ist.

**Planetarzahlen oder Zahlencharaktere.**

| | Direktgehende | | | | | —— | | Rückgängige | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ♄ | 12 | 21 | 34 | 43 | 67 | — | — | 29 | 92 | 59 | 95 | 76 |
| ♃ | 13 | 31 | 35 | 53 | 68 | — | — | 28 | 82 | 58 | 85 | 86 |
| ♂ | 14 | 41 | 36 | 63 | 69 | — | — | 27 | 72 | 57 | 75 | 96 |
| ☉ | 15 | 51 | 37 | 73 | 78 | — | — | 26 | 62 | 56 | 65 | 87 |
| ♀ | 16 | 61 | 38 | 83 | 79 | — | — | 25 | 52 | 49 | 94 | 97 |
| ☿ | 11 | 22 | 33 | 44 | 55 88 | 66 99 | 77 | 23 | 32 | 47 | 74 | — |
| ☽ | 17 | 71 | 39 | 93 | 89 | — | — | 24 | 42 | 48 | 84 | 98 |
| ☊ | 18 | 81 | 45 | 54 | — | — | — | — | — | — | — | — |
| ☋ | 19 | 91 | 46 | 64 | — | | | | | | | |

# Zweyter Abschnitt.

## Ursachen dieser Attribute.

Die Alten hatten eine Idee, daß die Zahlen Sympathetisch seyn müßten, weil die Zahl 9, welche die erste Dekade von 0 zu 0 schließt, das Besondere in sich hat, daß sie, mit was immer für einer Zahl man sie multiplizirt, ein Resultat von 2. Ziffern giebt, die mitsammen addirt, den Neuner wieder hervorbringen; als:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 9 | multiplizirt durch | 2 | giebt | 18 |
| 9 | | 3 | — | 27 |
| 9 | | 4 | — | 36 |
| 9 | | 5 | — | 45 |
| 9 | | 6 | — | 54 |
| 9 | | 7 | — | 63 |
| 9 | | 8 | — | 72 |
| 9 | | 9 | — | 81 |

Eben so in der Addition

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Gegeben zu | 8 | — | 9 |
| 2 | | 7 | — | 9 |
| 3 | | 6 | — | 9 |
| 4 | | 5 | — | 9 |
| 5 | | 4 | — | 9 |
| 6 | | 3 | — | 9 |
| 7 | | 2 | — | 9 |
| 8 | | 1 | — | 9 |

Die Sympathie der Numern zu finden, ist auch kein andres Mittel, als sie zu konzentriren und auf Einheiten, das ist, von 1 bis 9 zu reduziren, wie hier in der Addizion gezeigt worden ist.

Betrachtet man die auf der ersten Tafel angezeigten Zahlen eines jeden planetarischen Charakters, und addirt sie, jede einzeln, so wird man der Progression gewahr, die der erste Urheber dieses arithmetischen Spiels gehabt hat, die Sympathie der Numern so und nicht anderst zu bestimmen.

Als die Egyptier nach vieljährigen Beobachtungen und Rechnungen dahingekommen waren, den periodischen Lauf der Planeten um die Sonne, ihren Abstand von der Erde, die Differenz ihrer Diameter und folglich ihre Größe und Solidität anzugeben, prüften sie die ihrem Lauf oder vielmehr ihrer Laufsstazionen gemäß beobachteten Wettertemperaturen in Beziehung auf die vier Trigonen der 12 Himmelszeichen. Sie bezeichneten mit diesem Namen die vier Jahrszeiten.

**Frühling. Sommer. Herbst und Winter.**

Sie befanden, daß der **Frühling** erwärme, was erkaltet war,
der **Sommer** zeitige, trockne, was durch Erwärmung wächst,
der **Herbst** Verderbniß durch Feuchtigkeit bringe,
der **Winter** erstarre, erkälte, in den Stand der Inerzie setze.

Sie nannten also die Trigonen der 12 Himmelszeichen

den ersten ♈ ♌ ♐ Warm
den zweyten ♉ ♍ ♑ Trocken
den dritten ♊ ♎ ♒ Feucht
den vierten ♋ ♏ ♓ Kalt.

Die Folgen dieser Wirkungen nannten sie

Cholera
Melancholey
Blut
Schleim.

Folglich die Thaten, die aus solchen Beschaffenheiten entspringen.

Gewalt
Langsamkeit
Hurtigkeit
Trägheit.

Die Trigonen, in welchen die 7 Planeten ihre Aspekten zeigen und jeder von ihnen seinen Umlauf verrichtet, mußten sie natürlicher Weise auf die Idee bringen, daß sie den Planeten gewisse ihrem langsamen oder geschwindern Laufe, und den daher gefolgerten Wirkungen entsprechende einzelne Himmelszeichen, als Lieblingsstazionen anwiesen. Daher kam es, daß sie auch den Planeten folgende Eigenschaften zutheilten.

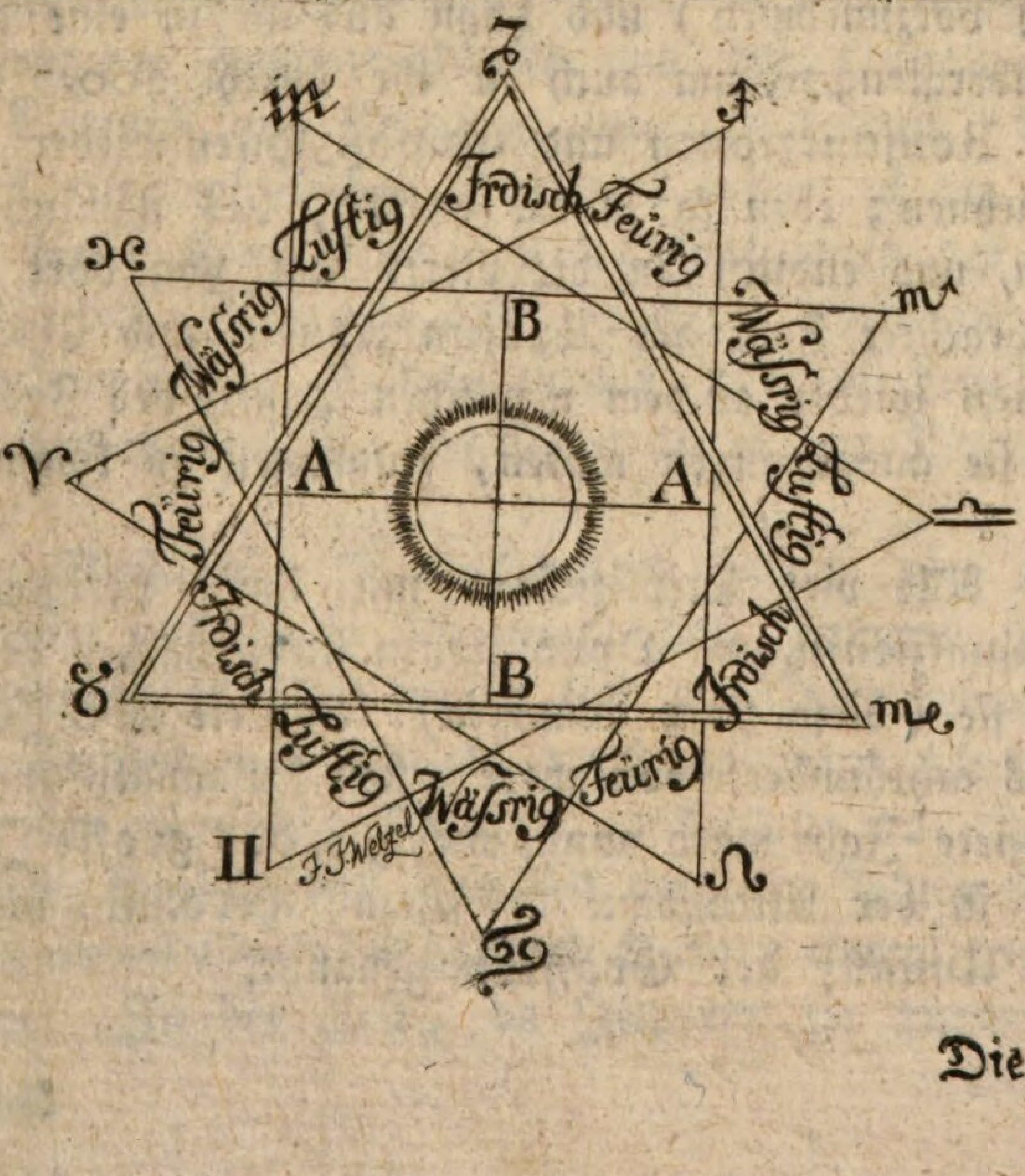
♄ — Aratron — kalt und trocken
♃ — Petor — feucht und warm
♂ — Phalee — warm und trocken
☉ — Och — warm und trocken
♀ — Hagith — feucht und warm
☿ — Ophiel — nach Beschaffenheit der Nachbarn
☾ — Phul — kalt und feucht.

Eben

Eben diese Beschaffenheiten beurtheilten sie in den Elementen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Erde | 🜃 | trocken | 🜃 | kalt |
| Wasser | ▽ | feucht | ▽ | kalt |
| Luft | ✳ | feucht | ✳ | warm |
| Feuer | △ | trocken | △ | warm. |

Immerdar in dieser Eintheilung von vier fortschreitend untertheilten sie den Zodiak in die vier Triplizitäten oder Trigonen — Feuer — Wasser — Luft — Erde. Den ersten Trigonus nannten sie den feurigen nemlich ♈ ♌ ♐. Den zweyten den Irdischen ♉ ♍ ♑. Den dritten den luftigen ♊ ♎ ♒. Den vierten den wässrigen ♋ ♏ ♓; weil sie in der Figur Dreyecke bildeten.



Die Arithmetische Ordnung der Trigonen der Himmelszeichen war folglich diese:

in Zeichen in Namen
Feurig 1. 5. 9 — ♈ ♌ ♐ Widder, Löw, Schütz.
Irdisch 2. 6. 10 — ♉ ♍ ♑ Stier, Jungfer, Steinbock
Luftig 3. 7. 11 — ♊ ♎ ♒ Zwill. Waag, Wassermañ
Wässrig 4. 8. 12 — ♋ ♏ ♓ Krebs, Scorpion, Fische.

Es mußten ihnen diese Triplizitäten besonders auffallend werden, weil sie beobachtet hatten, daß die zwey fernsten und grösten Planeten ♄ und ♃ auf ihrer langen Reise im Zodiak allemal ihre Zusammenkünfte und Opposizionen durch zweyhundert vollständige Jahre in einer und der nemlichen Triplizität verrichteten ( ohne sie in einer andern periodisch vorzunehmen ) und dann aus ihr in eine andere übergiengen, um auch in ihr durch 200. Jahre ihre Konjunkzionen und Opposizionen wieder auszuzeichnen; eben so in die dritte, das nämliche zu thun, und endlich in die vierte um von dort nach vollbrachter Zahl der Konjunkzionen und Opposizionen wieder an dem nemlichen Punkte des Zodiaks, wo sie ausgegangen waren, zusammen zu kommen.

Alle vier Triplizitäten mit ihren periodischen Konjunkzionen, und Opposizionen auszumachen bedurften sie ( diese zwey Planeten) komplete 800 Jahre. Das achthunderte von ihrer ersten Zusammenkunft gerechnete Jahr ward annus magnus, das grosse Jahr, und in der Astronomie der Alten, Revolutio magna, der Umlauf der Grössern genannt.

Acht

Acht Jahr hunderte, oder der Umlauf durch vier Trigonen dieser Konjunkzionen und Opposizionen, wurden von den Platonikern Tempus maximum, größte Zeit —

Vier Jahr hunderte, oder der Umlauf durch zwei Trigonen, Tempus medium —

Ein Viertel des Umlaufs, oder die Konjunkzionen und Opposizionen in einem Trigonus, Tempus minimum genannt,

Die in der Meteorologie von den Egyptiern gemachte Beobachtung, daß zwischen 18 und 19 Jahren, nämlich etwas vor einer Konjunkzion oder Opposizion des Saturns und Jupiters, fast die nemliche Wetterbeschaffenheit wieder eintrete, und die nemliche Winde erscheinen, reitzte sie noch mehr das System der Zusammenkünfte und der Opposizionen des Saturns und Jupiters genau zu kennen. Eben dieses meteorologischen Studiums wegen ist die Ansicht dieser Konjunkzionen und Opposizionen des Saturns und Jupiters auch unsrer Aufmerksamkeit nicht unwürdig; ich lege meinen werthen Lesern einen Aufsatz derselben am Ende dieses vor Augen.

Vieljährige Beobachtungen hatten die alten Egyptier vollständig überzeugt, daß Saturn seines langsamen Ganges wegen fast 30. Jahr bedarf die 12. Zeichen des Zodiaks durchzuwandern. Jupiter aber den nämlichen Weeg zu vollenden 12. Jahre bedärfe, folglich daß er in Zeit von 30 Jahren schon dritthalbmal abgeloffen habe, eh Saturn einmal herumkäme. In der Zeit, da Jupiter sie durchwandert,

dert, legt Saturn nur 5. Zeichen zurück, und eh dieser noch ihrer 3. besucht hat, ist Jupiter schon wieder ihrer 8. fortgerückt, und trift also im zwanzigsten Jahre mit dem Saturn in einem Zeichen des △, den sie für 200 Jahre zum Konjunkzions und Opposizionssaale haben, wieder zusammen. Daher entsteht in dem 20ten Jahre eine Opposizion oder Konjunkzion, z. B. im Jahre der Welt 3918 eine Konjunkzion, im 10ten Jahre darnach eine Opposizion, im 10ten Jahre nach ihr wieder eine Konjunkzion, und dann im 10ten folgenden wieder eine Opposizion.

In der genauen Rechnung bringen sie 19 Jahre 313. Tage 16′ 13″ 49‴ eines Tages zu, folglich mangeln vom 20ten Jahre nur noch 52 Täge.

Die Distanz von einer Opposizion im Zodiak ist 8 Zeichen 2 Grade 58′ 11″ 29‴. Allemal fallen diese ordentliche (denn von den ausserordentlichen ist nicht die Rede) ins Mittel zwischen 2 ordentliche Konjunkzionen.

Ausserordentliche Konjunkzionen beyder Planeten, welche sich in einem Monate oder in einem Jahre etlichemal wiederholen, werden hier nicht in Betracht gezogen, sondern nur die zwanzigjährigen.

Die grosse Revoluzion beider Planeten, die im achthunderten Jahre geschieht, und zwar im Punkte, wo die erste geschehen ist, beträgt nach genauer Rechnung

794. Tage 48′ 12″ 28‴ eines Tages.

Die

Die Fortschreitung der Konjunkzionen in den Graden ist jedesmal bei 3 Graden etwas weniger, als 2 Minuten.

Nach einer jeden siebenten Konjunkzion entsteht also eine Aenderung der Rechnung, so daß bei der Siebenten an statt 20 Jahre nur 19 gerechnet werden müssen; und weil zwischen der auf 10 Jahre gerechneten Distanz zwischen jeder Konjunkzion und Opposizion 26 Tage mangeln; so folgt, daß nach neunzig Konjunkzionen eine 91te in dem nemlichen Trigon folgen müsse.

Sowohl wegen obenbemeldter meteorologischen Beobachtung, als zum Kenntnisse des sublimen Kalkuls im Weltgebäude setzte ich, am Ende dieser Abhandlung die Tabelle aller Konjunkzionen des Saturns und Jupiters von Anfange der Welt bis auf unsre, und noch etwas spätere Zeiten, an.

Dem Ausdrucke annus magnus gemäß, den man der Revoluzion beyder Planeten nach 800 Jahren beilegte, wär es folglich keine Ungereimtheit zu sagen, daß die Erdkugel, worauf wir vegetiren, dermal nur 7 ¼ Jahre alt sey.

Auch den modernen Astronomen ist die sublime Ordnung der grössern Konjunkzionen und Opposizionen des Saturns und Jupiters ein majestätisches Schaustück.

Sie war den minder erleuchteten egyptischen, griechischen und römischen Philosophen noch wegen einer andern Ursache merkwürdig. Sie hatten beobachtet, daß die größten Revoluzionen, welche das Schicksal der Staaten hienieden eräugnen macht, meistens um die Zeit einer Konjunkzion oder einer Opposizion des Jupiters und des Saturns geschahen.

Ich habe deßwegen in besagter Tabelle die Geschichte der Welt in kurzen Auszügen beigesetzt, damit man urtheilen könne, in wie ferne diese Beobachtungen der Alten Stich halten.

Wie viel sie auf die Opperazionen des Saturns und Jupiters hielten, davon ist folgende Strophe des Horaz an den Maenuas ein Beweiß:

Te *Iovis* impio tutela *Saturno*
Refulgens, eripuit volucrisque fati
Tardavit alas —

Und am nemlichen Orte diese:

Seu *Libra* seu me *Scorpius* aspicit
Formidolosus, *pars violentior*
*Natis horae*, vel Tyrannus
Hesperiae *Capricornus* undae.

Sie wähnten, daß diejenigen Länder, denen eine Konjunkzion oder Opposizion des Saturns und Jupiters vertikal war, den Revoluzionen, Veränderungen, ausserordentlichen Begebenheiten besonders ausgesetzt wären. Dabei nahmen sie in Betrachtung ob die Planeten den in Zodiak befindlichen Vorneh-

mern

mern Fixsternen, als den Hyaden, den Pleyaden, dem Herze des Löwen, dem Schwanze desselben, der Sichel der Jungfrau, dem Herze des Scorpions gleichstanden: dann meinten sie müßte die Wirkung der Konjunkzionen und Oppositzionen stärker seyn.

Eben so dachten sie, daß, wenn die Konjunkzionen und Oppositzionen in den Septentrionalzeichen ♈ ♉ ♊ ♌ ♍ geschähen, ihre Wirkung den Nordländern mehr, als andern empfindlich seyn müsse, die gegen Mittag liegen: hingegen diese die Wirkung mehr, als jene dann empfinden, wenn die Konjunkzionen und Oppositzionen der beiden grössern Planeten in den mittägigen Zeichen ♓ ♒ ♑ ♐ ♏ und ♎ sich eräugnen.

Unsere Sache ist nicht, daß wir hier den Irrthum und die Vorurtheile der alten Philosophen untersuchen; sondern, daß wir nur erforschen, wie sie nach mühsamer Sammlung vieljähriger Beobachtungen auf den Gedanken gerathen sind, daß Entstehen, den Wachsthum, den Flor, die Abnahme und den Untergang der Monarchien und Staaten nach Berechnung der Konjunkzionen und Oppositzionen des Saturns und Jupiters in den vier verschiednen Trigonen zu beurtheilen.

In der S. 11. gegebnen Vorstellung der Trigonen sieht man den feurigen, luftigen, und irrdischen Trigon dem wäßrigen entgegen gesetzt seyn.

Der Mittelpunkt der Linie A. A. und jener der Linie B. B. wurde von diesen Philosophen als der Scheidepunkt der Kräfte zwoer in Opposizion stehender Planeten betrachtet.

Die Beobachtung, daß in dem feurigen Trigon während der 200 Jahren, in denen Saturn und Jupiter ihre Konjunkzionen und Opposizionen darinn machten, auf der Erde die größten Revoluzionen geschehn sind, welche Religion und Regiment der Völker betrafen, bewog sie, daß sie demselben die gewaltigsten Wirkungen, dem irrdischen Trigon aber die Begebenheiten, welche von langer Dauer sind; dem luftigen Trigon jene, welche geringe Dauer haben, dem wäßrigen Trigon die unbeständigsten zuschrieben.

Z. B. Die assyrische Monarchie fieng im ersten Drittel des dritten irrdischen Trigons an: ein Merkmal, daß sie lang dauern würde.

Das Thema war folglich dieses:

Ihre höchste Grösse im luftigen ▽

ihr Anfang im irrdischen ▷ ◁ die Theilung des Reichs im wässrigen

△ der Untergang desselben im Feurigen

Seine Dauer war 1690 Jahre.

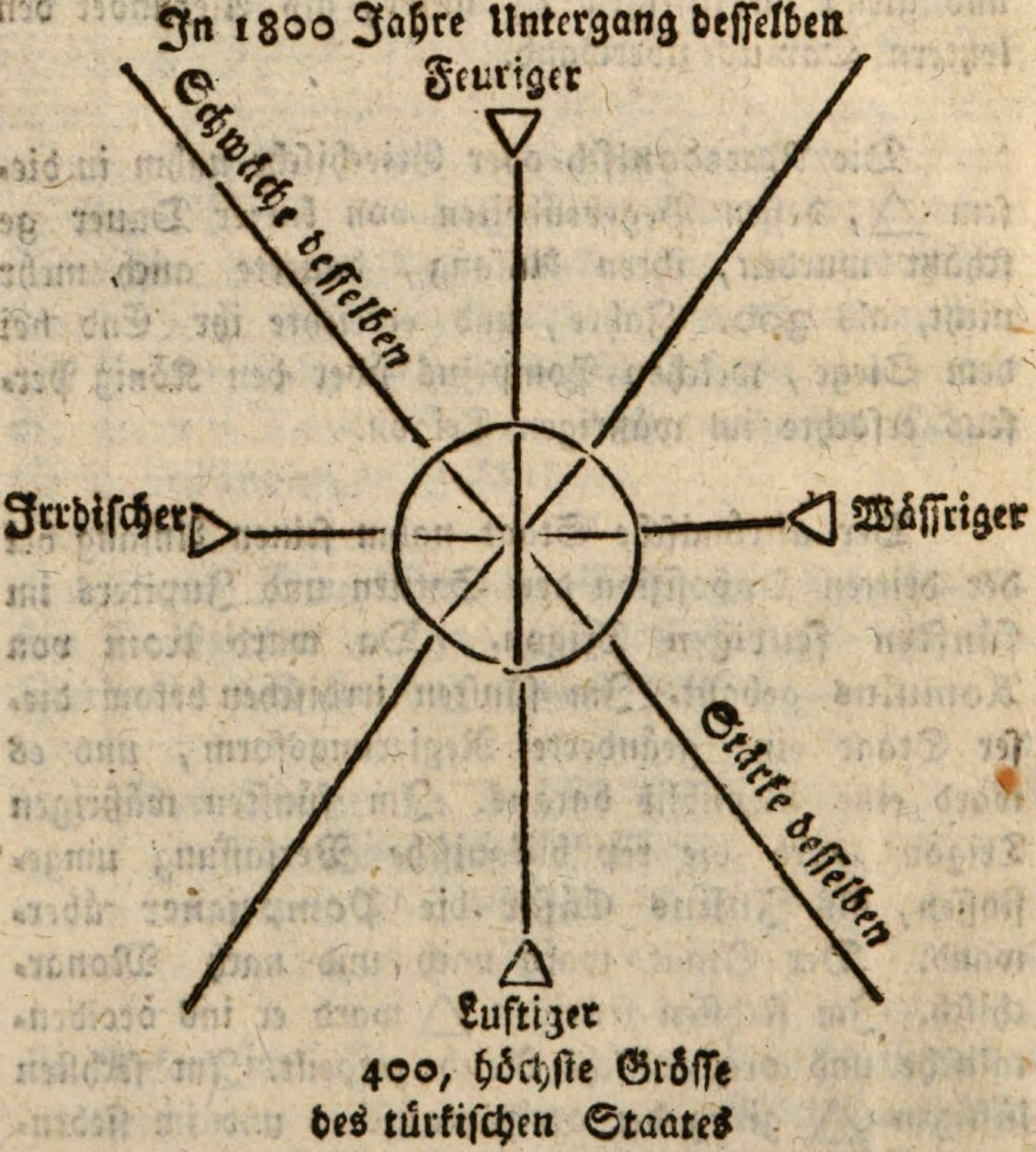
Die persische Monarchie nahm ihren Anfang bei einer Opposizion des ♄ und ♃, als jener in der Jungfer, leztrer in einem Hause des Saturns, im ♓ stand. Diese Konstellazion, sagten sie, bedeutet eine kurze Dauer. Die persische Monarchie bestand auch nur 200 Jahre; erreichte nur die □ und gieng im lüftigen △ unter, als Alexander den leztern Darius überwand.

Die Macedonisch- oder Griechische nahm in diesem △, dessen Begebenheiten von kurzer Dauer geschäzt wurden, ihren Anfang, dauerte auch mehr nicht, als 300. Jahre, und erreichte ihr End bei dem Siege, welchen Pompejus über den König Perseus erfochte im wäßrigen Trigon.

Der altrömische Staat nahm seinen Anfang bei der dritten Opposizion des Saturn und Jupiters im fünften feurigen Trigon. Da ward Rom von Romulus gebaut. Im fünften irrdischen bekam dieser Staat eine geänderte Regierungsform, und es ward eine Republik daraus. Im fünften wäßrigen Trigon ward die republikanische Verfassung umgestossen, als Julius Cäsar die Pompejaner überwand. Der Staat ward nach und nach Monarchisch. Im sechsten feurigen △ ward er ins occidentalische und orientalische Reich getheilt. Im sechsten lüftigen △ gieng der occidentalische- und im siebenten wäßrigen der orientalische Theil desselben zu Grunde. Uiberhaupt waren diesem Staate die feurigen Trigonen sehr günstig — in Eroberungen und seiner Vergrösserung — die irrdischen aber durch Nie-

derlagen und Verlust ungünstig, die luftigen aber voll innerlicher Unruhen und Empörungen.

Von dem ottomanischen Staate stellten die Philosophen folgendes Thema.




Die meteorologischen Schlüsse, die man aus der Beobachtung der Konjunkzionen und Opposizionen des ♄ und ♃ zoge, waren folgende:

Man

Man gab auf jene Planeten und Sterne Achtung, die ihnen in einer Konjunkzion oder Opposizion am nächsten sind, und man untersuchte ihre Eigenschaften z. E. ♂ in dem Zeichen ♑ ♐ ♈ deutete auf dürre oder trockne Jahre. Zum Beweise davon ist die im Jahre 1782 im ♐ vorgegangene Konjunkzion des ♄ und ♃, welche einen sehr heissen Sommer zum Vorläuffer hatte. Ist der nächste Planet aber die ♀ oder ☾ in den Zeichen ♓, ♏, ♋, so wird grosse Nässe, faule Luft, Erkältung der Erde vor der Konjunkzion oder Opposizion hergehn.

Steht ♂ in einem feurigen Zeichen oder nahe dabei, so ergeben sich greuliche Donner und Hagelwetter.

Ist ☿ in einem irdischen Zeichen ihnen nahe, so erfolgen Erdbeben; ist er in einem luftigen ihnen nahe, so kommen Sturmwinde.

Treffen sich ♂ und ☿ nahe bei einer Opposizion, so ereignen sich Mordschläge, Diebstähle, Verrätherenyen.

Sind ♂ und ☿ nahe bei einer Opposizion, so giebt es, viel unglückliche Entbindungen, viel unzeitige Geburten.

Die Gelehrten verlegten sich auf das Beobachten der Wirkungen, welche die Temperatur der Luft bei oder zwischen den Opposizionen des ♄ und ♃ auf einzelne Menschen, auf Thiere und Pflanzen machte, je nachdem solche in dem feurigen, in dem irrdischen, im luftigen, oder im wässrigen Trigone vorgiengen, mit dem Unterschiede der Sensazion bei cholerischen, melankolischen, sanguinischen, pflegmatischen Konstituzionen.

Die nämlichen Forschungen führten sie auf Kenntnisse der Uranologie (Luft und Himmelskenntniß), der Geologie (Erdekenntniß), Lithologie (Kenntniß der Steine), Hydrologie (Kenntniß der Wässer), Pyrologie (Kenntniß des Feuers), Botanik (Pflanzenkenntniß), Antropologie (Menschenkenntniß), Ornithologie (Kenntniß der Vögel), Quadrupedologie (Kenntniß vierfüssiger Thiere), Ikziologie (Kenntniß der Fische) und Chemie.

Kalt trockne Eigenschaften, wo sie die fanden, schienen ihnen zu verdienen, daß sie solche dem ♄ zueigneten.

Feucht warme dem ♃

Hitzig und trockne dem ♂, und so fort den übrigen fünf Planeten die, welche mit der oben bereits beschriebnen Temperatur derselben harmonirten.

Die verschiednen Modifikazionen dieser Temperaturarten gaben Anlaß ihnen besondere symbolische Zahlen zu zueignen, welche von 11 bis 99 den 7 Planeten, wie wir vorher schon gezeigt haben, zugetheilt wurden, ohne Zweifel in der Absicht dem Schüler in der gabalistischen Wissenschaft durch Lokalgedächtniß zu Hilfe zu kommen.

Man schrieb diesen Zahlen eine Sympathie zu, von der auch ein besondres Studium existirt.

Zuvor wollen wir die symbolische Zahlenlehre in Tabellen darstellen. Hier folgt sie.

Das

Zur Seite 22

...hre.

...gemeinen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ...3. | Todesgefahr. | 67. | Gefangenschaft Hinderniß. |
| | | | |
| . | Höchster Grad der Fäulniß. | — | Ende des Geschöpfes. |
| . | Spannung. | — | Strotzung. |
| . | Betrieb. | — | Bestand. |
| . | Abnützung. | — | Entkräftung. |
| | Schwinden. | — | Verwitterung. |

Die nämlichen Forschungen führten sie auf Kenntnisse der Uranologie (Luft und Himmelskenntniß), der Geologie (Erdekenntniß), Lithologie (Kenntniß der Steine), Hydrologie (Kenntniß der Wässer), Pyrologie (Kenntniß des Feuers), Botanik (Pflanzenkenntniß), Antropologie (Menschenkenntniß), Ornithologie (Kenntniß der Vögel), Quadrupedologie (Kenntniß vierfüssiger Thiere), Ikziologie (Kenntniß der Fische) und Chemie.

Kalt trockne Eigenschaften, wo sie die fanden, schienen ihnen zu verdienen, daß sie solche dem ♄ zueigneten.

Feucht warme dem ♃

Hitzig und trockne dem ♂, und so fort den übrigen fünf Planeten die, welche mit der oben bereits beschriebnen Temperatur derselben harmonirten.

Die verschiednen Modifikazionen dieser Temperaturarten gaben Anlaß ihnen besondere symbolische Zahlen zu zueignen, welche von 11 bis 99 den 7 Planeten, wie wir vorher schon gezeigt haben, zugetheilt wurden, ohne Zweifel in der Absicht dem Schüler in der gabalistischen Wissenschaft durch Lokalgedächtniß zu Hilfe zu kommen.

Man schrieb diesen Zahlen eine Sympathie zu, von der auch ein besondres Studium existirt.

Zuvor wollen wir die symbolische Zahlenlehre in Tabellen darstellen. Hier folgt sie.

Das

Zur Seite 22

hre.

gemeinen

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3. | Todesgefahr. | 67. | Gefangenschaft Hinderniß. |
| . | Höchster Grad der Fäulniß. | — | Ende des Geschöpfes. |
| . | Spannung. | — | Strotzung. |
| | Betrieb. | — | Bestand. |
| . | Abnützung. | — | Entkräftung. |
| | Schwinden. | — | Verwitterung. |

Die nämlichen Forschungen führten sie auf Kenntnisse der **Uranologie** ( Luft und Himmelskenntniß ), der **Geologie** ( Erdekenntniß ), **Lithologie** ( Kenntniß der Steine ), **Hydrologie** ( Kenntniß der Wässer ), **Pyrologie** ( Kenntniß des Feuers ), **Botanik** ( Pflanzenkenntniß ), **Antropologie** ( Menschenkenntniß ), **Ornithologie** ( Kenntniß der Vögel ), **Quadrupedologie** ( Kenntniß vierfüssiger Thiere ), **Ikziologie** ( Kenntniß der Fische ) und **Chemie**.

**Kalt trockne** Eigenschaften, wo sie die fanden, schienen ihnen zu verdienen, daß sie solche dem ♄ zueigneten.

**Feucht warme** dem ♃.

**Hitzig und trockne** dem ♂, und so fort den übrigen fünf Planeten die, welche mit der oben bereits beschriebnen Temperatur derselben harmonirten.

Die verschiednen Modifikazionen dieser Temperaturarten gaben Anlaß ihnen besondere symbolische Zahlen zu zueignen, welche von 11 bis 99 den 7 Planeten, wie wir vorher schon gezeigt haben, zugetheilt wurden, ohne Zweifel in der Absicht dem Schüler in der gabalistischen Wissenschaft durch Lokalgedächtniß zu Hilfe zu kommen.

Man schrieb diesen Zahlen eine Sympathie zu, von der auch ein besondres Studium existirt.

Zuvor wollen wir die symbolische Zahlenlehre in Tabellen darstellen. Hier folgt sie.

# ...hre.

## ...gemeinen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ...3. | Todesgefahr. | | 67. | Gefangenschaft Hinderniß. |
| | | | | |
| . | Höchster Grad der Fäulniß. | | — | Ende des Geschöpfes. |
| . | Spannung. | | — | Strotzung. |
| | Betrieb. | | — | Bestand. |
| . | Abnützung. | | — | Entkräftung. |
| | Schwinden. | | — | Verwitterung. |

Die nämlichen Forschungen führten sie auf Kenntnisse der Uranologie (Luft und Himmelskenntniß), der Geologie (Erdekenntniß), Lithologie (Kenntniß der Steine), Hydrologie (Kenntniß der Wässer), Pyrologie (Kenntniß des Feuers), Botanik (Pflanzenkenntniß), Antropologie (Menschenkenntniß), Ornithologie (Kenntniß der Vögel), Quadrupedologie (Kenntniß vierfüssiger Thiere), Ikziologie (Kenntniß der Fische) und Chemie.

Kalt trockne Eigenschaften, wo sie die fanden, schienen ihnen zu verdienen, daß sie solche dem ♄ zueigneten.

Feucht warme dem ♃.

Hitzig und trockne dem ♂, und so fort den übrigen fünf Planeten die, welche mit der oben bereits beschriebnen Temperatur derselben harmonirten.

Die verschiednen Modifikazionen dieser Temperaturarten gaben Anlaß ihnen besondere symbolische Zahlen zu zueignen, welche von 11 bis 99 den 7 Planeten, wie wir vorher schon gezeigt haben, zugetheilt wurden, ohne Zweifel in der Absicht dem Schüler in der gabalistischen Wissenschaft durch Lokalgedächtniß zu Hilfe zu kommen.

Man schrieb diesen Zahlen eine Sympathie zu, von der auch ein besondres Studium existirt.

Zuvor wollen wir die symbolische Zahlenlehre in Tabellen darstellen. Hier folgt sie.

Zur Seite 22

# ...hre.

gemeinen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ...3. | Todesgefahr. | | 67. | Gefangenschaft Hinderniß. |
| | | | | |
| ... | Höchster Grad der Fäulniß. | | — | Ende des Geschöpfes. |
| ... | Spannung. | | — | Strotzung. |
| ... | Betrieb. | | — | Bestand. |
| ... | Abnützung. | | — | Entkräftung. |
| | Schwinden. | | — | Verwitterung. |

Die nämlichen Forschungen führten sie auf Kenntnisse der Uranologie (Luft und Himmelskenntniß), der Geologie (Erdekenntniß), Lithologie (Kenntniß der Steine), Hydrologie (Kenntniß der Wässer), Pyrologie (Kenntniß des Feuers), Botanik (Pflanzenkenntniß), Antropologie (Menschenkenntniß), Ornithologie (Kenntniß der Vögel), Quadrupedologie (Kenntniß vierfüssiger Thiere), Ikziologie (Kenntniß der Fische) und Chemie.

Kalt trockne Eigenschaften, wo sie die fanden, schienen ihnen zu verdienen, daß sie solche dem ♄ zueigneten.

Feucht warme dem ♃.

Hitzig und trockne dem ♂, und so fort den übrigen fünf Planeten die, welche mit der oben bereits beschriebnen Temperatur derselben harmonirten.

Die verschiednen Modifikazionen dieser Temperaturarten gaben Anlaß ihnen besondere symbolische Zahlen zu zueignen, welche von 11 bis 99 den 7 Planeten, wie wir vorher schon gezeigt haben, zugetheilt wurden, ohne Zweifel in der Absicht dem Schüler in der gabalistischen Wissenschaft durch Lokalgedächtniß zu Hilfe zu kommen.

Man schrieb diesen Zahlen eine Sympathie zu, von der auch ein besondres Studium existirt.

Zuvor wollen wir die symbolische Zahlenlehre in Tabellen darstellen. Hier folgt sie.

...hre.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ...gemeinen | | | |
| ...3. | Todesgefahr. | 67. | Gefangenschaft Hinderniß. |
| . | Höchster Grad der Fäulniß. | — | Ende des Geschöpfes. |
| . | Spannung. | — | Strotzung. |
| . | Betrieb. | — | Bestand. |
| . | Abnützung. | — | Entkräftung. |
| | Schwinden. | — | Verwitterung. |

Das waren die allgemeinen Abstrakzionen von den Bedeutungen der Zahlen.

Nun gieng man zu den Bedeutungen, die sie in den verschiednen Fächern der Naturkunde haben sollten; nemlich:

Bedeutung der Metalle und Mineralien — der Farben — des Geruchs — des Geschmacks — der Oerter und Gegenden — der Thiere — der Menschen Gemüthskaraktere — der Berufsstände und Zufälle des menschlichen Lebens — der Menschenkrankheiten und ihre Kur — der Arbeiten der Chemie. — der Industrialkünste — der sublimen Wissenschaften — der verborgnen Dinge.

Die Ursache, warum man keine Numer unter 11 und keine über 99 symbolisch machte, war vermuthlich diese: weil man, wie wir weiter unten zeigen werden, nur 3 in einem Trigone stehende Nummern aushob, und ihre Summe so konzentrirte, daß sie eine sympathische Zahl gab, welche den Planeten anzeigte, der den Aufschluß geben sollte.

Z. B. der Trigon hätte in sich die Zahlen 25. 45. 64. Summirt geben sie die Zahl 134, das nannte man den Schlüssel. Nun konzentrirte man sie und sagte 4 und 3 machen 7. — 3 und 1 machen 4. zusammen 47; folglich ist 47 die harmonische, die, wenn sie noch einmal konzentrirt wird, 11. als eine sympatische — und die, wenn man eben so mit ihr verfährt, 2 als eine planetarische Zahl, nemlich Jupiters seine, die auf Erwerbung deutet, giebt.

Folgende Tabellen geben Partikulärbedeutungen.

Me-

| | Directi. | |
|---|---|---|
| ♄ | 2 | Arsenick |
| | 1 | Bleyzucker |
| | 4 | Schierlingsalz |
| | 3 | Salpeter |
| | 7 | Bley. |
| ♃ | 13 | Markasit |
| | 31 | * * * |
| | 35 | Rosmarinsalz |
| | 53 | Zinnblüthe |
| | 68 | Zinn |
| ♂ | 14 | Kalk |
| | 41 | Spießglas |
| | 36 | Eisenrost und Vitriol |
| | 63 | Eisenfeil |
| | 69 | Eisen |
| ☉ | 15 | Talk |
| | 51 | — |
| | 37 | Auripigment |
| | 73 | — — |
| | 78 | Gold |
| ♀ | 16 | Zink |
| | 61 | — |
| | 38 | Messing |
| | 83 | — — |
| | 79 | Kupfer |

tal.

talle.

Retrogradi.

29 Bleyallaun ]
92 — — — ]
59 Schwarzer Bolus ]
95 — — — — ]
76 Bleyasche

28 Zinnallaun
82 * * *
58 Weisser Bolus ]
85 — — — ]
86 * * *

27 ] Ausgewitterter Kalkstein
72 ]
57 ] Magnet.
75 ]
96 Stahl

26 Kochsalz ]
62 — — ]
56 Meersalz ]
65 — — ]
87 Goldgift

25 Magnesie ]
52 — — ]
49 Kupfervitriol ]
94 — — — ]
97 Kupferasche

## Me-

Directi.

| | | |
|---|---|---|
| ☿ | 17 | Zinnober |
| | 71 | — — |
| | 39 | Potasche |
| | 93 | — — |
| | 89 | Queckſilber |
| ☾ | 18 | Silbervitriol |
| | 81 | |
| | 45 | Silberglåte |
| | 54 | Silber |
| 🜁 | 19 | Volatil Spiritus |
| | 91 | Rektifizirter Spiritus |
| | 46 | Schwefelleber |
| | 64 | Schwefel |
| 🜃 | 55 | Thonerde |
| | 66 | Gipserde |
| | 99 | Kalkerde |

## Far-

Directi.

| | | |
|---|---|---|
| ♄ | 12 | Schwarz |
| | 21 | Dunkelbraun |
| | 34 | Aſchgrau |
| | 43 | Bleyfarb |
| | 67 | Todtenbleich |

talle.

Retrogradi.

| | | |
|---|---|---|
| 24 | Sublimirter Merkur | } |
| 42 | — — — — — | |
| 48 | Präcipitirter Merkur | } |
| 84 | — — — — — | |
| 98 | Phlogiston | |
| 23 | Silberallaun | |
| 32 | * * * | |
| 47 | Silbertalk | |
| 74 | Silberkalk | |
| 44 | pflogistische | Luft. |
| 11 | dephlogistisirte | Luft. |
| 33 | faule | Luft. |
| 38 | erstickende | Luft. |
| 22 | glasartige Erden | |
| 77 | glasartige Erden | |

ben.

Retrogradi.

| | |
|---|---|
| 29 | Lichtbraun |
| 93 | Rothfarbe |
| 59 | Dunkelgelb |
| 95 | Grau von Schwarz und Weiß |
| 76 | Aepfelgrau |

Far-

Directi.

| | | |
|---|---|---|
| ♃ | 13 | Rosenroth |
| | 31 | Scharlachroth |
| | 35 | Hellroth |
| | 53 | Rothgelb |
| | 68 | Oranienfarb |
| ♂ | 14 | Blutroth |
| | 41 | Feuerfarb |
| | 36 | Dunkelroth |
| | 63 | Aurorfarb |
| | 69 | Flöhfarb |
| ☉ | 15 | Goldfarbe |
| | 51 | Citronengelb |
| | 37 | Kanariengelb |
| | 73 | Wachsgelb |
| | 78 | Flachsfarbe |
| ♀ | 16 | Grasgrün |
| | 61 | Meergrün |
| | 38 | Stahlgrün |
| | 83 | Wintergrün |
| | 79 | Apfelgrün |
| ☿ | 17 | Weiß |
| | 71 | Lichtgrau |
| | 39 | Leinblüthfarbe |
| | 93 | Mausfarbe |
| | 89 | Eisengrau |

ben.

ben.

Retrogradi.

| | |
|---|---|
| 28 | Falb |
| 82 | Ockergelb |
| 58 | Schwefelgelb |
| 85 | Strohgelb |
| 86 | Rothbraun |
| 27 | Ziegelroth |
| 72 | Kirschenfarb |
| 57 | Kupferfarb |
| 75 | Purpurroth |
| 96 | Violetroth |
| 26 | Grüngelblich |
| 62 | Weisgelb |
| 56 | Safrangelb |
| 65 | Narzissengelb |
| 87 | Ins Gelbe spielend |
| 25 | Paperlgrün |
| 52 | Berggrün |
| 49 | Zeisiggrün |
| 94 | Saftgrün |
| 97 | Ins Grüne spielend |
| 24 | Bläulicht weiß |
| 42 | Gelblicht weiß |
| 48 | Perlenfarbe |
| 84 | Weiß punktirt blauer Grund |
| 98 | Weiß gestreift blauer Grund |

Far.

| | | Far= |
|---|---|---|
| | Directi. | |
| ☾ | 18 | Silberfarb |
| | 81 | Himmelblau |
| | 45 | Blau gestreift weisser Grund |
| | 54 | Blau punktirt weisser Grund |
| 🜁 | 19 | Schwindendblau |
| | 91 | Utramarinblau |
| | 46 | Indigblau |
| | 64 | Lilla |
| 🜃 | 55 | Merzelfarbe |
| | 66 | Thonfarbe |
| | 99 | Gartenerdefarbe |

| | | Ge= |
|---|---|---|
| | Directi. | |
| ♄ | 12 | unangenehm nach absteigender Progression. |
| | 21 | |
| | 34 | |
| | 43 | |
| | 67 | |
| ♃ | 13 | Lieblich anziehend |
| | 31 | — — ergötzend |
| | 35 | — — kitzlend |
| | 53 | — — balsamisch |
| | 68 | — — gewürzt |

ben.

ben.

Retrogradi.

| | |
|---|---|
| 23 | Gewässert blau |
| 32 | Bergblau |
| 47 | Gelb und blau |
| 74 | Ins Blaue spielend |
| 44 | Regenbogenfarbe |
| 11 | Schielende Farben |
| 33 | Gemischte Farben |
| 88 | Marmorirt |
| 22 | Durchsichtig |
| 77 | Halbdurchsichtig |

ruch.

Retrogradi.

| | | |
|---|---|---|
| 29 | | nachsteigender Progreßion. |
| 92 | | |
| 59 | unausstehlich | |
| 95 | — — — — — | |
| 76 | Mephitisch | |
| 28 | Nelken | |
| 82 | Rosen | |
| 58 | Lilien | |
| 85 | Ambra | |
| 86 | Zimmet | |

Ge.

Ge-

Directi.

| | | |
|---|---|---|
| ♂ | 14<br>41<br>36<br>63<br>69 | brandig } mehr<br>— — } weniger<br>Säuerlich scharf } mehr<br>— — — — }<br>Eckelhaft } weniger |
| ☉ | 15<br>51<br>37<br>73<br>78 | ohne Geruch |
| ♀ | 16<br>61<br>38<br>83<br>79 | belebender Geruch<br>stärkender Geruch<br>weit sich ausbreitend |
| ☿ | 17<br>71<br>39<br>93<br>89 | Abwechslender Geruch<br>subtil lieblich<br>Unbeständiger Geruch |
| ☽ | 18<br>81<br>45<br>54 | unlieblich |

ruch.

ruch.

Retrogradi.

| | | |
|---|---|---|
| 27 | Schwefel | Geruch |
| 72 | Kohlen | |
| 57 | Zwiebel | |
| 75 | modriger | |
| 96 | fauler | |
| 26 | ohne Geruch | |
| 62 | | |
| 56 | | |
| 65 | | |
| 87 | | |
| 25 | Kräuter | Essenzen |
| 52 | | |
| 49 | Gewürz | |
| 94 | | |
| 97 | Einschläffernd | |
| 24 | abwechslend | |
| 42 | | |
| 48 | subtil widrig | |
| 84 | | |
| 98 | Unbeständig | |
| 23 | schädlich | |
| 32 | | |
| 47 | | |
| 74 | | |

Ge=

Directi.

| | | | |
|---|---|---|---|
| △ | 19<br>91<br>46<br>64 | Ohne Geruch | |
| ▽ | 55<br>66<br>99 | Ohne Geruch | |

Ge=

Directi.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ♄ | 12<br>21<br>34<br>43<br>97 | stiptisch | nach absteigender Progression. |
| ♃ | 13<br>31<br>35<br>53<br>68 | süß | nach absteigender Progression |

ruch.

Retrogradi.

| | | |
|---|---|---|
| 44<br>11<br>33<br>88 | Ohne Geruch. | |
| 22<br>77 | Ohne Geruch | |

schmack.

Retrogradi.

| | | |
|---|---|---|
| 29<br>92<br>59<br>95<br>76 | beissend sauer | nach absteigender Progression |
| 28<br>82<br>58<br>85<br>86 | süßlich sauer | nach absteigender Progression |

Ge-

Directi.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ♂ | 14<br>41<br>36<br>63<br>69 | angenehm | nach abstei- gender Progression. |
| ☉ | 15<br>51<br>37<br>73<br>78 | geilsüß | nach absteigender Progression |
| ♀ | 16<br>61<br>36<br>63<br>79 | lieblich-reitzend | nach absteigender Progression |
| ☿ | 17<br>71<br>39<br>93<br>89 | wässrigsüss | nach absteigender Progression |
| ☽ | 18<br>81<br>45<br>54 | temperirt-salzig | nach absteigender Progression |

schmack.

Retrogradi.

| | | |
|---|---|---|
| 27<br>72<br>57<br>75<br>96 | süßlichsauer | in höhere Grade als voriger<br>nach steigender Progression |
| 26<br>62<br>56<br>65<br>87 | reitzendsauer | nach steigender Progression |
| 25<br>52<br>49<br>94<br>97 | sanftessauer | nach steigender Progression |
| 24<br>42<br>48<br>84<br>98 | wässrigsauer oder salzig | nach steigender Progression |
| 23<br>32<br>47<br>74 | scharfsalzsauer | nach steigender Progression |

Ge-

Directi.

| | | |
|---|---|---|
| 🜁 | 19<br>91<br>46<br>64 | Ohne Geschmack |
| 🜄 | 55<br>66<br>99 | Ohne Geschmack |

Oerter und

Directi.

| | | |
|---|---|---|
| ♄ | 12<br>21<br>34<br>43<br>67 | Einsame nördliche<br>Sandige Wüsten<br>Kalte nördliche<br>Berge mit dunklen Wäldern<br>Unterirrdische |
| ♃ | 13<br>31<br>35<br>53<br>68 | Bevölkerte östliche<br>Temperirte angenehme<br>Liebliche lichte Wälder<br>Fruchtbare Ebenen<br>Schöne Wiesen |

schmack.

Retrogradi.

| | |
|---|---|
| 44<br>11<br>33<br>88 | Ohne Geschmack |
| 22<br>77 | Ohne Geschmack |

## Gegenden.

Retrogradi.

29 Grabstädte
92 Steinhöhlen
59 Grotten
95 Bergwerke
76 Brünnen und Cisternen

28 Herrschaftliche Palläste
82 Städte
58 Festungen
85 Freyhaven
86 Königl. Residenzen

# Oerter und

## Directi.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ♂ | 14 | Gefährliche wegen | Dieben |
| | 41 | | Gezänk |
| | 36 | | Blutvergiessen |
| | 63 | | Feuersbrunst |
| | 69 | | Todtschlägen |
| ☉ | 15 | Schöne südliche Gegenden | |
| | 51 | Lustgärten | |
| | 37 | Jagdrevier | |
| | 73 | Amphitheater | |
| | 78 | Oeffentliche Spazierplätze | |
| ♀ | 16 | Liebliche westliche Gegenden | |
| | 61 | Grüne Thäler | |
| | 38 | Angenehme Inseln | |
| | 83 | Sanfte Anhöhen | |
| | 79 | Weingärten | |
| ☿ | 17 | Irrgärten | |
| | 71 | Kunstgärten | |
| | 39 | Obstgärten | |
| | 93 | Mühle | |
| | 89 | Kanäle | |
| ☾ | 18 | Seen | |
| | 81 | Moräste | |
| | 45 | Bäche | |
| | 54 | Flüsse | |

## Gegenden.

Retrogradi.

27 Feldlager
72 Belagerte Oerter
57 Schlachtfelder
75 Waffenplätze
96 Feldspitäler

26 Grosse Kommerzialstrasse
62 Brücken
56 Dämme
65 Springbrunnen
87 Beleuchtete Strassen

25 Schüchte
52 Bergöfnungen
49 Mündung der Flüsse
94 Konfluent derselben
97 Rendez vous Plätze

24 Manufakturhäuser
42 Getraidmagazine
48 Waarenmagazine
84 Poststrassen
98 Schiffahrt

23 Hohes Meer
32 Meerengen
47 Ebbe und Flut
74 Uiberschwemmungen

## Oerter und

Directi.

| | | | |
|---|---|---|---|
| △ | 19 Haupt | Gebirg | |
| | 91 Mittel | | |
| | 46 Klein | | |
| | 64 Thürne | | |
| ▽ | 55 Leimichter | Grund | |
| | 66 Steiniger | | |
| | 99 Fetter | | |

## Thie=

Directi.

| | | |
|---|---|---|
| ♄ | 12 Haaß | Alle furchtsame und Einsamkeit liebende Thiere. |
| | 21 Katze | |
| | 34 Esel | |
| | 43 Schweine | |
| | 67 Maulwurf | |
| ♃ | 13 Schaaf | Alle zahme süße Thiere |
| | 31 Geise | |
| | 35 Elephant | |
| | 53 Ochs und Kuh | |
| | 68 Leopard | |

## Gegenden.

Retrogradi.

| | |
|---|---|
| 44 Windig<br>11 Windstille<br>33 Luftfreye<br>88 Verschlossene | |
| 22 Mittlergüte<br>77 Schlechter Beschaffenheit | |

re.

Retrogradi.

| | |
|---|---|
| 29 Raab<br>92 Krähe<br>59 Gukuk<br>95 Nachtschwalbe<br>76 Nachteule | Alle die Dunkelheit liebende Thiere |
| 28 Storch<br>82 Taube<br>58 Henne<br>85 Rebhun<br>86 Schwalbe | |

Thie-

Thie=

Directi.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ♂ | 14 | Wolf | |
| | 41 | Fuchs | |
| | 36 | Hund | |
| | 63 | Pferd | |
| | 69 | Renne | |
| ☉ | 15 | Löw | Alle edlere Thiere |
| | 51 | Panther | |
| | 37 | Bär | |
| | 73 | Widder | |
| | 78 | Lux | |
| ♀ | 16 | Bock | Alle weisse Thiere |
| | 61 | Königlhaaß | |
| | 38 | Hirsch | |
| | 83 | Reh | |
| | 79 | Aff | Tauber Phasan |
| ☿ | 17 | Wildschwein | Alle witzige schlaue geschmützige Thiere |
| | 71 | Marder | |
| | 39 | Zobel | |
| | 93 | Eltis | |
| | 89 | Kastorkatze | |
| ☽ | 18 | Meerschwein | Alle Fische und Schnecken |
| | 81 | Seehund | |
| | 45 | Krokodill | |
| | 54 | Fischotter | |

ꝛc.

Retrogradi.

| | |
|---|---|
| 27 | Falk |
| 72 | Sperber |
| 57 | Geyer |
| 75 | Reiger |
| 96 | Spinne |
| 26 | Adler |
| 62 | Straus |
| 56 | Kanarienvogel |
| 65 | Papagey |
| 87 | Schwan |
| 25 | Pfau |
| 52 | Kalekuthenne |
| 49 | Ganß |
| 94 | Ennte |
| 97 | Nachtigall |
| 24 | Schmetterling |
| 42 | Lerche |
| 48 | Fink |
| 84 | Stieglitz |
| 98 | Hahn |
| 23 | Wildente |
| 32 | Wildgans |
| 47 | Nimmersatt |
| 74 | Schildkrötte |

Thie=

Directi.

| | | |
|---|---|---|
| △ | 19 | Gemse |
| | 91 | Windhund |
| | 46 | Kameel |
| | 64 | Dax |
| ▽ | 55<br>66<br>99 | Unter der Erde wohnende Vierfüßige, als Mäuse 2c. |

Menschen

Directi.

| | | |
|---|---|---|
| ♄ | 12 | Kaltsinnig |
| | 21 | Traurig |
| | 34 | Furchtsam |
| | 43 | Verschwiegen |
| | 67 | Einsamkeit liebend |
| ♃ | 13 | Blutreich |
| | 31 | Gesittet |
| | 35 | Rechtschaffen |
| | 53 | Freygebig |
| | 68 | Menschenfreund |

rc.

Retrogradi.

| | |
|---|---|
| 44 | Schneegans |
| 11 | Eisvogel |
| 33 | Endedim |
| 88 | Zeisig |
| 22, 77 | Unter der Erde wohnende Mücken und Würme |

## Gemüthskarakter.

Retrogradi.

| | |
|---|---|
| 29 | Neidisch |
| 92 | Träg |
| 59 | Unbeugsam |
| 95 | Unempfindlich |
| 76 | Alt und mürrisch |
| 28 | Sanftmüthig |
| 82 | Getreu |
| 58 | Arbeit liebend |
| 85 | Angenehmen Umgangs |
| 86 | Vernünftig |

Menschen

Directi.

| | | |
|---|---|---|
| ♂ | 14 | Cholerischen Temperaments |
| | 41 | Zornig |
| | 36 | Streitliebend |
| | 63 | Aufrührisch |
| | 69 | Vindikatif |
| ☉ | 15 | Ehrbegierig |
| | 51 | Heldenmüthig |
| | 37 | Hochgeachtet |
| | 73 | Berühmt |
| | 78 | Thätiger Freund |
| ♀ | 16 | Feuchtwarmen Temperaments |
| | 61 | Mitleidig |
| | 38 | Zärtlich |
| | 83 | Komunikatist |
| | 79 | Geil |
| ☿ | 17 | Trocknen Temperaments |
| | 71 | Listig |
| | 39 | Witzig |
| | 93 | Wohlredend |
| | 89 | Erfinderisch |
| ☾ | 18 | Reise liebend |
| | 81 | Unbeständig |
| | 45 | Kleinmüthig |
| | 154 | Untreu |

# Gemüthscharaktere.

## Retrogradi.

| | |
|---|---|
| 27 | Heuchler, falscher Freund |
| 72 | Offenbarer Feind |
| 57 | Verläumder |
| 75 | Raubgierig |
| 96 | Blutdürstig |
| 26 | Glücklich in Thaten |
| 62 | Geldreich |
| 56 | Hilfreich |
| 65 | Guter Rathgeber |
| 87 | Erretter und Beschützer |
| 25 | Listig |
| 52 | Reitzend |
| 49 | Verführerisch |
| 94 | Ausgelassen |
| 97 | Schaamlos |
| 24 | Vorsichtig |
| 42 | Mistrauisch |
| 48 | Wankelmüthig |
| 84 | Lügner |
| 98 | Betrüger |
| 23 | Neuigkeiten liebend |
| 32 | Geschwätzig |
| 47 | Launerisch |
| 74 | Intriguant |

Menschen

Directi.

| | |
|---|---|
| 🜂 | 19 Klarsichtig<br>91 Fein denkend<br>46 Rein denkend<br>64 Sublim denkend |
| 🜄 | 55 Schwermüthig<br>66 Unthätig<br>99 Schläfrig |

Berufs-

Directi.

| | |
|---|---|
| ♄ | 12 Geistlicher Stand<br>21 Klosterleben<br>34 Einsiedler<br>43 Mathematiker<br>67 Astronomen |
| ♃ | 13 Staatsmänner<br>31 Minister an fremden Höfen<br>35 Räthe der Fürsten<br>53 Stadtmagistrate<br>68 Landstände |

## karakter.

### Retrogradi.

44 Leichtsinnig
11 Undankbar
33 Vergessend
88 Schadenfroh

22 Bösartig
77 Bös im höchsten Grade

## stände.

### Retrogradi.

29 Richter
92 Sachwalter
59 Agenten
95 Metallengraber
75 Ackersleute

28 Historiker
82 Diplomatiker
58 Antiquarier
85 Naturaliensammler
86 Physiker

Berufs-

Directi.

| | |
|---|---|
| ♂ | 14 Soldaten zu Fuße<br>41 Soldaten zu Pferde<br>36 Artilleristen<br>63 Jäger<br>69 Wundärzte |
| ☉ | 15 Könige<br>51 Fürsten<br>37 Kriegshelden<br>73 Provinzverwalter<br>78 Schatzmeister |
| ♀ | 16 Königinnen<br>61 Fürstinnen<br>38 Hofdamen<br>83 Damen von Adel<br>79 Frauen vom Bürgerstande |
| ☿ | 17 Großhändler<br>71 Seefahrer<br>39 Postmeister<br>93 Landfuhrleute<br>89 Briefträger |
| ☾ | 18 Fischer<br>81 Müller<br>45 Bäcker<br>54 Schneider |

ſtände.

Retrogradi.

| | |
|---|---|
| 27 | Chymiker |
| 72 | Eiſenſchmide |
| 57 | Glasmacher |
| 75 | Metallſchmelzer |
| 96 | Schwertfeger |
| 26 | Wechſelherrn |
| 62 | Beſitzer groſſer Grundſtücken |
| 56 | Pächter |
| 65 | Goldſchmiede |
| 37 | Münzer |
| 25 | Dichter |
| 52 | Mahler |
| 49 | Sänger |
| 94 | Apotheker |
| 97 | Mediker |
| 24 | Kleinhändler |
| 42 | Unterhändler |
| 48 | Künſtler |
| 84 | Kalkulanten |
| 98 | Schreiber |
| 23 | Schuſter |
| 32 | Lederer |
| 47 | Weber |
| 74 | Gärtner |

## Berufs-

Directi.

| | | |
|---|---|---|
| △ | 19 | Stundenausruffer |
| | 91 | Thurnwächter |
| | 46 | Kaminfeger |
| | 64 | Zimmerleute |
| ▽ | 55 | Brunnengräber |
| | 66 | Winzer |
| | 59 | Kloackenfeger |

## Menschen

Directi.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ♄ | 12 | Schwindel | Alle kalte trockne aus kalten Feuchtigkeiten entstehende Uibel. |
| | 21 | Katharre | |
| | 34 | Husten | |
| | 43 | Zahnschmerzen | |
| | 67 | Krämpfe | |
| ♃ | 13 | Hämorhoiden | |
| | 31 | Blutfluß | |
| | 35 | Leberzustände | |
| | 53 | Anhaltend Fieber | |
| | 68 | Hitzig Fieber | |

# stände.

Retrogradi.

| | |
|---|---|
| 44 | Maurer |
| 11 | Ziegelbrenner |
| 33 | Kalkbrenner |
| 88 | Piloten |
| 22 | Todtengräber |
| 77 | Minierer |

# Krankheiten.

Retrogradi.

| | |
|---|---|
| 29 | Viertägiges Fieber |
| 92 | Schlagfluß |
| 59 | Krätze |
| 95 | Scorbut |
| 76 | Krebs |
| 28 | Blutgeschwüre |
| 82 | Friselausschlag |
| 58 | Pocken |
| 85 | Faulend Fieber |
| 86 | Wassersucht |

Menschen

Directi.

| | | |
|---|---|---|
| ♂ | 14 | Kolik |
| | 41 | Blasenverstopfung |
| | 36 | Aposteme |
| | 63 | Fisteln |
| | 69 | Franzosen |
| ☉ | 15 | Herzklopfen |
| | 51 | Ohnmacht |
| | 37 | Asphixie |
| | 73 | Augenschmerzen |
| | 78 | Blindheit |
| ♀ | 16 | Stinkender Athem |
| | 61 | Bauchkrankheiten |
| | 38 | Mutterzustände |
| | 83 | Saamenfluß |
| | 79 | Geschwulst der Schamglieder |
| ☿ | 17 | Schlaflosigkeit |
| | 71 | Fantaseyen |
| | 39 | Heyserkeiten |
| | 93 | Brustkrankheiten |
| | 89 | Stammlen Zungenfehler |
| ☾ | 18 | Magenschwäche |
| | 81 | Weisse Bluhm |
| | 45 | Gelbsucht |
| | 54 | Rheumatismen |

## Krankheiten.

Retrogradi.

27 Dreytägig Fieber
72 Aussatz
57 Podagra
75 Skirrus
96 Pest

26 Mattigkeit der Glieder
62 Verdünstung der Säfte
56 Auszehrung
65 Nervenlähmung
87 Taubheit

25 Harnwinde
52 Nierenkrankheit
49 Sand und Stein
94 Uibermaßiger Schwitz
97 Daarrhee

24 Schweres Athmen
42 Blähungen
48 Hypochondrie
84 Verstandes Verlust
98 Stummheit

23 Schleimfieber
32 Geschwulst der Füsse
47 Nachtwandern
74 Hinfallend Uibel

## Menschen

Directi.

| | | |
|---|---|---|
| △ | 19 | Grind |
| | 91 | Haarverlust |
| | 46 | Kopffieber |
| | 64 | Halsweh |
| ∀ | 55 | Salzfluß an Füssen |
| | 66 | Schwindsucht |
| | 99 | Lähmung |

## Arbeit

Directi.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ♄ | 12 | ♄ ☌ ☉ in ♈ im 18 | } | Grade |
| | 21 | ♄ ☌ ☉ — ♒ — 3 | | |
| | 34 | ♄ ☌ ☾ — ♑ — 9 | | |
| | 43 | ♄ ☌ ☾ — ♒ — 20 | | |
| | 67 | ♄ ☌ ☾ — ♎ — 1 | | |
| ♃ | 13 | ♃ ☌ ☉ in ♐ im 18 | } | Grade |
| | 31 | ♃ ☌ ☉ — ♓ — 3 | | |
| | 35 | ♃ ☌ ☾ — ♋ — 9 | | |
| | 53 | ♃ ☌ ☾ — ♉ — 20 | | |
| | 68 | ♃ ☌ ☾ — ♏ — 15 | | |

## Krankheiten.

Retrogradi.

| | |
|---|---|
| 44 | Nasenbluten |
| 11 | Schupfen |
| 33 | Ausschlag im Gesicht |
| 88 | Verlust des Gedächtnisses |
| 22 | Gicht |
| 77 | Beinbruch |

## stunden.

Retrogradi.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 29 | im | 6 | Grade | ♈ |
| 92 | — | 6 | — | ♒ |
| 59 | — | 3 | — | ♑ |
| 95 | — | 1 | — | ♒ |
| 16 | — | 12 | — | ♎ |
| 28 | im | 6 | Grade | ♐ |
| 82 | — | 6 | — | ♓ |
| 58 | — | 3 | — | ♋ |
| 85 | — | 1 | — | ♉ |
| 86 | — | 12 | — | ♏ |

Arbeit-

Directi.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ♂ | 14 | ♂☌☉ im 18 ♑ | |
| | 41 | ♂☌☉ — 3 ♈ | |
| | 36 | ♂☌☾ in ♋ im 9 | Grade |
| | 63 | ♂☌☾ — ♉ — 20 | |
| | 69 | ♂☌☾ — ♍ — 1 | |
| ☉ | 15 | ☉✱☌☾ im 18 ☋ | |
| | 51 | ☉✱☌☾ — 3 ♈ | |
| | 37 | ☉△☾ in ♈ im 9 | Grade |
| | 73 | ☉△☾ — ♐ — 20 | |
| | 78 | ☉△☾ — ☋ — 1 | |
| ♀ | 16 | ♀☌☉ in ♉ im 18 | |
| | 61 | ♀☌☉ — ♎ — 3 | |
| | 38 | ♀△☉ — ♈ — 9 | Grade |
| | 83 | ♀△☉ — ♐ — 20 | |
| | 79 | ♀△☉ — ♑ — 1 | |
| ☿ | 17 | ♀☌☉ in ♊ im 18 | |
| | 71 | ♀☌☉ — ♍ — 3 | |
| | 39 | ♀☌☾ — ♊ — 9 | Grade |
| | 93 | ♀☌☾ — ♍ — 20 | |
| | 89 | ♀△☉☾ ♍ — 1 | |
| ☽ | 18 | ☾ in obigen Aspekten der ☉ | |
| | 81 | | |
| | 45 | | |
| | 54 | | |

stunden.

Retrogradi.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 27 | im | 6 | Grade | ♑ |
| 72 | — | 6 | — | ♈ |
| 57 | — | 8 | — | ♋ |
| 75 | — | 1 | — | ♉ |
| 96 | — | 12 | — | ♍ |
| 26 | im | 6 | Grade | ♑ |
| 62 | — | 6 | — | ♈ |
| 56 | — | 3 | — | ♈ |
| 65 | — | 1 | — | ♐ |
| 87 | — | 12 | — | ♑ |
| 25 | im | 6 | Grade | ♉ |
| 52 | — | 6 | — | ♎ |
| 49 | — | 3 | — | ♈ |
| 94 | — | 1 | — | ♐ |
| 97 | — | 12 | — | ♑ |
| 24 | im | 6 | Grade | ♊ |
| 42 | — | 6 | — | ♍ |
| 48 | — | 3 | — | ♊ |
| 84 | — | 1 | — | ♍ |
| 98 | — | 12 | — | ♍ und ♊ |
| 23, 32, 47, 74 | ☾ in obigen Aspekten der ☉ | | | |

Arbeit=

Directi.

| | | |
|---|---|---|
| △ | 19, 91, 46, 64 | rein und heiter |
| ∀ | 55, 66, 99 | ruhig |

stunden.

Retrogradi.

| | |
|---|---|
| 44<br>11<br>33<br>88 | rein und heiter |
| 22<br>77 | ruhig |

Be=

| Planeten mit ihren astrol. Namen. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| ☿ ♎ Conjunctio. ∀ | 11 | 1. H. Mäßig in Lebensart. 2. H. Gewinn im Spiel. 3. H. Hilf von Verwandten. 4. H. Gewinn durch Kauf von Grundstücken. 5. H. Böse Nachricht. 6. H. Gefährliche Krankheit. 7. H. Falsche Freunde. 8. H. Tod. 9. H. Oekonomiekunde. 10. H. Gesandschaft. 11. H. Briefe von Gönnern. 12. H. Prozesse. |
| ♄ ♐ Tristitia. Senectus Tarditas. | 12 | 1. H. Kaltblütigkeit. 2. H. Armuth oder Verarmung. 3. H. Verdruß mit Brüdern. 4. H. Verdruß mit Eltern. 5. H. Verdruß mit Kindern. 6. H. Rheumatismen. 7. H. Ehzank oder Zank mit Feinden. 8. H. Hohes Lebensalter. 9. H. Theologische oder Theosophische Wissenschaften. 10. H. Gunst von vornehmen Geistlichen und von weltlichen Richtern. 11. H. Gunst bei alten Verwandten. 12. H. Verzweiflung. |
| ♃ ♉ Laetitia. | 13 | 1. H. Heiterer, sanfter Gemüthscharakter. 2. H. Gewinn durch Vieh. 3. H. Liebe bei Geschwistern. 4. H. Erbschaft von Eltern. 5. H. Viele und gute Kinder. Bei geliebten Gegenliebe. 6. H. Gesundheit oder Rekonva- |

Pla-

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| Victoria in amore. Gaudium. | | lescenz. 7. H. Treu in der Ehe, auch Sieg über Feinde. 8. H. Achtzigjähriges Alter. 9. H. Gesetzkunde. 10. H. Gnade bei Regenten und Vorgesetzten. 11. H. Gabe von Vornehmen. 12. H. Uiberwindung der Gefahr. |
| ♂ Π Puer. Fortitudo. B Colum. T. Salom. | 14 | 1. H. Zorn, Cholera, Ungestüm. 2. H. Raub und Verlust. 3. H. Haß von Geschwistern. 4. H. Haß von Eltern. 5. H. Schwängerung. Wenn von Kindern die Frage ist, böse Kinder, wenn von Dienern, böse Diener. 6. H. Venerische oder Feuerwunden. 7. H. Zank in der Ehe mit Balgerey. Verletzung im Streit gegen Feinde. 8. H. Todt von Verwundung. 9. H. Chirurgie, Anatomie, Geburtshilfe. 10. H. Ungnade bei Regenten, Ungunst bei Gerichtstellen. 11. H. Erkaltung der Wohlthäter. 12. H. Mord, gewaltiger Todt. |
| ⊙ | 15 | 1. H. Heiteres Temperament. 2. H. Grosser Gewinn in Gold. 3. H. Achtung bei Blutsverwandten. 4. H. Unterirrdischer Schatz in Gold. 5. H. Sieg in der Liebe. Schöne ge- |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| Fortuna major. Aurum. Tectum T. Salom. | 15 | sunde Kinder. Fruchtbarkeit. 6. H. Glückliche Genesung der Kranken. Glückliche Entbindung der Schwangern. 7. H. Friedliche Ehe. Ruhe von Feinden. 8. H. Befreyung von Todesgefahr. 9. H. Glück in der Chemie. 10. H. Gunst des Gebieters. Erfolg bei Gerichtsstellen. 11. H. Unterstützunvong Gönnern. 12. H. Befreyung von Sorgen. |
| ♀ Π Puella. Pulchritudo. I. Colum. T. Salom. | 16 | 1. H. Sehr empfindsam. Reitzbar zur Liebe geneigt. 2. H. Weder Gewinn noch Verlust. 3. H. Liebe bei Schwestern und weiblichen Anverwandten. 4. H. Liebe von der Mutter. 5. H. Gunst der Geliebten. Schwängerung. 6. H. Venerisches Uibel. Aussatz 7. H. Untreu in der Ehe. 8. H. Lebensrettung. 9. H. Anmuth. Styl. Eloquenz. 10. H. Glück durch Vorspruch der Frauen. 11. H. Gunst bei alten Frauen. 12. H. Verdruß. |
| | | 1. H. Unbeständigkeit. Unentschlossenheit. Wankelmuth. 2. H. Verlust in Unternehmungen. 3. H. Verläumdung bei Verwandten. 4. H. Ver- |

Pla-

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| ☿ ♎ Conjunctio | 17 | läumdung bei Eltern durch Weibergeschwätz. 5. H. Wankelmuth in Liebe. Ungehorsam der Kinder. 6. H. Phlegmatische Krankheit. 7. H. Weibergeschwätz. Sieg der Feinde. 8. H. Tod durch Wasser. 9. H. Navigation. 10. H. Ungunst bei Hofe. Nichterfolg bei Gerichtsstellen. 11. H. Verfolgung von Frauen. 12. H. Tod. |
| C. ☊ Fortuna. Oriens Via. | 18 | 1. H. Trocknen Temperaments. 2. H. anfangender Gewinn. 3. H. Guter Rath von Anverwandten. 4. H. Hofnung auf Erbschaft. 5. H. Sichere Schwängerung. 6. H. Glückliche Kur und glückliche Entbindung. 7. H. Versöhnung mit Feinden. Friedlicher Ehstand. 8. H. Genesung von Krankheit. 9. H. Sternkunde. 10. H. Anfang einer Gunst bei Vornehmen. 11. H. Wohlthaten. 12. H. Befreyung von Gefahr. |
| ☿ Δ | 19 | 1. H. Kalt feuchten Temperaments. 2. H. Unvermeidlicher schmerzlicher Verlust. 3. H. Zank mit Blutsfreunden. 4. H. Verlust eines Prozesses wegen Erbschaft. 5. H. Kalte Liebe. Un- |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| Fortuna. Occidens. | 19 | fruchtbarkeit in der Ehe. 6. H. Lebensgefahr des Kranken, wenn alkalische Mittel die Krankheit nicht überwinden. 7. H. Streit in der Eh. Streit mit Feinden. 8. H. Kurzes Leben. 9. H. Ackerbau. 10. H. Neid bei Hofe. 11. H. Abschlägige Antwort von Gönnern. 12. H. Verlust durch Diebstahl. |
| ♄ ♐ Tristitia. Senectus. Tarditas. | 21 | 1. H. Schwermuth. Unlustiger Ton. 2. H. Verlust durch Untreu der Diener und Wucherer. 3. H. Böse Nachreden bei Verwandten. 4. H. Grosse Erbschaft von alten Oekonomen. 5. H. Schwängerung der Geliebten. Ehrfurchtsvolle gesittete Kinder. 6. H. Krankheit an Füssen. 7. H. Untreu des Ehweibs oder des Ehmanns. 8. H. Sechszigjähriges Alter. 9. H. Arithmetik. 10. H. Erfolg des Prozesses. 11. H. Gunst bei alten Ministern und Räthen. 12. H. Sinnenverlust. |
| Epistola. | 22 | 1. H. Lebhaftes Temperament. 2. H. Gewinn im Handel. 3. H. Glück durch Anverwandte. 4. H. Glück durch alte Urkunden. 5. H. Angenehme Brie- |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| ♋ ☿ △ albus | | se. 6. H. Genesung durch Merkurialmittel. 7. H. Briefwechsel mit Feinden. 8. H. Befreyung. Lebensgefahr. 9. H. Uranologie. 10. H. Königs oder Regentenbriefe. 11. H. Briefe von Gönnern. 12. H. Verlust wichtiger Urkunden. |
| ☾ ♉ Via. | 23 | 1. H. Gleichgültig. Kaltblütig. 2. H. Verlust im Kommerz, 3. H. Schaden durch anverwandte Weiber. 4. H. Schaden durch Hausleute. 5. H. Avortiren bei Schwangern. In der Liebe Gezänk. Bei Kindern Leichtsinn. 6. H. Krisis in der Krankheit. 7. H. Untreu in der Ehe. 8. H. Langes Krankenlager. Kurzes Leben. 9. H. Meteorologie. 10. H. Gnade bei Hofe. 11. H. Gunst bei jungen Weibern. 12. H. Betrug. |
| Volatilis. ☿ ♋ alatus. | 24 | 1. H. Weiche schlappgespannte Nerven. 2. H. Kleine Reise. 3. H. Böser Argwohn. 4. H. Verläumdung bei Aeltern oder Vorgesetzten. 5. H. Hinterlist in der Liebe. Betrug von Dienern. 6. H. Wankende Gesundheit. 7. H. Ehscheidungsgedanken. Furcht |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | vor Feinden. 8. H. Verlängerung des Lebens um 7. Jahr. 9. H. Physiologie. 10. H. Verfolgung von Obern. 11. H. Ungunst. 12. H. Wassergefahr. |
| ♀ ♐ Amissio. | 25 | 1. H. Leichtsinnig, unbekümmert. 2. H. Verlust in Geld. 3. H. Haß bei einem jungen Weibe. 4. H. Haß bei einem alten Weibe. 5. H. Erkaltung der Liebe. 6. H. Unglückliche Entbindung einer Schwangern. Beschwerliche Kur eines Erkrankten. In der Geburt bedeutet es Tochter. 7. H. Eifersucht im Ehstand. Sieg der Feinde. 8. H. Kurzes Leben. 9. H. Farbenkunden. 10. H. Gnade bei Regenten. 11. H. Gaben von Weibern. 12. H. Abnehmend Glück. |
| ☉ ♋ Fortuna minor. Argentum. | 26 | 1. H. Glücklich in Unternehmungen und gütig. 2. H. Gewinn im Handel durch Wechselnegoz. 3. H. Hilfe von Anverwandten. 4. H. Erbschaft in Kapitalien. 5. H. Laue Liebe. 6. H. Mattigkeit des Kranken. 7. H. Sieg über Feinde. Friedliche Ehe. 8. H. Langes Leben. 9. H. Finanz und |

Pla-

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | Kommerzienstudium. 10. H. Ehrenzeichen. Lob. 11. H. Gaben von Gönnern. 12. H. Befreyung von Verfolgern. |
| ♂ ♏ Ruber Nocivus. Ledens. | 27 | 1. H. Stolz, bösartig, Heuchler, falscher Freund 2. H. Verlust im Negoz. 3. H. Abneigung der Verwandten 4. H. Ungehorsam gegen Vorgesetzte. 5. H. Geilheit in der Liebe. Befruchtung. 6. H. gefährliche Fieber. 7. H. Zänkische Ehe. Sieg der Feinde. 8. H. Todeswünsche: kurzes Leben, das nimmer 10 Jahre dauert. 9. H. Chemie. 10. H. Ungnade bei Hofe. Verlust einer Rechtssache. 11. H. Vorwurf von Gönnern 12. H. Schande. |
| ♃ ♈ Acquisitio. | 28 | 1. H. Sanftmüthig. Empfindsam Wohlthätig. 2. H. Gewinn im Güter- und Häuserkaufe. 3. H. allgemeine Hochachtung. 4. H. Vermehrung des Eigenthums. 5. H. Fruchtbarkeit in der Ehe. Sieg in der Liebe. Treue Diener. 6. H. Blutgeschwüre. Aussatz. Hilfe durch blutreinigende Mittel. 7. H. Friedlicher Ehstand. Einverständniß. Sieg über |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | Feinde. 9. H. Geschichtkunde. Entdeckung eines Geheimnisses. 10. H. Gewinn eines Rechtsstreits. Erfolg eines Gesuchs. 11. H. Unterstützung von Gönnern. 12. H. Gemüthsruhe. |
| ♄ ♓ Carcer Impedimentum. | 29 | 1. H. Neidisch, mürrisch, grobe scharf gespannte Nerven. 2. H. Gewinn durch Prozesse. 3. H. Prozesse mit Anverwandten. 4. H. Prozesse wegen Erbschaft. 5. H. Vorzug des Rivalen in der Liebe. Zank mit Geliebten. 6. H. Kalte langwierige Fieber. 7. H. Zänkische Ehe. Feindschaft eines Ministers. 8. H. Alter über 60 Jahre. 9. H. Gesetzkunde. 10. H. Verläumdung bei Hofe. 11. H. Gunst bei Geistlichen. 12. H. Gefängniß, oder Beinbruch. |
| ♃ ♉ Laetitia. Victor in amore. Gaudium. | 31 | 1. H. Fein stark gespannte Nerven: angenehm im Umgange gesittet; tugendhaft. 2. H. Gewinn durch Hornvieh. 3. H. Achtung bei Anverwandten. 4. H. Achtung bei Vorgesetzten. 5. H. Sieg in der Liebe. Treue Freunde. Gute Kinder, bevorab die Söhne. 6. H. Blutfluß. Astringierende Heilmittel. 7. H. Versöhnung mit Feinden. Treues Ehweib. |

Pla-

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
| --- | --- | --- |
| | | 8. H. Leben über 70 Jahre. 9. H. Staatenkunde. 10. H. Dienst und Gunst bei Hofe. 11. H. Gunst bei Ministern. 12. H. Befreyung von Gefahr. |
| ☾ ☊ Via. | 32 | 1. H. Schwache Komplexion. Unbeständig, oft veränderlich. 2. H. Gewinn auf Reisen. 3. H. Betrug durch Anverwandte Weiber. 4. H. Vielfacher Verlust im Hause, Wasserschäden. 5. H. Verläumdung bei der Geliebten. 6. H. Geschwulst der Füsse. Wassersucht. 7. H. Versöhnungsunterhandlung. 8. H. Todesgefahr. 9. H. Handel mit Leder. 10. H. Reise in Amtsgeschäften. 11. H. Böse Nachreden. 12. H. Verlust durch Raub. |
| ♀ A Alatus volatilis. | 33 | 1. H. Leichtsinnig, vergessend, undankbar. 2. H. Betrug im Handel. 3. H. Hinterlist von Anverwandten. 4. H. Denunziation. 5. H. Diebstahl von Dienern. Untreu der Geliebten. 6. H. Ausschlag im Gesichte, kühlende Heilmittel. 7. H. Hinterlist der Feinde. Unruhe in der Ehe. 8. |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | H. Noch 20 Jahre Leben. 9. H. Architektur. 10. H. Hofränke, leere Versprechen, ungegründete Hofnung. 11. H. Hilfe von Gelehrten. 12. H. Schaden. |
| ♄ ♐ Tristitia. | 34 | 1. H. Furchtsam, schreckhaft, unlustig. 2. H. Verlust an, oder durchs Vieh. 3. H. Häuffung der Schulden. 4. H. Häuserkauf. 5. H. Abneigung der Geliebten. Unzuverlässigkeit auf Diener. 6. H. Husten. Lungendefekt. 7. H. Zank in der Ehe. Unzufriedenheit. 8. H. Alter über 50 Jahre. 9. H. Einsammes Leben, theologische Studien. 10. H. Verlust einer Streitsache. 11. H. Hilfe von einem Alten. 12. H. Verletzung. |
| ♃ ♉ Laetitia. victor. gaudium. | 35 | 1. H. Sanguinischen Temperaments. Herablassend. Rechtschaffen. 2. H. Gewinn durch Schaafe. 3. H. Gaben von Anverwanden. 4. H. Erbschaft. 5. H. Liebesbothschaft. Freude. 6. H. Leberzustände. 7. H. Glück im Ehstande. Ungehindertes Unternehmen. 8. H. Alter über 60 Jahre. 9. H. Staatenkunde. 10. H. Er- |

Pla-

| Planeten mit ihren alten astrol. Näm. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | füllung der Hoffnung. 11. H. Ruhm 12. H. Glück. |
| ♂ ♎ Puer. Fortitudo. B. Col. | 36 | 1. H. Grobe scharfgespannte Nerven. Unternehmend. Streitliebend. 2. H. Verlust im Spiele. 3. H. Betrug von Anverwandten. 4. H. Zank wegen Erbschaft. 5. H. Beschädigung in der Liebe, und durch Diener. 6. H. Aposteme. Wunden. 7. H. Unzufriedenheit in der Ehe. Zank mit Feinden. 8. H. Todesgefahr. 9. H. Mathematik und Pyrotechnie. 10. H. Königs Zorn. 11. H. Verfolgung. 12. H. Blutverlust. |
| ☉ Fortuna major aurum. | 37 | 1. H. Erhabner Muth, heitere Seele, Scharfsichtig. 2. H. Gewinn in und ausser Land. 3. H. Hilfe von Verwandten. 4. H. Kauf oder Acquisition grosser Grundstücke. 5. H. Freude an Kindern. Erfolg in der Liebe. 6. H. Asphixie. Ohnmachten. 7. H. Glück durch Weiber. Sieg über Feinde. 8. H. Langes ruhiges Leben. 9. H. Kriegswissenschaften. 10. H. Glück bei Hofe. 11. H. Gunst. 12. H. Sanfter Tod. |

Pla=

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen | |
|---|---|---|
| ♀ ♊ Pulchritudo. I. Col. | 38 | 1. H. Zärtlich. Schöne Bildung. Fröhlich, wollüstig. 2. H. Gewinn durchs andre Geschlecht. 3. H. Gewinn durch Schwestern. 4. H. Gewinn durch Muhmen und alte Frauen. 5. H. Gewinn durch Buhlschaft. 6. H. Gewinn durch Buhlerinnen. 7. H. Bei Weibern Mutterzustände, Vapeurs bei Männern. Krämpfungen. 7. H. Unfehlbare Weibergunst. 8. H. Abwechslende Schwäche bis ins graue Alter. 9. H. Für Weiber Gunst bei Hofe, für Mädchen Putz, Industrie. 10. H. Hilfe durch Weiber. 11. H. Lob von Weibern. 12. H. Plötzlicher Tod. |
| ♀ ♎ Conjunctio. | 39 | 1. H. Böse Laune, unruhiges Temperament. 2. H. Schaden durch Handelsleute. 3. H. Schaden durch einen Anverwandten der ein Coelibatär ist. 4. H. Verlust in Erbschaft. 5. H. Zänkische Dienstbothen. Eigennützige Geliebte. 6. H. Schwangerschaft. 7. H. Versöhnungsbegier der Feinde. 8. H. Genesung von gefährlichen Brustkrankheiten. 9. H. Grosse Reisen. Geographische Kenntnisse, |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | Postpferde, Postwagen, Postschiffe. 10. H. Verläumdung durch Neidere bei Hofe und bei Obern. 11. H. Schaden an Ehre. 12. H. Verfolgung. |
| ♂ ♊ Puer. Fortitudo. B. | 41 | 1. H. Cholerischen Temperaments bei scharfgespannten Nerven, und versöhnlich bei schlapgespannten, gähzornig. 2. H. Verlust in Oekonomie. 3. H. Böse Zungen. 4. H. Schaden in Wohnungen. 5. H. Unkeuschheit, Ausgelassenheit der Kinder. 6. H. Blasen, Verstopfung, Niernschmerzen, Hämorrhoiden. 7. H. Böse Nachricht von Feinden. Abneigung der Gemahlin. 8. H. Apoplexie. 9. H. Kriegsstand. 10. H. Gunst durch Vorsprüche der Feldherrn. 11. H. Beleidigung von Gönnern. 12. H. Gemüthsunruhe. |
| ♀ ♎ ☊ ♋ Conjunctio. | 42 | 1. H. Schädlicher Humor. Geschwätzig, abwechslend, unentschlossen. 2. H. Verlust in Oekonomie, Schaden durch einen alten Diener. 3. H. Schaden durch einen jungen Anverwandten. 4. H. Vorwurf und Rache von einem alten Weibe. 5. |

| Planeten mit ihren alten astrol. Näm. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | H. Eifersucht in der Liebe. Argwohn von Dienern. 6. H. Blähungen. Kolick. 7. H. Gleichgewicht mit Feinden. 8. H. Rettung der Kranken von falscher Kur. 9. H. Negoz und Kommerz. 10. H. Mittelmässiger Vorschritt bei Hofe. 11. H. Grosser Vorschritt bei Gönnern. 12. H. Allerlei Hinderniß. |
| ♄ ♐ Tristitia. Tarditas. Senectus. | 43 | 1. H. Verschwiegen, viel denkend, hinterhaltend. 2. H. Verlust des Ruhms. 3. H. Böser Ruf und Haß bei Verwandten. 4. H. Feldgüterverkauf. 5. H. Verdruß von Geliebten und von Dienstbothen. 6. H. Krankheiten des Mundes und des Halses. 7. H. Betrug von Weibsleuten, die ausser Hause sind. 8. H. Uiber 50 Jahre Alter. 9. H. Mechanik. 10. H. Haß eines Vornehmen. 11. H. Gaben von Bischöffen. 12. H. Verfolgung von alten Frauen. |
| ☿ 🜁 Volatilis alatus. | 44 | 1. H. Harmonie im Körperbau. Reines Temperament. Tolerant. 2. H. Gewinn durch Industrie und Witz. 3. H. Freundschaft bei Anverwandten. 4. H. Erbschaft von |

Pla-

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | Hofbeamten. 5. H. Kopfbluten. Schwäche der Säftgefäße im Kopf. In der Liebe, Lauigkeit und Unbestand. 6. H. Glückliche Genesung von Hämorrhagie. 7. H. Arglist von Feinden, List des Ehgatten. 8. H. Sieben Jahr Leben, nach der gefährlichen Krankheit. 9. H. Baukunst. 10. H. Beförderung. 11. H. Ruhm und Ehrenzeichen. 12. H. Sanfter Tod. |
| ☾ ♒ Populus. garrulitas. | 45 | 1. H. Sanfte aber leichtsinnige Gemüthsart. Zur Gemüthsruhe gestimt. 2. H. Gewinn im Spiele und Wetten. 3. H. Leichte gefährliche Gaben durch Freund (& timeo Danaos dona ferentes.) 4. H. Erbschaft von alten Frauen. 5. H. Richtige Schwangerschaft. Richtige Nachgiebigkeit der Geliebten. 6. H. Gelbsucht. Verderbter Ton der Säfte. 7. H. Versöhnungsvorschläge von Feinden. 8. H. Todesgefahr. 9. H. Oekonomie. 10. H. Aufgehendes Glück bei Hofe. 11. H. Hilf von Gönnern. 12. H. Unruhiger Tod. |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| ☿ 🜂 Volatilis Alatus. | 46 | 1. H. Ruhiges Blut. Reine Seele. 2. H. Gewinn im Wetten. 3. H. Verdruß von Brüdern. 4. H. Zank wegen Erbschaft. 5. H. Bei Weibsbildern, Schwangerschaft, bei Mannsbildern Schwängerung. In der Liebe, Treue und Beständigkeit. 6. H. Genesung von Kopfkrankheiten. 7. H. Störung des Hausfriedens. 8. H. Naher Tod. 9. H. Mineralogie und Scheidekunst. 10. H. Verläumdung bei Hofe durch Neider. 11. H. Verläumdung bei Gönnern. 12. H. Verwundung. |
| ☾ ♌ Via. | 47 | 1. H. Veränderlich, launig, geschwätzig, zänkisch. 2. H. Gewinn in Silbergeld. 3. H. Freundschaft bei Anverwandten. 4. H. Entdekkung eines Geheimnisses. 5. H. Gute Bothschaft. Fröhliche Liebe, Gunst der Geliebten. 6. H. Stillung der Phantaseyen, wenn ein guter Planet in der Opposition steht. 7. H. Vergleichsvorschläge durch Weiber. 8. H. Wenig Lebensjahre. 9. H. Manufakturen. 10. H. Ansehn bei Hofe. 11. H. Grosse Gunst, ausgebreiteter Ruf. 12. H. Unglück. |

Pla-

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
| --- | --- | --- |
| ☿ ♋ albus Epistola. | 48 | 1. H. Wankelmüthig. Unbeständig. Falsch. Untreu. 2. H. Verlust in der Hauswirthschaft. 3. H. Zank mit Weibern und Verwandten. 4. H. Zank mit alten Frauen. 5. H. Zank in der Liebe. Unangenehme Briefe. 6. H. Hypokondrische Zustände. Genesung davon, wenn Jupiter in der Opposition erscheint. 7. H. Zänkische Ehe. 8. H. Gewisser Tod. 9. H. Schöne Künste. 10. H. Verdruß von Obern. 11. H. Verdruß von Gönnern. 12. H. Grosses Unglück. |
| ♀ ♐ Amissio. | 49 | 1. H. Wollüstig, unenthaltsam falsch. 2. H. Verlust in Unternehmen, und in Hauswirthschaft. 3. H. Schaden durch Anverwandte. 4. H. Ungnade bei Vorgesetzten. 5. H. Bei Frauen Fruchtbarkeit, bei Männern Unzucht, bei Kindern Ausgelassenheit. 6. H. Sand, und Steinverstopfungen. 7. H. Eifersucht. Argwohn. Vorwürfe in der Ehe. 8. H. Befreyung von Todesgefahr. 9. H. Tonkunst und Dichtkunst. 10. H. Ruhm bei Ho= |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | Bede[…]sern de[…] | […]er Zahlen in den 12. Häu[…]a, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | ſe. H. Gunſt bei alten Weibern. 12. H. Sehr viel Betrübniß. Heimlicher Kummer. |
| ☉ ☋ Fortuna. major. aurum. | 51 | 1. H. Edeldenkend, ſanftmüthig, lieblich im Umgange. Verſchwiegen. 2. H. Gewinn in Goldvermehrung des Reichthums. 3. H. Hilfe von Verwandten. 4. H. Reiche Erbſchaft. Gaben von Geiſtlichen. 5. H. Glück durch Geliebte. Angenehme Briefe mit Geld. 6. H. Geneſung von Schwachheit und Schwindel. 7. H. Unfehlbarer Sieg über Feinde. Einigkeit in der Ehe. 8. H. Neunzigjähriges Alter. 9. H. Menſchenkenntniß. 10. H. Gnade bei Fürſten und Miniſtern. 11. H. Unterſtützung in Unternehmen. 12. H. Befreyung von Furcht. |
| ♀ ♐ Amiſſio. | 52 | 1. H. Schön gebildet, lieblich, reizend. 2. H. Noth und Mangel. 3. H. Vorwürfe von weiblichen Anverwandten. 4. H. Unangenehme Nachrichten von Vorgeſetzten. 5. H. Verdruß mit Geliebten. Zorn über Kinder und Diener. 6. H. Nierenkrankheiten. 7. H. Zänki- |

Pla-

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | sche Ehe. Schaden durch Feinde. 8. H. Kurzes Leben. 9. H. Mahlerkunst. 10. H. Verfolgung von Obern. 11. H. Ungunst bei Freundinnen. 12. H. Verwundung. |
| ♃ ♉ Laetitia. Victor, Gaudium. | 53 | 1. H. Schöner, schlanker Leibeswuchs, leichter Gang, heiteres Geblüt. 2. H. Gewinn in Unternehmen. 3. H. Ruhm bei Anverwandten. 4. H. Angenehme Briefe von Obern. 5. H. Bei Schwangern bedeutet es, daß sie einen Sohn gebähren, bei unverheiratheten Frauenzimmern, Zusammenkunft mit dem Geliebten. 6. H. Anhaltende Fieber, und wenn ☉ in der Opposition stehet, Befreyung davon. 7. H. Weibergunst. Wiedererlangung des Gestohlnen. 8. H. Alter über 50 Jahre. 9. H. Polizeywissenschaft. 10. H. Erfolg des Gesuchs bei Hofe oder Gericht. 11. H. Ausgebreiteter Ruhm. 12. H. Schaden durch Vieh. |
| ☾ ♒ Populus. | 54 | 1. H. Gesundheit in der Jugend Launig, geschwäzig. 2. H. An- |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | fangender Gewinn. 3. H. Brüderliche Theilnehmung der Schwestern. 4. H. Gunst von Obern. 5. H. Erlustigung der Geliebten. Tanz. Musik. 6. H. Rhevnatismen. 7. H. Ruhiger, aber kaltsinniger Ehestand. 8. H. Apoplexie. 9. H. Industrialkünste. 10. H. Ungnade bei Hofe. 11. H. Grosse Wohlthat von Gönnern. 12. H. Grosses Unglück. |
| ☿<br>∀<br>Alatus. | 55 | 1. H. Klug, bescheiden, scharfsichtig. Treuer Freund. 2. H. Glück im Handel. 3. H. Freundschaftsbeweise. 4. H. Gewinn in der Hauswirthschaft. 5. H. Betrug in der Liebe. Hausdiebe. 6. H. Salzflüsse an Füssen. Fontanelle an Armen. 7. H. Scheidungsgedanken. Unzufriedenheit der Eheleute. 8. H. Noch 20 Jahre Leben. 9. H. Hydraulik. Wasserwerke. 10. H. Verlust des Rechtstreites. 11. H. Unangenehme Vorwürfe von Gönnern und Freunden. 12. H. Schrecken. Drohungen. Gefahr. |

Pla-

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| ☉ ♋ Fortuna minor. | 56 | 1. H. Gütig, Liebreich, freygebig, fröhlich. 2. H. Gewinn von Silbergeld. 3. H. Gaben im Silbergeräthe bestehend, von Anverwandten. 4. H. Erbschaft in Kapitalien bestehend. 5. H. Ungestörte Liebe. Erfreulich. Briefe. Wohlerzogene Kinder. 6. H. Auszehrung. Trockenheit, und wenn ♃ in ♈ in der Opposition steht, Genesung davon. 7. H. Freundschaft. Sieg über Feinde. 8. H. Noch 30 Jahre Leben. 9. H. Landökonomie. 10. H. Beförderung bei Hofe durch Gunst eines Ministers. 11. H. Hilfe von Gönnern. 12. H. Befreyung von Lebensgefahr. |
| ♂ ♏ Ruber Nocivus. venator. | 57 | 1. H. Zornig, Rachgierig, Verläumder. 2. H. Grosser Schaden in der Oekonomie. 3. H. Prozeß mit Verwandten. 4. H. Prozeß wegen Grundstücken. 5. H. Falschheit in der Liebe. Böse Kinder, böse Diener. 6. H. Podagra, Chiragra, Gicht. 7. H. Viele Feinde. Unruh im Ehestande. 8. H. Kurzes Leben. Verwundung. |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | 9. H. Kriegsgeschichte. Alterthumskunde. 10. H. Beförderung durch Kriegshelden. 11. H. Viele Freunde im Kriegsstande. 12. H. Verfolgung von Feinden. Diebstahl. |
| ♃ ♈ Acquisitio. | 58 | 1. H. Gesund, stark, arbeitsam, unschädlich. 2. H. Sicherer Gewinn in allen Unternehmungen. 3. H. Ruhm bei Bekannten und Verwandten. 4. H. Ordnung im Hauswesen. 5. H. Glücklich in der Liebe. Wiedererlangung des Entwendeten. Neue Hoffnung. 6. H. Kinderpokken, andern Aussatz, Hautkrankheiten. 7. H. Versöhnung. 8. H. Noch 40 Lebensjahre. 9. H. Mythologie. 10. H. Erlangung eines Amtes. 11. H. Gaben von Freunden. 12. H. Errettung von Gefahren. |
| ♄ ♓ Carcer | 59 | 1. H. Unbiegsames Gemüth. Tiefsinnig. Unversöhnlich. 2. H. Abnehmend- oder rückgängiges Glück. 3. H. Schaden von einem Alten Anverwandten. 4. H. Schaden im Hauswesen. 5. H. Gefahr die Geliebte zu verliehren. 6. H. Böse |
| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |

Pla-

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | Geschwüre. 7. H. Gewalthat. Durch Feinde verursachte Hindernisse. 8. H. Schlagfluß im Alter. 9. H. Negoziation. 10. H. Nichterfolg des Gesuchs. 11. H. Falsche Freunde. 12. H. Schrecken. |
| ♀ ♊ Pulchritudo. I | 61 | 1. H. Feine, schlappgespannte Nerven. Unbekümmert, undankbar. 2. H. Verlust im Spiele und Wetten. Schaden an Kleidern. 3. H. Haß und Rache eines Weibs. 4. H. Beförderung des Geschäftes durch Hilf einer Alten. 5. H. Gunst und Ergebenheit der Liebenden. 6. H. Diarreh. Auflösung der Säfte. Kräftenverlust. 7. H. Liebe des Ehegatten. 8. H. Schweres. Langwieriges Krankenlager. 9. H. Geburtshilfe. 10. H. Verläumdung bei Obern. 11. H. Gaben von Fürstinnen. 12. H. Böse Nachreden. |
| ☉ ♋ Fortuna minor. | 62 | 1. H. Kühn, muthig, glück in allen Thaten. 2. H. Gewinn und Bereicherung. 3. H. Hilfe von einem Anverwandten in öffentlichem Amte stehenden Manne. 4. H. Erb |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | schaft von Vatersbrüdern oder Schwestern. 5. H. Genuß in der Liebe. Fröhliche Bothschaft. 6. H. Kraftlosigkeit. Mattigkeit. 7. H. Vergleichsunterhandlung. Hoffnung der Versöhnung. 8. H. Sieg des Arztes. 9. H. Kammeralwissenschaften. 10. H. Ansehn bei Hofe und Gubernialstellen. 11. H. Aus der ferne kommende Geschenke. 12. H. Unglück auf Reisen. |
| ♂ ♊ Puer. Fortitudo. B. | 63 | 1. H. Cholerischen Temperaments, Streitsüchtig, Gewaltthätiglich. 2. H. Schaden bei Pferden, und im Viehhandel. 3. H. Schaden von Brüdern. 4. H. Ungnade bei Vorgesetzten. Verlust im Hauswesen. 5. H. Falschheit der Liebenden. Abwendung der Geliebten. Verrätherey der Diener. 6. H. Fisteln. Böse Geschwür. 7. H. Schaden von Feinden. Schaden durch den Ehegatten. 8. H. Tod durch einen Fall. 9. H. Forstwissenschaft. 10. H. Nichterfolg des Gesuchs. 11. H. Abwendung der Freunde. 12. H. Feuerschaden. |

Pla-

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| ☿ A Volatilis Alatus. | 64 | 1. H. Erhabendenkend. Rechtschaffen. Zufrieden. 2. H. Verlust, Schaden an Kleidungsstücken. 3. H. Hinderniß von Anverwandten. 4. H. Schaden auf Feldern und Wiesen. 5. H. Hinderniß in der Liebe. Verrätherey von Dienern. 6. H. Halsgeschwüre, Anzina. 7. H. Unruhige Ehehinderniß durch Feinde. 8. H. Lebensgefahr. Kurzes Leben. 9. H. Mechanik. 10. H. Verlust eines Amtes. 11. H. Verlust eines Gönners. 12. H. Noth. |
| ☉ ♋ Fortuna minor. | 65 | 1. H. Scharfsinnig. Heitern Temperaments. guter Rathgeber. 2. H. Sicherer Gewinn. 3. H. Hochachtung bei Anverwandten. 4. H. Erbschaft in Geld. 5. H. Treue der Liebenden. 6. H. Nervenkrämpfe. 7. H. Friedliche Ehe. Ungestörte Zufriedenheit. 8. H. Sieg des Arztes. Langes Leben. 9. H. Mettallurgie. 10. H. Beförderung zu Ehrenämter. 11. H. Gaben in Geschmuck. 12. H. Sieg über Feinde. |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| ☿ 🜃 Alatus. Volatilis. | 66 | 1. H. Melankolischen Temperaments. Unentschlossen. Zweiflend, argwöhnisch. 2. H. Verlust durch Diebstahl. 3. H. Uneinigkeit mit Anverwandten. 4. H. Prozesse wegen Grundstücken. 5. H. Falschheit in der Liebe. Hinterlist. 6. H. Schwindsucht, und wenn ☉ im 12ten Hause erscheint, Genesung davon. 7. H. Verfolgung von Feinden. Belogen von Ehegatten. 8. H. Genesung von langwieriger Krankheit. 9. H. Agrikultur. 10. H. In Verdacht bei Obern. 11. H. Verläumdet bei Gönnern. 12. H. Betrübniß und Beschädigung. |
| ♄ ♐ Tristitia. Tarditas. Senectus. | 67 | 1. H. Schwaches Temperament. Träg unlustig. 2. H. Gewinn durch Wucher. 3. H. Verdruß von Blutsfreunden. 4. H. Prozeß wegen Erbschaft. 5. H. Betrübniß wegen Geliebten. Trauerbotschaft. Aergerniß über Diener. 6. H. Magenkrämpfe, und wenn ☾ im 12ten Hause steht, Hinfallende Sucht. 7. H. Eifersucht. Währender Argwohn. 8. H. Mühseliges Alter. |

Pla-

| Planeten mit ihren alten astrol. Nām. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | 9. H. Astronomie. Astrologie. Magie. 10. H. Hinderniß des Gesuchs durch Ränke der Neider. 11. H. Verzögerte Hofnung. 12. H. Todesgedanken. Verzweiflung. |
| ♃ ♉<br>Laetitia.<br>victor<br>gaudium. | 68 | 1. H. Harmonischer Körperbau. Gute, menschenfreundliche Seele. 2. H. Gewinn durch Bergwerke. 3. H. Ruhm auf Reisen. 4. H. Gewinn durch Prozesse wegen Besitzungen. 5. H. Uibereinstimmung der Liebenden. Treue, thätige Diener. 6. H. Hitzige Fieber, und wenn ♄ in der Opposition ist, Genesung davon. 7. H. Aussöhnung mit Feinden. 8. H. Noch 40 Lebensjahre. 9. H. Theosophie. 10. H. Beförderung in Aemtern. 11. H. Warme Freundschaft. 12. H. Todesgefahr. |
| ♂<br>♊<br>Puer.<br>Fortitudo.<br>B. | 69 | 1. H. Grobe scharfgespannte Nerven. Schadenfrohe Seele. Nachgierig. 2. H. Verlust oder Schaden an Kleidern durch Brand. 3. H. Verwundung durch Hände der Anverwandten. 4. H. Trauerbothschaft. 5. H. Sieg in der Liebe. Dieb- |

Pla-

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | stahl im Hause. Nachricht von Verlust. 6. H. Venerische Krankheit, wenn ♀ im 12ten Hause in Opposition ist; Aussatz, wenn ♄ darinn sich zeiget. 7. H. Gewaltthat. 8. H. Todesgedanken. 9. H. Chirurgie. 10. H. Abschlägige Antwort des Gesuchs. 11. H. Böse Nachreden bei Freunden. 12. H. Gefahr der Verwundung. |
| ☿ ♎ Albus. Epistola. | 71 | 1. H. Zur Munterkeit aufgelegt. Schmeichlend. Selbstliebevoll. 2. H. Verlust in Handel, wenn ♀ in der Opposition ist. Weder Verlust, noch Gewinn, wenn ☾ darinn steht. 3. H. Einverständniß mit Verwandten. 4. H. Betrübniß von Eltern. 5. H. Unbestand in Liebe, veränderlich. 6. H. Verlust der Vernunft. 7. H. Störung des Ehefriedens durch Weibergeschwäz. 8. H. Lebensgefahr. 9. H. Navigation. 10. H. Ruhm. 11. H. Viel Gunst. 12. H. Unglück. |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| ♂ ♏ Ruber Nocivus Venator. | 72 | 1. H. Hitzigen Temperaments. Unversöhnlicher Feind. 2. H. Verlust auf Reisen. 3. H. Ehrverkleinerung. 4. H. Argwohn. Unzufriedenheit in Liebe. 5. H. Schwängerung einer ledigen, oder Schwangerschaft eines Weibs. Diebstahl von Dienern. 6. H. Hautkrankheiten. Krisen, die die Natur selbst macht. 7. H. Gewaltthaten der Eifersucht oder der Unzufriedenheit in der Ehe. 8. H. Nicht 10 Jahre mehr Leben. 9. H. Minz und Bergwerkkunde. 10. H. Verfolgung, die von einem Kriegsmanne kömmt. 11. H. Abneigung der Gönner. 12. H. Böser Nachklang. |
| ☉ ♉ Fortuna Major. | 73 | 1. H. Harmonisch in- und auswendig gebildet. Glücklich in allem. 2. H. Größter Gewinn in der Welt. 3. H. Hilfe von Anverwandten, Männern und Weibern. 4. H. Verborgene Schätze. 5. H. Ungestörte fröhliche Liebe. Gut erzogene Kinder. 6. H. Augenschmerzen, und wenn ♂ im ♏ erscheint, Verlust des Gesichts, wenn aber ☾ in Opposition kömt, |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen | |
|---|---|---|
| | | Verlust eines Augs. 7. H. Gunst des Ehegatten. Ruhe von Feinden. 8. H. Noch 18 Jahre Leben. 9. H. Finanzwissenschaft. 10. H. Gunst bei Hofe. 11. H. Diamantenkauf mit Vortheile. 12. H. Sieg über Gefahr. |
| ☾ ☊ Via. | 74 | 1. H. Veränderlich wie das Wetter. Kränklich. Unbestimmt, mürrisch. 2. H. Gewinn durch Reisen und Wucher. 3. H. Beschädigung durch Verwandte. 4. H. Verlassenheit von Eltern und Stellverwesern. 5. H. Untreue in der Liebe. Briefe von falschen Freunden. 6. H. Phantaseyen, und wenn ♄ ♐ in Opposition steht, hinfallende Sucht. 7. H. Verfolgung von Feinden. Unruh von Ehegatten. 8. H. Kurzes schwächliches Leben. 9. H. Botanik. 10. H. Glück bei Regenten und Ministern. 11. H. Glück bei Gönnern. 12. H. Betrug. |
| ♂ ♏ Ruber Nocens Venator. | 75 | 1. H. Cholerisch. Raubbegierig. Kühn. Verwegen. 2. H. Verlust an Geld und anderm beweglichen Gute. 3. H. Vorwürfe von Ver- |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
| --- | --- | --- |
| | | wandten oder Anverwandte. 4. H. Diebischer Einbruch. 5. H. Verführung des Geliebten. Diebstahl im Hause. 6. H. Skirrhoses Uibel. 7. H. Hauskrieg. 8. H. Tod wegen Verwundung. 9. H. Metallveredlung. 10. H. Beförderung durch Kriegsbeamte. 11. H. Verlust eines wesentlichen Freundes. 12. H. Gefangenschaft nach Verwundung. |
| ♄ ♓ Carcer. Impedimentum. | 76 | 1. H. Hypokondrische Säfte. Kalt Geblüt. Traurig, unthätig. 2. H. Gewinn durch Geiz und Wucher. 3. H. Betrübniß wegen Verlegenheit der Anverwandten. 4. H. Betrübniß wegen Hauswesen. 5. H. Eigenwillige Störung der Liebe. Kaprizen. Brummkater, bei Geliebten und Dienern. 6. H. Krebsartig Uibel. 7. H. Weibergeschwätz und alter Männer Rath stören die Ehe. 8. H. Lebensgefahr, doch Lebensfrüstung. 9. H. Agrikultur. 10. H. Neid und Hinderniß in Beförderung. 11. H. Guter Rath von Freunden. 12. H. Schrecken. |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| ☿ 🜃 Alatus Volatilis. | 77 | 1. H. Im höchsten Grade bösartig, wenn nicht ♃ oder ♀ im vierten Hause erscheinen. 2. H. Gewinn in Negozien und bei Weibern. 3. H. Vereitelter Gewinn durch Anverwandte. 4. H. Vermehrung der Zahl der Grundstücke. 5. H. Viele Mitbuhler, doch Sieg über alle Entdeckung eines Diebstahls. 6. H. Arm oder Beinbruch. 7. H. Fruchtbare ruhige Ehe. Fried von Feinden. 8. H. Unfehlbarer Tod des Kranken im Zeichen des Schützens. 9. H. Unterirdische Geschichte. 10. H. Regenten Aufträge. 11. H. Minderung der Gönnerzahl. 12. H. Betrübniß. |
| ☉ ☋ Fortuna. Major. | 78 | 1. H. Excentrisch wirkend, gutthätig, vergnügt beim Wohlthun. 2. H. Unzerstörbarer Gewinn. 3. H. Ruhm. Achtung und Einwirkung. 4. H. Unterirrdischer Schatz von Gold. 5. H. Unvergleichlicher Erfolg in der Liebe. Errettung von Gefahr durch Diener. 6. H. Augenkrankheiten und unfehlbare Genesung von selben. 7. H. Unvermuthetes Glück |

Pla.

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | durch ein Weib. 8. H. Herstellung von Krankheit und noch 18 Jahre Leben. 9. H. Finanzwissenschaft oder Bereicherungskunst. 10. H. Gewinn eines Prozesses. 11. H. Gaben von Vorgesetzten. 12. H. Ganze Sicherheit. |
| ♀ ♊<br>Pulchritudo.<br>I | 79 | 1. H. Aufgelößtes Geblüt. Leicht aufbrausend. Ausgelassen. Annähernd. 2. H. Kleiner Gewinn. 3. H. Kleine unbedeutende Gunst bei Verwandten. 4. H. Erbschaft von einem alten Weibe. 5. H. Genuß in der Liebe, und darauf folgende Reue. 6. H. Geschwulst am Unterbauch und Gefahr des Todes, wenn ♂ in ♍ in der Opposition steht. 7. H. Verdruß in der Ehe und von Feinden.. 8. H. Noch 10 Lebensjahre. 9. H. Dichtkunst. 10. H. Beförderung zu Aemtern durch Weiber. 11. H. Gaben von alten Frauen. 12. H. Verfolgung. |
| ☾ ♒<br>Populus. | 81 | 1. H. Sehr unbeständige Komplexion. Unentschlossene Seele. Schwankend in Unternehmen. 2. H. Gewinn durch Industrie. 3. H. Freu- |

Pla-

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | de durch Anverwandte. 4. H. Verbesserung der Oekonomie. 5. H. Anfang neuer Liebe, oder Wiedererstehung der erloschnen. 6. H. Bei Weibern, weisse Rose — bei Männern, Gelbsucht. 7. H. Ruhige aber kaltsinnige Ehe. 8. H. Noch 9. Jahre Leben. 9. H. Hydraulik. 10. H. Erfolg des Gesuchs durch Weibervorspruch. 11. H. Beförderung durch Gönner. 12. H. Schaden, der unersetzlich ist. |
| ♃ ♈ Acquisitio. | 82 | 1. H. Feuchtwarmen Temperaments Kommunikat ist herablassend, rechtschaffen. 2. H. Gewinn durch ehrbare Wege. 3. H. Hinderniß von Anverwandten, aber Uebersteigung der Hindernisse. 4. H. Gewinn durch Oekonomie. 5. H. Fröhliches Liebsverständniß. Gute Nachrichten von Freunden. 6. H. Ausschlag auf der Brust. Eigne Hilfe der Natur. 8. H. Sieg über Feinde. Hergestellte Ruh im Hause. 9. H. Diplomatick. 10. H. Ansehn bei Obern. 11. H. Schein der Ungunst. 12. H. Kleine Gefahr. |

Pla.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| ♀ Π Pulchritudo. I. | 83 | 1. H. Aeusserst aufgelöstes Geblüt. Vereinigungs begierig. Leichtsinnig. 2. H. Weder Gewinn noch Verlust. 3. H. Hinterlist der Anverwandten. 4. H. Kaltsinn von Vorgesetzten. 5. H. Untreue in der Liebe, und Unbestand in Freundschaft. 6. H. Venerische, oder aus Schlappigkeit der Nerven entstehende Uibel. 7. H. Starke Feindschaft von Männern. Lebhafter Zank zwischen Eheleuten. 8. H. Noch 22 Jahre Leben. 9. H. Schöne Künste. 10. H. Erfolg in Gesuch und Unternehmen. 11. H. Gaben von Frauen. 12. H. Schaden durch Weiber. |
| ☿ ♋ Albus. Epistola. Tabllio. | 84 | 1. H. Argwöhnlich. Entgegenstimmend, stürmisch. 2. H. Unthätig, ohne Gewinn. 3. H. Unfrieden mit Verwandten. 4. H. Schaden von Eltern selbst. 5. H. Verläumdung bei Geliebten, jedoch Wiederversöhnung. 6. H. Verstandsverlust. Fantaseyen. Nervenschwäche. 7. H. Verdacht. Gefährliche Stille. Gewaltiger Ausbruch. 8. H. Auflösung des Körpers. 9. H. Arithmetik. 10. H. Wenn ♄ im vierten Hau- |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
| --- | --- | --- |
| | | se in Opposition steht, Verdruß vom Hofe. Wenn aber ♂ in Opposition ist, Gnade beim Regenten. 11. H. Laue Unterstützung von Gönnern. 12. H. Unglück auf Wasserreisen. |
| ♃ ♈ Acquisitio. | 85 | 1. H. Sanfter Gemüthsart. Einschmeichelnd. Zuvorkommend, gerne gesehn. 2. H. Gewinn im Tausche. 3. H. Beistand und Unterstützung von Anverwandten. 4. H. Hoffnung eines ruhigen kummerlosen Alters. 5. H. Sieg in der Liebe. Rettung von der Gefahr durch einen Diener. 6. H. Faulfieber, und wenn ♂ in ♊ oder ☉ in ♈ in Opposition stehn, Genesung davon. 7. H. Sieg über Feinde. Aufrichtigkeit der Ehegatten. 8. H. Noch 28 Jahre Leben. 9. H. Liebhaber der Naturkunde. 10. H. Dekrete von Hofe oder von Gericht. 11. H. Gaben. 12. H. Gelinder Tod. |
| ♃ ♈ Acquisitio. | 86 | 1. H. Mit allen Gaben der Natur geschmückt, vernünftig. 2. H. Gewinn durch Komerz. 3. H. Ergötzung in guter Gesellschaft. 4. H. |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | Glücklicher Kaufvertrag. 5. H. Wollust. Fröhlicher Umgang. 6. H. Wassersucht. Blähungen. Kolik, je nachdem ☾ oder ☿ oder ♂ in Opposition stehn. 7. H. Glück im Kriege. Liebe im Ehestande. 8. H. Noch 22 Jahre Leben. 9. H. Experimentalphysik. 10. H. Beförderungshffonung. 11. H. Ruhm von Gönnern. 12. H. Verdruß von Weibern. |
| ☉ ♋ Fortuna minor. | 87 | 1. H. Feine scharfgespannte Nerven. Ordnung liebende Seele. Beschützer der Nebenmenschen. 2. H. Gewinn in Oekonomie. 3. H. Genuß eines ausgebreiteten Ruhms. 4. H. Acquisition von Kapitalien und Grundstücken. 5. H. Reine lautere Liebe. Treue Diener. 6. H. Ohrenkrankheit, und wenn ♂ in der Opposition ist, Taubheit. 7. H. Fried in der Ehe und mit Feinden. 8. H. 80 Jahre Leben. 9. H. Bergwesen. 10. H. Erfolg des Geschäftes. 11. H. Gunst. 12. H. Sicherheit. |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| ☿ Alatus Volatilis. | 88 | 1. H. Unruhig, Unbeständig. Schadenfroh. Arglistig. Geschwätzig. 2. H. Verlust im Spiel und im Handel. 3. H. Falschheit der Anverwandten. 4. H. Erbschaft von einer alten Frau. 5. H. Briefe von Geliebten. 6. H. Verlust des Gedächtnißes. 7. H. Zänkische mißhellige Ehe. 8. H. Noch 17 Lebensjahre. 9. H. Seefahrt. 10. H. Adelsbriefe. 11. H. Briefe von Gönnern und Freunden. 12. H. Verdrüßliche Begebenheiten. |
| ☿ ☌ Conjunctio. | 89 | 1. H. Bösartiges Temperament. Garstiger Körperbau. Schädlicher Humor. 2. H. Verlust im Hauswesen. 3. H. Rache von Verwandten. 4. H. Verlust eines Prozesses. 5. H. Verrätherey durch Geliebte und Diener. 6. H. Mundfäule. Skorbutische Uibel. 7. H. Eheteufel. Feindschaft. 8. H. Kurzes Leben. 9. H. Geographie. Topographie. Kosmographie. 10. H. Nichterfolgdes Unternehmens. 11. H. Ungunst. 12. H. Böse Nachreden. Vorwürfe. Schande. |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| ☿ A Alatus. Volatilis | 91 | 1. H. Feine und Schlappgespannte Nerven. Edeldenkend. Verträglich. 2. H. Kleiner aber oft wiederholter Gewinn. 3. H. Gleichgültigkeit der Anverwandten. 4. H. Kaltsinn der Obern. 5. H. Laue Liebe. Träge Diener. Unruhige Kinder. 6. H. Kopfgeschwüre, Haarverlust. 7. H. Kaltsinnige, unfruchtbare Ehe. 8. H. Lebensgefahr, und wenn ♃ im zweyten Hause steht, Errettung davon. 9. H. Polizeywissenschaft. 10. H. Hinderniß des Gesuchs. 11. H. Verläumdung. 12. H. Verfolgung. |
| ♄ ♓ Carcer. Impedimentum. | 92 | 1. H. Melankolisches Temperament. Schwacher Körperbau. Träger Mensch. 2. H. Unfehlbarer Verlust. 3. H. Verhaßt bei Anverwandten. 4. H. Prozeß wegen Erbschaft. 5. H. Betrübniß in der Liebe. Bei Weibern, gewisse Schwangerschaft. Bei Männern, Hypokandrie. 6. H. Starrung des Geblüts. 7. H. Verfolgung von Feinden. Flucht vor ihnen. In der Ehe, Unzufriedenheit. 8. H. Schlagfluß. |

| Planeten mit ihren alten astrol. Näm. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | 9. H. Unterirrdische Schätze. 10. H. Hinderniß des Unternehmens. 11. H. Verdruß von Geistlichen. 12. H. Gefängniß. Begräbniß. |
| ☿ ♎ Conjunctio. | 93 | 1. H. Harmonisch gebildeter Körper. Wohlredner. Liebhaber der Ordnung. 2. H. Gewinn im Handel und im Spiele. 3. H. Zank mit Geschwistern. 4. H. Reiche Erbschaft. 5. H. Unbeständigkeit in der Liebe. Untreue Diener. 6. H. Brustkrankheiten. 7. H. Stille Ehe. Ordnung und Fried im Hause. 8. H. Noch 12 Lebensjahre. 9. H. Völkerkunde. 10. H. Hinderniß in Beförderung. 11. H. Wohlthaten. 12. H. Wassergefahr. |
| ♀ ♐ Amissio. | 94 | 1. H. Sanguinisches Temperament, Leichtsinnig, Sorglos. 2. H. Armuth und Mangel. 3. H. Verachtung bei Anverwandten. 4. H. Trennung von Aeltern. Auswanderung. 5. H. Beleidigung des Geliebten. Kinderverlust, wenn ♄ im eilften Hause steht. 6. H. Abzehrung. Verdünstung der Säfte. 7. |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | H. Kaltsinn in der Ehe. 8. H. Tod des Kranken wegen Fehlern des Arztes. 9. H. Apothekerkunst. 10. H. Gnade bei Hofe. 11. H. Gabe von Weibern. 12. H. Verwundung. |
| ♄ ♓ Carcer. Impedimentum. | 95 | 1. H. Grobe, scharfgespannte Nerven. Unempfindlicher Gemüthscharakter. 2. H. Schaden über Schaden bis zur Verarmung. 3. H. Falschheit der Anverwandten. 4. H. Verlust des Prozesses, wegen Erbschaft. 5. H. Traurigkeit der Geliebten. Bei Weibern, Schwangerschaft. Bei der Entbindung, einen Sohn. 6. H. Skorbut. Verdorbene Säfte. 7. H. Schmähworte. Ehrabschneidung. 8. H. Langwieriges Krankenlager. Begräbniß des Kranken. 9. H. Metallurgie, Alchymie. 10. H. Ungnade bei Hofe. 11. H. Verlassenheit von Freunden. 12. H. Bein, oder Armbruch. |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| ♂ ♏ Ruber Nocens Venator. | 96 | 1. H. Zorniger Mensch Streitlistig. Blutdürstig. Gewaltthätig. 2. H. Glück im Spiel. Begierde des Gewinns 3. H. Vorwürfe von Verwandten. 4. H. Strafen von Obern. 5. H. Geilheit. Unzucht. Schwängerung. 6. H. Ansteckende Krankheit. 7. H. Verwundung im Streit. Unruhige Ehe. 8. H. Tod von Wunden. 9. H. Pferdekenntniß. 10. H. Beförderung wegen Tapferkeit, wenn im vierten Hause ♃ erscheint. 11. H. Gunst bei Weibern, wenn im fünften Hause ♀ ist, und bei Geistlichen, wenn ♄ darinn steht. 12. H. Beraubung. |
| ♀ ♐ Amissio. | 97 | 1. H. Aufgeweckter Gemüthskarakter. Anmuthig, reitzend. Lustig. Liebet die Tonkunst. 2. H. Verlust von Geldschaden an Kleidungsstücken. 3. H. Hinterlist der Anverwandten. 4. H. Hausdiebe. Verlust von Mobilien. 5. H. Wollust. Ergötzung. Muntere Kinder. 6. H Diarrhee. 7. H. Noch 16. Lebensjahre. 8. H. Arzneykunde 9. H. Beförderung durch Weibervor. |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|---|
| | | spruch. 10. H. Vertrauen bei Weibern. 11. H. Verlust durch Diebstahl. 12. Verlust an Ehre. |
| ☿ ♋ albus Epistola. | 98 | 1. H. Veränderlich. Leichtsinnig. Lügner. Betrüger. Undankbar. 2. H. Unvermeidlicher Schaden. 3. H. Abneigung der Anverwandten. 4. H. Widrige Voreinnehmung der Obern. 5. H. Liebesbriefe. Wechselbriefe. Nachrichten von Freunden. 6. H. Verlust der Sprache Heiserkeit. 7. H. Schaden von Feinden. Argwohn in der Ehe. 8. H. Todesgefahr. 9. H. Schreibkunst. 10. H. Verunglimpfung bei Obern. 11. H. Verschwärzung bei Gönnern. 12. H. Diebstahl. |
| ☿ 🜃 Alatus. Volatilis. | 99 | 1. H. Sanftmüthiger, wohlthätiger Charakter. 2. H. Mässiger Gewinn. 3. H. Kaltsinn der Anverwandten. 4. H. Gewinn eines Prozesses. 5. H. Vergnügen in der Liebe. Gleisnerische Diener. 6. H. Lähmung. Nervenkrankheiten. 7. H. Gleiche Macht der Feinde. Gleichgültigkeit im Ehstande. 8. |

| Planeten mit ihren alten astrol. Nam. | Bedeutung der Zahlen in den 12. Häusern des Thema, bezugsweise auf Menschen |
|---|---|
| | H. Noch 18 Lebensjahre. 9. H. Sieg des Chemikers. Veredlung der Metalle. Entdeckung des Geheimnisses. 10. H. Gunst der Obern. 11. H. Gaben von Gönnern. 12. H. Sicherheit. |

# Dritter Abschnitt.

Nun schreiten die Lehrer der gabalischen Wissenschaft zur Erklärung der

## Bedeutungen

der

## zwölf Häuser ihres Thema.

**Sie waren in folgenden zwey lateinischen Versen enthalten.**

| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. |
|---|---|---|---|---|---|
| Vita, | Lucrum, | Fratres, | Genitor, | Nati, | Valetudo. |
| 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. |
| Uxor, | Mors, | Sapiens, | Regnans, | Benefactaque, | Dæmon. |

1. H. Leben, Vita, zeigt die Körperkonstituzion, die Gesundheitsumstände, den Gemüthskarakter, Vergnügen, Misvergnügen, Glück, Unglück, Lebensdauer an.

2. H. Gewinn, Lucrum zeigt an: Reichthum, Armuth, Gewinn, Verlust im Handel, Spiel und Wetten, an Hausvieh und beweglichen Gütern.

3. H.

3. H. Anverwandte, Fratres, zeigt an: Freund- oder Feindschaft, Gunst- oder Ungunst derselben, Hilf oder Hinderniß von Ihnen, ihr Wohl- oder Uibelbefinden u. s. w.

4. H. Aeltern, Genitor, zeigt ihr Wohl- oder Uibelbefinden, ihre Liebe oder Ungnade, ihre gute oder schlechte Umstände an; auch Erbschaft, Grundbesitze, Gärten, Gebäude, unter der Erde vergrabene Schätze.

5. H. Kinder oder Liebe, } Nati, zeigt an: Liebe, Schwangerschaft, Entbindung der Frauen, Zahl und Geschlecht der Kinder; Liebeshändel, Keuschheit, Unkeuschheit der Personen; auch Bothschaften, Briefe und Diener.

6. H. Krankheit, Valetudo, zeigt an: Art, Umstand und Wendung der Krankheit. Auch Diebstäle, Wiedererlangung oder Nichtwiedererlangung des Entwendeten. Gestalt und Aufenthalt des Diebes.

---

7. H. Ehfrauen und Feinde, } Uxor, zeigt an: was den Ehstand betrift, auch was ihm feindliches begegnet. Seinen Sieg über die Feinde, oder ihren Sieg über ihn.

8. H. Der Tod, Mors, zeigt an: sowohl des Menschen Ende, als den Ausgang aller Geschäf-

schäfte; auch den Untergang der Dinge, und den Bestand oder Auflösung der Gesellschaften.

9. H. Wissenschaften und Künste, } Sapiens, zeigt an: was sich auf Wissenschaften und Künste bezieht.

10. H. Regenten, Richter, Staaten, } Regnans, zeigt an: was sich auf Regenten, Gerichte und Staaten bezieht. Die Regierungsverfassung, das Vertheidigungsvermögen, Frieden, Krieg, Bündnisse, Unterhandlung der Minister. Bei Partikularpersonen ihre Prozesse, Beförderung, den Erfolg oder Nichterfolg ihres Gesuchs.

11. H. Wohlthäter, Schutzgeister, Freunde, } Benefactaque, zeigt an, Wohlthaten, Unterstützung, Gunst oder Verlassenheit, und Ungunst von Freunden; auch die Fruchtbarkeit und Unfruchtbarkeit, Jahre, — Brodmangel und Hungersnoth.

12. H. Alles Uibel, Dæmon, zeigt an: Neid, Haß, Verfolgung, Unterdrückung, Gefängniß, Schanden, Schmach, Verwundung und das größte aller Uibel.

# Vierter Abschnitt.

## Nach diesem Kenntnisse stellten sie das gabalistische Alphabet den Lehrlingen vor.

So wie sie die Zahlen von 11 bis 99 konzentrirt, und unter die 7 Planeten geordnet hatten, so fanden sie auch nöthig das Sprachalphabet bis auf 12 Konsonante zu reduziren. Sie ließen die Vokalen weg, und ordneten es so:

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| b | c | d | f | g | l | m | n | r | s | x | y |
| p | k | t | v | h | | | | | z | chs | z |
| w | q | | | ch | | | | | | | |

Sie ordneten einer jeden von diesen Konsonanten eine Zahl zu. Die Zahlen die sie dazu wählten, waren diese:

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 10 | 15 | 20 | 25 | 30 | 35 | 40 | 45 | 50 | 55 | 60 | 65 |

Die gabalistische Schrift war folglich ohne Vokalen, der sie las, mußte die Selbstlauter hinein denken.

Zu den Zeiten der Römer, als Cicero lebte, nannte man diese Schreibart die Tyronianische, weil Tyro, der Leibeigne und Sekretär des Cicero, sich ihrer bediente, so geschwind zu schreiben, als sein Herr diktirte. Z. B. Cicero diktirte: Si vales bene est, ego quidem valeo. So schreibt Tyro nieder: S vls bn st g qdm vl.

Die Gabalisten schrieben eben so alle ihre Fragen.

## Aufsatz der Fragen.

Ihre Regel war, daß alle mögliche Fragen sowohl über Menschengeschäfte und Begebenheiten, als über allgemeine Ereignisse und wissenschaftliche Gegenstände, so kurz als möglich verfaßt, und so klar als möglich bestimmt, alles Unwesentliche aber hinweggelassen werden mußte.

**Z. B. Welch alter wird N. N. Sturmfeder erreichen?**

Diese Frage ward so geschrieben:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| W.—10 | l—35 | W—10 | —— | S—55 |
| l—35 | t—20 | r—50 | —— | t—20 |
| ch—30 | r—50 | d—20 | —— | r—50 |
| 75 | 105 | r—50 | —— | m—40 |
| | | r—50 | 160 | f—25 |
| | | ch—30 | | d—20 |
| | | n—45 | | r—50 |
| | | 255 | | 265 |

Dann zogen sie die erhaltenen Summen in eine Hauptsumme.

| |
|---|
| 75 |
| 105 |
| 255 |
| 160 |
| 265 |
| 860 |

Die Hauptsumme der ganzen Frage ward nun die Grundlage eines Viertels, welches aus 16 Fächern bestand. In die untersten vier ordneten sie die Hauptsummen rücklings ein, nemlich:

| | | | |
|---|---|---|---|
| A | G | H | B |
| E | L | M | F |
| C | I | K | D |
| | 8 | 6 | 1 |

**Anmerkung.** In ihren symbolischen Zahlen, wie man oben gesehn hat, ist keine Zero. Wenn nun ihr Resultat ein Zero brachte, so verwandelten sie es in die Zahl 1. —

Bei langen Fragen ereignet sichs, daß die Hauptsumme vier Ziffer gab. Die Tausendzahl setzten sie alsdann ins erste Fach der Grundzeile. Weil nun auch dieses Fach, in Fällen, wo die Hauptsumme nur aus drey Ziffern besteht, gefüllt werden

muß,

muß, so halbirten sie die Hundertzahl, wenn sie eine Gleiche war, oder nahmen, wenn sie eine Ungleiche war, die Zahl 1. In obigem Exempel war der Anblick dieser.

| | | | |
|---|---|---|---|
| A | G | H | B |
| E | L | M | F |
| C | I | K | D |
| 4 | 8 | 6 | 1 |

# Fünfter Abschnitt.

## Füllung des Vierecks.

Diese Füllung geschah durch Auszüge der Quadratwurzelzahlen aus den Haupttheilen der Frage. Die Regel war diese: 1. Ins Fach A. kam die Quadratwurzel der Summe, die der Tauf- oder Distinktname der Person, wovon Frage ist, giebt.

**Erste Anmerkung.** Es kann ein jedes Fach nur eine einfache Ziffer in sich fassen, deswegen muß man auch, wenn der Familienname drey Ziffern hätte, die zwey ersten von dem letztern abschneiden, und wo er vier Ziffern hat, die zwey ersten von den zwey letztern. Aus den zwey ersten abgesönderten zieht man nun die Quadratwurzel. Z. E. In oben dargestellter Frage ist z. B. Joseph. Dieser Familienname hat eine Summe von 160. Man

 schnei-

Dann zogen sie die erhaltenen Summen in eine Hauptsumme.

| |
|---|
| 75 |
| 105 |
| 255 |
| 160 |
| 265 |
| 860 |

Die Hauptsumme der ganzen Frage ward nun die Grundlage eines Viertels, welches aus 16 Fächern bestand. In die untersten vier ordneten sie die Hauptsummen rücklings ein, nemlich:

| | | | |
|---|---|---|---|
| A | G | H | B |
| E | L | M | F |
| C | I | K | D |
| | 8 | 6 | 1 |

**Anmerkung.** In ihren symbolischen Zahlen, wie man oben gesehn hat, ist keine Zero. Wenn nun ihr Resultat ein Zero brachte, so verwandelten sie es in die Zahl 1. —

Bei langen Fragen ereignet sichs, daß die Hauptsumme vier Ziffer gab. Die Tausendzahl setzten sie alsdann ins erste Fach der Grundzeile. Weil nun auch dieses Fach, in Fällen, wo die Hauptsumme nur aus drey Ziffern besteht, gefüllt werden

muß,

muß, so halbirten sie die Hundertzahl, wenn sie eine Gleiche war, oder nahmen, wenn sie eine Ungleiche war, die Zahl 1. In obigem Exempel war der Anblick dieser.

| | | | |
|---|---|---|---|
| A | G | H | B |
| E | L | M | F |
| C | I | K | D |
| 4 | 8 | 6 | 1 |

# Fünfter Abschnitt.

## Füllung des Vierecks.

Diese Füllung geschah durch Auszüge der Quadratwurzelzahlen aus den Haupttheilen der Frage. Die Regel war diese: 1. Ins Fach A. kam die Quadratwurzel der Summe, die der Tauf- oder Distinktname der Person, wovon Frage ist, giebt.

**Erste Anmerkung.** Es kann ein jedes Fach nur eine einfache Ziffer in sich fassen, deswegen muß man auch, wenn der Familienname drey Ziffern hätte, die zwey ersten von dem letztern abschneiden, und wo er vier Ziffern hat, die zwey ersten von den zwey letztern. Aus den zwey ersten abgesönderten zieht man nun die Quadratwurzel. Z. E. In oben dargestellter Frage ist z. B. Joseph. Dieser Familienname hat eine Summe von 160. Man

 schnei-

schneidet sie so ab 16|0; und dann erhält man 16. um die Quadratwurzel 4. herauszuziehn. Sie kömmt ins Fach A.

Zweyte Anmerkung. Es können Fragen von Dingen vorkommen, die nicht persönlich sind, als: Aus welchen Bestandtheilen ist das Eisen zusammengesetzt? Anstatt des Familiennamens wird hier das Wort Eisen, und anstatt des Geschlechtsnamens das Wort Metall genommen. Eisen hat nach der Uibersetzung ins gabalistische Alphabet die Summe von 100, ein Zero abgeschnitten, bleibt 10, die Quadratwurzel von 10. ist 3.

Zur Erleichterung der Lehrart setzen wir daher die Tafel der Quadratwurzeln, und der Quadratzahlen hier nebenbei an.

In das Fach B. kam die Quadratwurzel des Familiennamens, folglich im ersten Exempel, Sturmfeder, im zweyten Metall. Im ersten hat das Wort Sturmfeder die Summen 265. Die ersten zwey Ziffern von letztern abgeschnitten, geben 26. hievon ist die Quadratwurzel 5. ins Fach B. eingerückt. Im zweyten Exempel hat das Wort Metall die Summe 130. Die ersten zwey Ziffern von Zero abgeschnitten geben 13, die Quadratwurzel davon ist 3.

Der

| Qua... wur... | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| 48 | | | | | | | |
| 61 | 62 | 63 | | | | | |
| 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | | | |
| 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99. | |

schneidet sie so ab 16|0; und dann erhält man 16. um die Quadratwurzel 4. herauszuziehn. Sie kömmt ins Fach A.

**Zweyte Anmerkung.** Es können Fragen von Dingen vorkommen, die nicht persönlich sind, als: Aus welchen Bestandtheilen ist das Eisen zusammengesetzt? Anstatt des Familiennamens wird hier das Wort Eisen, und anstatt des Geschlechtsnamens das Wort Metall genommen. Eisen hat nach der Uibersetzung ins gabalistische Alphabet die Summe von 100, ein Zero abgeschnitten, bleibt 10, die Quadratwurzel von 10. ist 3.

Zur Erleichterung der Lehrart setzen wir daher die Tafel der Quadratwurzeln, und der Quadratzahlen hier nebenbei an.

In das Fach B. kam die Quadratwurzel des Familiennamens, folglich im ersten Exempel, Sturmfeder, im zweyten Metall. Im ersten hat das Wort Sturmfeder die Summen 265. Die ersten zwey Ziffern von letztern abgeschnitten, geben 26. hievon ist die Quadratwurzel 5. ins Fach B. eingerückt. Im zweyten Exempel hat das Wort Metall die Summe 130. Die ersten zwey Ziffern von Zero abgeschnitten geben 13, die Quadratwurzel davon ist 3.

Der

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Qua… wur… | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | … | 48 | | | | | | |
| | … | 61 | 62 | 63 | | | | |
| | … | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | | |
| | …2 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99. |

schneidet sie so ab 16|0; und dann erhält man 16. um die Quadratwurzel 4. herauszuziehn. Sie kömmt ins Fach A.

**Zweyte Anmerkung.** Es können Fragen von Dingen vorkommen, die nicht persönlich sind, als: Aus welchen Bestandtheilen ist das Eisen zusammengesetzt? Anstatt des Familiennamens wird hier das Wort Eisen, und anstatt des Geschlechtsnamens das Wort Metall genommen. Eisen hat nach der Uibersetzung ins gabalistische Alphabet die Summe von 100, ein Zero abgeschnitten, bleibt 10, die Quadratwurzel von 10. ist 3.

Zur Erleichterung der Lehrart setzen wir daher die Tafel der Quadratwurzeln, und der Quadratzahlen hier nebenbei an.

In das Fach B. kam die Quadratwurzel des Familiennamens, folglich im ersten Exempel, Sturmfeder, im zweyten Metall. Im ersten hat das Wort Sturmfeder die Summen 265. Die ersten zwey Ziffern von letztern abgeschnitten, geben 26. hievon ist die Quadratwurzel 5. ins Fach B. eingerückt. Im zweyten Exempel hat das Wort Metall die Summe 130. Die ersten zwey Ziffern von Zero abgeschnitten geben 13, die Quadratwurzel davon ist 3.

Der

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Qua... wu... | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | 48 | | | | | | | |
| | 61 | 62 | 63 | | | | | |
| | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | | | |
| 2 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99. | |

schneidet sie so ab 16|0; und dann erhält man 16. um die Quadratwurzel 4. herauszuziehn. Sie kömmt ins Fach A.

**Zweyte Anmerkung.** Es können Fragen von Dingen vorkommen, die nicht persönlich sind, als: Aus welchen Bestandtheilen ist das Eisen zusammengesetzt? Anstatt des Familiennamens wird hier das Wort Eisen, und anstatt des Geschlechtsnamens das Wort Metall genommen. Eisen hat nach der Uibersetzung ins gabalistische Alphabet die Summe von 100, ein Zero abgeschnitten, bleibt 10, die Quadratwurzel von 10. ist 3.

Zur Erleichterung der Lehrart setzen wir daher die Tafel der Quadratwurzeln, und der Quadratzahlen hier nebenbei an.

In das Fach B. kam die Quadratwurzel des Familiennamens, folglich im ersten Exempel, **Sturmfeder**, im zweyten Metall. Im ersten hat das Wort **Sturmfeder** die Summen 265. Die ersten zwey Ziffern von letztern abgeschnitten, geben 26. hievon ist die Quadratwurzel 5. ins Fach B. eingerückt. Im zweyten Exempel hat das Wort **Metall** die Summe 130. Die ersten zwey Ziffern von Zero abgeschnitten geben 13, die Quadratwurzel davon ist 3.

Qua...
wur...

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 48 | | | | | | |
| 61 | 62 | 63 | | | | |
| 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | | |
| 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99. |

schneidet sie so ab 16|0; und dann erhält man 16. um die Quadratwurzel 4. herauszuziehn. Sie kömmt ins Fach A.

**Zweyte Anmerkung.** Es können Fragen von Dingen vorkommen, die nicht persönlich sind, als: Aus welchen Bestandtheilen ist das Eisen zusammengesetzt? Anstatt des Familiennamens wird hier das Wort Eisen, und anstatt des Geschlechtsnamens das Wort Metall genommen. Eisen hat nach der Uibersetzung ins gabalistische Alphabet die Summe von 100, ein Zero abgeschnitten, bleibt 10, die Quadratwurzel von 10. ist 3.

Zur Erleichterung der Lehrart setzen wir daher die Tafel der Quadratwurzeln, und der Quadratzahlen hier nebenbei an.

In das Fach B. kam die Quadratwurzel des Familiennamens, folglich im ersten Exempel, **Sturmfeder**, im zweyten Metall. Im ersten hat das Wort **Sturmfeder** die Summen 265. Die ersten zwey Ziffern von letztern abgeschnitten, geben 26. hievon ist die Quadratwurzel 5. ins Fach B. eingerückt. Im zweyten Exempel hat das Wort Metall die Summe 130. Die ersten zwey Ziffern von Zero abgeschnitten geben 13, die Quadratwurzel davon ist 3.

| Qua... wur... | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | 48 | | | | | | |
| | 61 | 62 | 63 | | | | |
| | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | | |
| | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99. |

schneidet sie so ab 16|0; und dann erhält man 16. um die Quadratwurzel 4. herauszuziehn. Sie kömmt ins Fach A.

**Zweyte Anmerkung.** Es können Fragen von Dingen vorkommen, die nicht persönlich sind, als: Aus welchen Bestandtheilen ist das Eisen zusammengesetzt? Anstatt des Familiennamens wird hier das Wort Eisen, und anstatt des Geschlechtsnamens das Wort Metall genommen. Eisen hat nach der Uibersetzung ins gabalistische Alphabet die Summe von 100, ein Zero abgeschnitten, bleibt 10, die Quadratwurzel von 10. ist 3.

Zur Erleichterung der Lehrart setzen wir daher die Tafel der Quadratwurzeln, und der Quadratzahlen hier nebenbei an.

In das Fach B. kam die Quadratwurzel des Familiennamens, folglich im ersten Exempel, Sturmfeder, im zweyten Metall. Im ersten hat das Wort Sturmfeder die Summen 265. Die ersten zwey Ziffern von letztern abgeschnitten, geben 26. hievon ist die Quadratwurzel 5. ins Fach B. eingerückt. Im zweyten Exempel hat das Wort Metall die Summe 130. Die ersten zwey Ziffern von Zero abgeschnitten geben 13, die Quadratwurzel davon ist 3.

Der

| Qua... wur... | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | 48 | | | | | | |
| | 61 | 62 | 63 | | | | |
| | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | | |
| ...2 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99. |

Der Anblick des Vierecks im ersten Exempel ist dieser:

| | | | |
|---|---|---|---|
| A | G | H | 5 |
| E | L | M | F |
| C | I | K | D |
| 4 | 8 | 6 | 1 |

In das Fach C. kam die Quadratwurzel des Gegenstandes. Im ersten Exempel ist der Gegenstand: **Welch Alter:** Also kömmt dahier in C. die Quadratwurzel der schon voran 105. und 75. die Quadratwurzel davon ist 4. Nun ist der Anblick des Vierecks dieser:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4 | G | H | 5 |
| E | L | M | F |
| 4 | I | K | D |
| 4 | 8 | 6 | 1 |

In das Fach D. kam die Quadratwurzel des Zeitwortes. In dem gegebnen Exempel heißt selbes: wird erreichen. Folglich kömmt die Quadratwurzel von 25|5 hinein. Das Viereck zeigt sich dann so.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4 | G | H | 5 |
| E | L | M | F |
| 4 | I | K | 4 |
| 4 | 8 | 6 | 1 |

Das Fach E. füllte man mittelst der Addizion der Fächer A. und C.

Eben so das Fach F. mittelst der Addizion der Fächer B. und D.

Im gegebnen ersten Exempel bringt diese Operazion in Anblick:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4 | G | H | 5 |
| 8 | L | M | 9 |
| 4 | I | K | 4 |
| 4 | 8 | 6 | 1 |

Die Fächer G. H. wurden durch die Multiplikazion der in A. und B stehenden Zahlen gefüllt.

Eben so die Fächer I. K. durch die Multiplikazion der C D stehenden.

Im gegebnen ersten Exempel giebt diese Operazion den Anblick so:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4 | 2 | 1 | 5 |
| 8 | L | M | 9 |
| 4 | 1 | 6 | 4 |
| 4 | 8 | 6 | 1 |

Es ist bereits oben erinnert worden, daß wenn in einem Resultate ein Zero kömmt, statt dessen, wie hier in der ersten Zeile, 1. angesetzt werden muß.

Die Fächer L. M. wurden gleichfalls durch die Multiplikazion der in E und F stehenden Zahlen gefüllt.

Im gegebnen ersten Exempel giebt diese Operazion nun den Anblick des ganz gefüllten Vierecks.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4 | 2 | 1 | 5 |
| 8 | 7 | 2 | 9 |
| 4 | 1 | 6 | 4 |
| 4 | 8 | 6 | 1 |

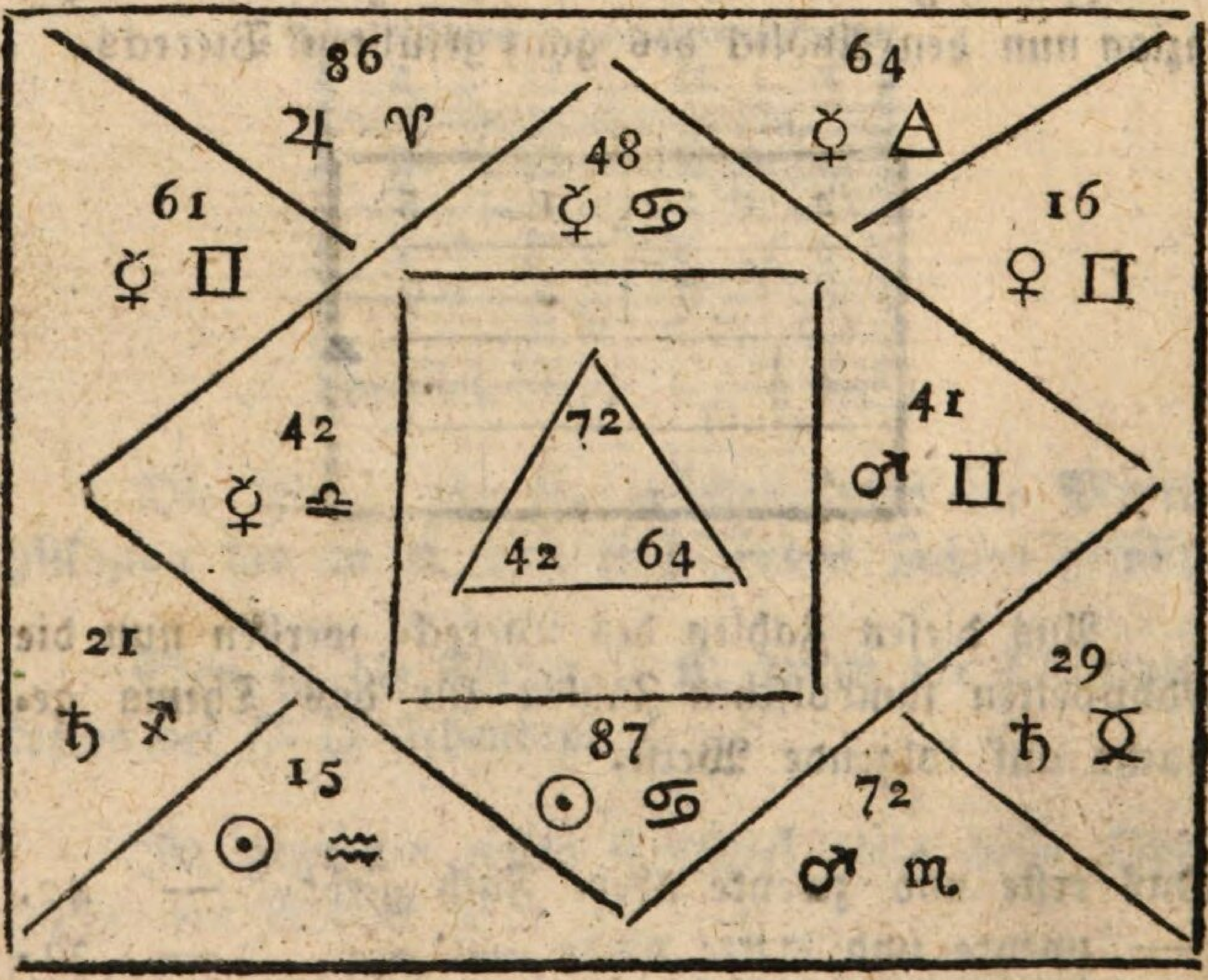
Aus diesen Zahlen des Vierecks werden nun die gedoppelten symbolschen Zahlen für das Thema gemacht auf folgende Weise.

Das erste und zweyte obere Fach giebt — 42.
— zweyte und dritte obere — — — 21.
— dritte und vierte obere — — — 15.

Das erste und zweyte der zweyten Zeile giebt 87.
— zweyte und dritte — — — — 72.
— dritte und vierte — — — — 29.
— erste und zweyte der dritten Zeile — 41.
— zweyte und dritte — — — — 16.
— dritte und vierte — — — — 64.
— erste und zweyte der vierten Zeile — 48.
— zweyte und dritte — — — — 86.
— dritte und vierte — — — — 61.

Diese wurden dann in das Thema mit ihren symbolischen Zeichen eingerückt.

Im gegebnen Exempel hätte das Thema diese Gestalt:




Hier,

Hiernach gaben sie die Lehre, wie die Trigonen unter einander geordnet werden mußten, um aus ihren Zahlen die Konsonanten der Antwort herauszubringen, nemlich: der Trigonus des Hauses zuerst, hernach die andern Trigonen in ihrer Ordnung.

Im gegebnen Exempel ist die Frage aus dem ersten Hause; die Trigonen folgen nun einander so:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Erster Trigonus, | das | 1te Haus, | 5te Haus, | 9te Haus. |
| Zweyter — | — | 2te — | 6te — | 10te —. |
| Dritter — | — | 3te — | 7te — | 11te — |
| Vierter — | — | 4te — | 8te — | 12te — |

Folglich ist der Ansatz dahier.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Erster | △ | 42 | 72 | 64. |
| Zweyter | △ | 21 | 29 | 48. |
| Dritter | △ | 15 | 41 | 86. |
| Vierter | △ | 87 | 16 | 61. |

Man verwandelte sie in Konsonanten des Alphabets dadurch, daß man denjenigen Konsonanten ansetzte, welchem sie am nächsten beikamen.

Als, im gegebnen ersten Exempel.

Man sehe das Alphabet an:

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| b | c | d | f | g | l | m | n | r | s | x | y |
| p | k | t | v | h | | | | | z | cs | j |
| w | q | | | ch | | | | | | chs | |
| 10 | 15 | 20 | 25 | 30 | 35 | 40 | 45 | 50 | 55 | 60 | 65 |

Und halte den Ansatz der Trigonen darneben.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Erster △ | 42 | 72 | 64 | 45 | 10 | 65 |
| Zweyter △ | 21 | 29 | 48 | 20 | 30 | 50 |
| Dritter △ | 15 | 41 | 86 | 15 | 40 | 10 |
| Vierter △ | 87 | 16 | 61 | 15 | 20 | 65 |

Zur Darstellung einer vollständigen Antwort wurden 24 solcher alphabethischer Zahlen erfodert: Nebst den 12. die man auf vorgeschriebne Weise erhalten hatte, mußten noch 12. herausgezogen werden, und man zog sie aus jenen, mittelst einer sehr leichten Operazion, nemlich; Plus 5. — Minus 5. oder 10 Plus 10. und Plus 20. Es gilt gleichviel, welcher Zeile man ein solches Plus oder Minus zutheilet. Denn die wahre Regel seines Gebrauchs war diese, daß man den Konsonanten ihre ächte Harmonie verschaffte: Waren drey neben einander stehende aus der mindesten Klasse des Alphabets, so setzte man neben sie das Plus 20. um die herauszuziehenden in die mittlere oder höchste zu erheben. Waren sie aus der höchsten, so setzte man ihnen Minus 5. oder Minus 10. an. Eben so, wenn man sie gemischt fand. Doch war nicht erlaubt andre Zahlen zu Plus und Minus zu brauchen, als vorbenannte 5—10 und 20, auch keines von ihnen auszulassen. Wo eine Konsonant in dem Resultate sich zweymal repetirt, ist erlaubt sie um 10. zu erhöhn.

Prüfen wir diese Methode an dem gegebnen ersten Exempel.

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1ter △ | Gab. | 42 | 72 | 64 | Nächste Konson. | 15 | 10 | 65 | Min. 10. | 35 | 10 | 55 |
| 2ter △ | | 21 | 29 | 48 | | 0 | 30 | 50 | Plus 5. | 5 | 35 | 55 |
| 3ter △ | | 15 | 41 | 86 | | 5 | 40 | 10 | Plus 10. | 25 | 50 | 0 |
| 4ter △ | | 87 | 16 | 61 | | 5 | 20 | 65 | Plus 20. | 5 | 40 | 25 |

Wir haben also die Konsonanten erhalten.

| | | |
|---|---|---|
| n | b p w | y j |
| d t. | g h ch | r |
| c k q | m | b p w |
| c k q | d t | s z |

| | | |
|---|---|---|
| l | l p w | s z |
| f v | l | s z |
| f v | r | d t |
| l | m | f v |

Nun kam es darauf an, daß der Gabalist sie nach der Beurtheilung des Thema gehörig versetzte, wobei folgende Regeln zu beobachten waren:

**Erste Regel.** In die Antwort der ersten Zeile dürfen keine andern, als die für sie erörterten Konsonanten kommen. Eben so in die Antwort der zweyten, dritten und der vierten Zeile.

**Zweyte Regel.** Da wo in einem Fache drey- oder zweyfache Konsonanten sind, ist nicht nöthig, daß man alle drey, oder alle zwey in die Antwort bringe, sondern genug, wenn nur eine von den dreyen,

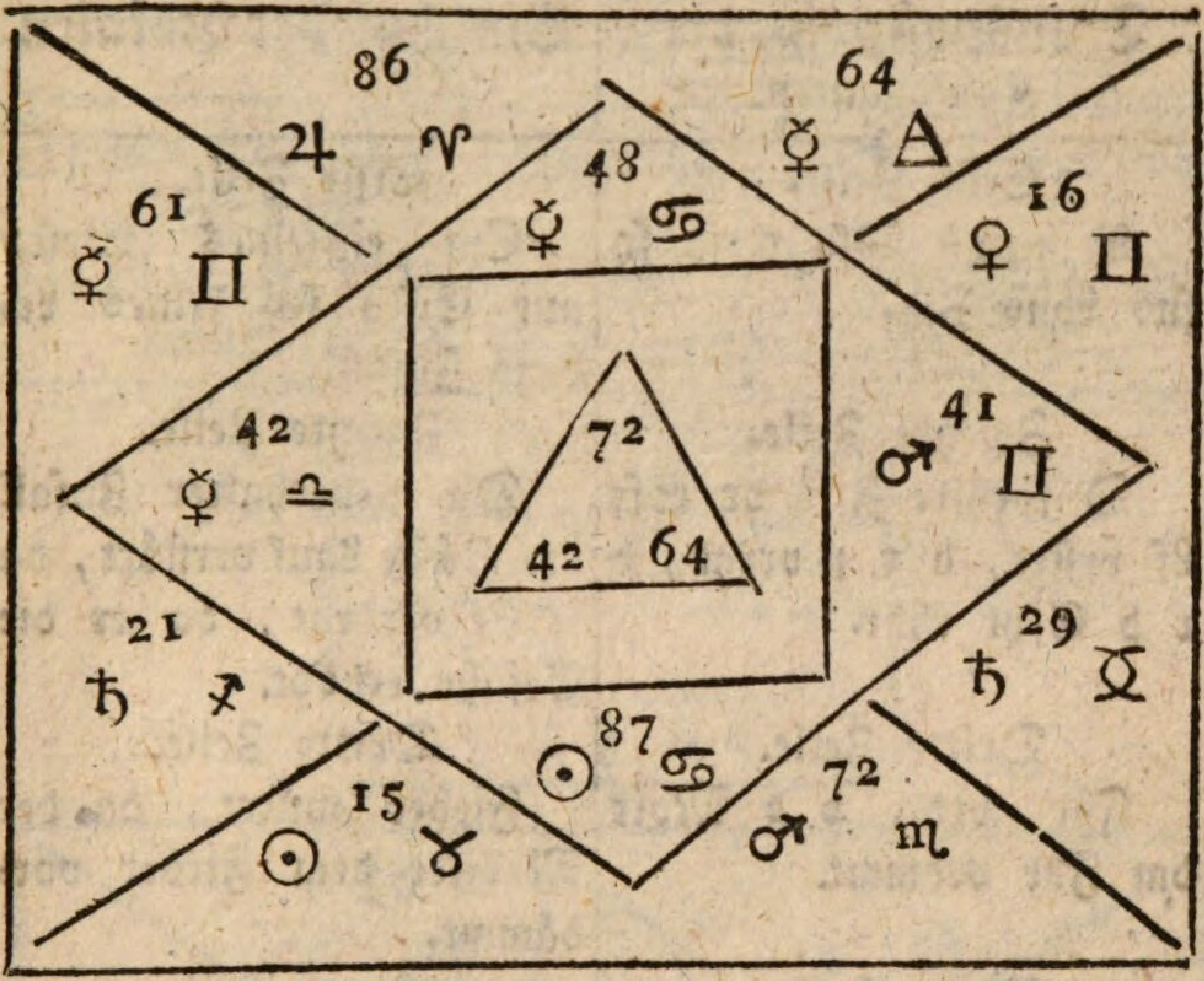
oder

oder eine von den zweyen hineingebracht ist. Wir wollen die Transponirung obiger Konsonanten des gegebnen ersten Exempels versuchen, und so 24 Beispiele ausarbeiten, wobei wir folgende Abwechslung der Sprachen vornehmen werden: 1. in deutscher, 2. in italienischer, 3. in französischer, 4. in lateinischer, 5. in engländischer Sprache. Alle folgenden in Deutscher, Lateinischer und Französischer.

# Erstes Exempel.

## Frage aus dem ersten Hause, Leben Vita. Welch Alter wird N. N. Sturmfeder erreichen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4 | 2 | 1 | 5 |
| 4 | 7 | 2 | 9 |
| 4 | 1 | 6 | 4 |
| 4 | 8 | 6 | 1 |




64. Kurzes Leben. 29. Kalte langwierige Fieber.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. △ 1. 5. 9 | Gab. | 42 | 72 | 64 | 45 | 10 | 65 | M. 10 | 35 | 10 | 55 |
| 2. △ 2. 6. 10 | | 21 | 29 | 48 | 20 | 30 | 50 | Pl. 5. | 25 | 35 | 55 |
| 3. △ 3. 7. 11 | | 15 | 41 | 86 | 15 | 40 | 10 | Pl. 10 | 25 | 50 | 20 |
| 4. △ 4. 8. 12 | | 87 | 16 | 61 | 15 | 20 | 63 | Pl. 20 | 35 | 40 | 25 |

| | | |
|---|---|---|
| n | b f w | y j |
| d t | g h ch | r |
| c k q | m | b p w |
| c k q | d t | s z |

| | | |
|---|---|---|
| l | b p w | s z |
| f v | l | s y |
| f v | r | d t |
| l | m | f v |

Trans-

| Transposizion der Konsonanten. | Einschub der Vokalen. |
| --- | --- |
| Erste Zeile. | Erste Zeile. |
| N nzlns Wsn s sn sy sns Lbns Zstz. | Ein einzelnes Wesen aus Eisen sey seines Lebens Zusatz. |
| Zweyte Zeile. | Zweyte Zeile. |
| D fbrhftr Zfll dr Sft Lf vrstrt, d r s vrrgt, d r d Gfhr rhht. | Da fieberhafter Zufall der Säfte Lauf verstört, da er sie verargt, da er die Eefahr erhöht. |
| Dritte Zeile. | Dritte Zeile. |
| Fbr wtt, d d Mdkr dm Fbr vrdmmt. | Fieber wütet, da der Mediker dem Fieber vordämmt. |
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
| Ltzts Zl dss dmsshns st tdt. | Letztes Ziel dieses Adamssohns ist Tod. |

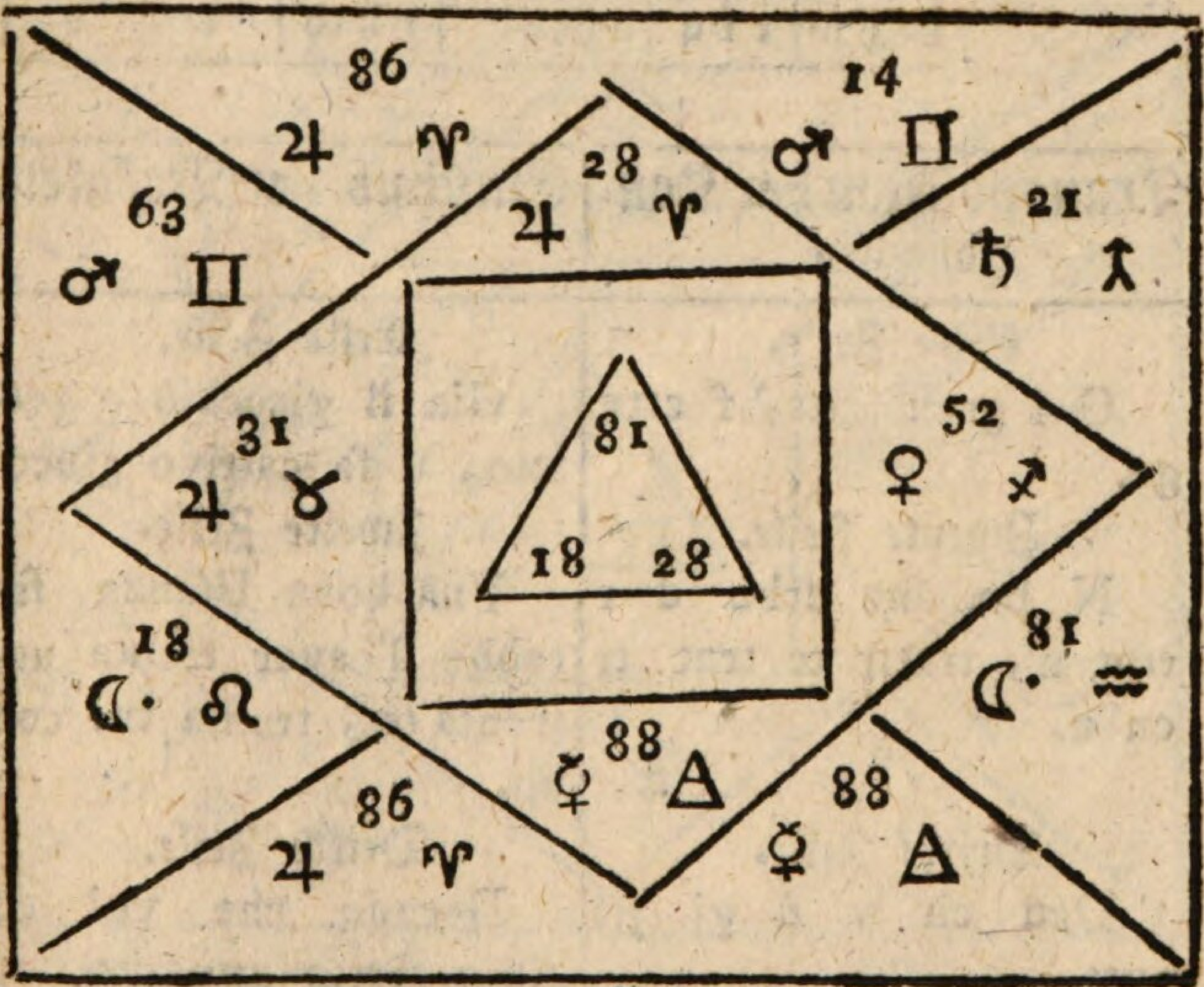
Zwey-

# Zweytes Exempel.

**Frage aus dem zweyten Hause, Lucrum, Gewinn.**

Mi dica, se Giovanne Br. — I quadagnera nel Lotto gli 26. May 1787. in Praga.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 | 1 | 8 | 6 |
| 8 | 8 | 8 | 1 |
| 5 | 2 | 1 | 4 |
| 2 | 8 | 6 | 3 |




| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 18 — | 9 — | ‖ | 3 — |
| 18 — | 9 — | ‖ | 3 — |
| 82 — | 11 — | ‖ | 1 — |

Fol.

## Folge Der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2.△2.6.10 | Gab. | 18 | 81 | 28 | Nächste Konf. sind | 20 | 15 | 30 | Pl.5. | 25 | 20 | 35 |
| 3.△3.7.11 | | 86 | 52 | 86 | | 10 | 55 | 20 | M.5. | 65 | 50 | 45 |
| 4.△4.8.12 | | 88 | 21 | 63 | | 10 | 20 | 65 | P.10. | 20 | 30 | 15 |
| 1.△5.9.1. | | 88 | 14 | 31 | | 10 | 15 | 30 | P.20. | 30 | 35 | 50 |

| | | |
|---|---|---|
| d t | c k q | g l |
| b p w | s z | d t |
| b p w | d t | y j |
| b p w | c k q | g h ch |

| | | |
|---|---|---|
| f v | d t | l |
| I | r | n |
| d t | g h ch | c k q |
| g h ch | l | r |

### Transposizion der Konsonanten.

Erste Zeile.

G l gcch gttt, f cttv gc.

Zweyte Zeile.

N bn snz sfbb` d r trnt n, trnttr tr trnt tr cn n.

Dritte Zeile.

Dcd ch v d gj jtt pptt.

Vierte Zeile.

Bll gr ch l grr, ch l bllr.

### Einschub der Vokalen.

Erste Zeile.

Gia il giacchio e gettato, e fa cattivo gioco.

Zweite Zeile.

Una bona Usanza sarebbe d' auer trenta un, trenta tre, trenta tre con un.

Dritte Zeile.

Decade che voi da gioja ajutto appetito.

Vierte Zeile.

Balla, gira chi uol girare, chi uol ballare.

Drit.

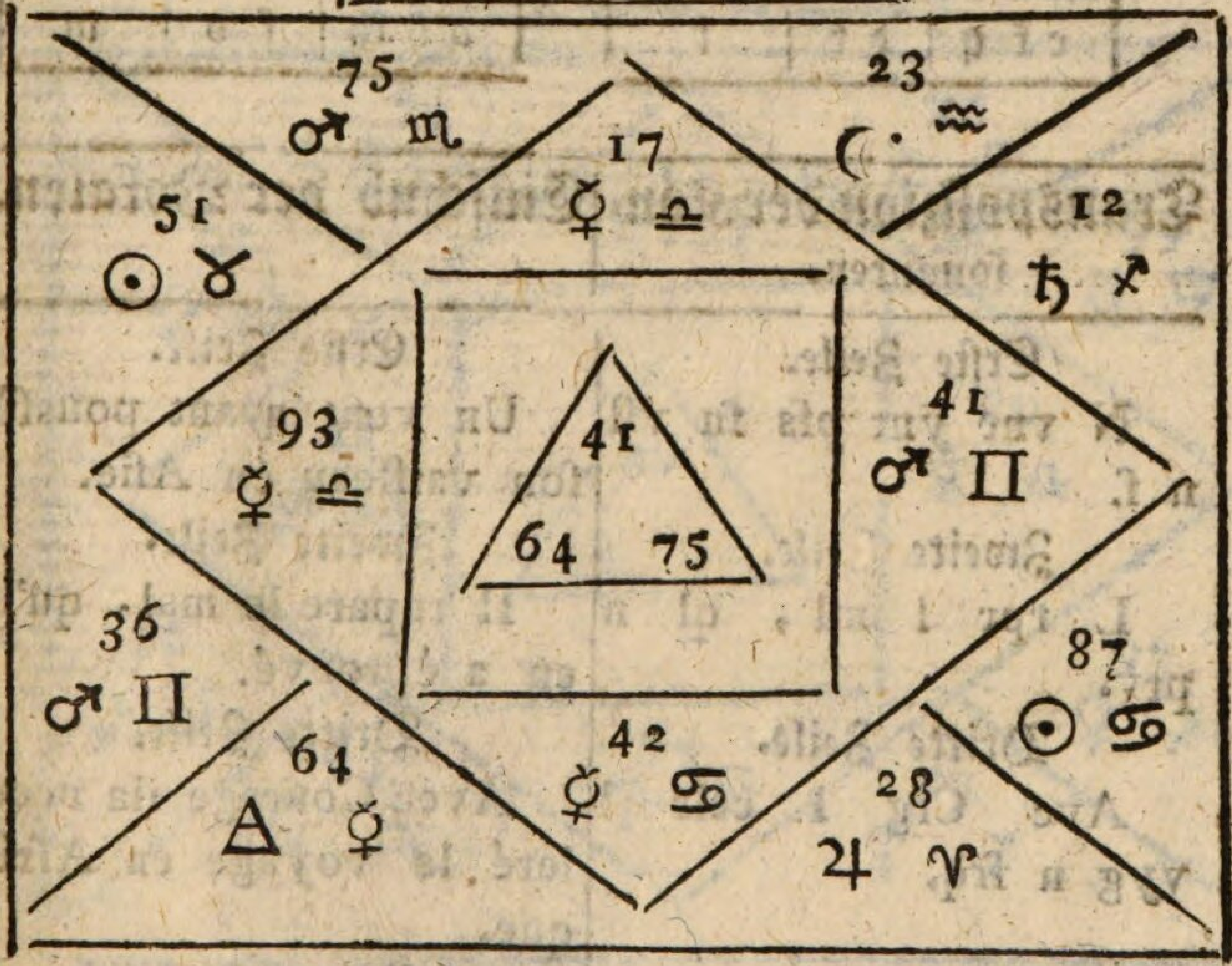
# Drittes Exempel.

**Frage aus dem dritten Hause, Fratres, Anverwandte.**

Si Louis ſaint Hubert ſe trouve en France.

Auprès de ſes parents.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 9 | 3 | 6 | 4 |
| 4 | 2 | 8 | 7 |
| 4 | 1 | 2 | 3 |
| 1 | 7 | 5 | 1 |




64. Im Tiefſten Aſiens in einer Feſtung.
41. Iſt in Gunſt beim Feldherrn.
75. Wird befördert.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3.△3.7.11 | Gab. | 64 | 41 | 75 | Nächst. Konf. sind | 65 | 45 | 20 | Pl. 10. | 10 | 15 | 30 |
| 4.△4.8.12. | | 42 | 12 | 51 | | 40 | 15 | 50 | M. 5 | 35 | 10 | 45 |
| 1.△5.9. 1. | | 28 | 23 | 93 | | 30 | 25 | 15 | Pl. 20. | 50 | 45 | 35 |
| 2.△6.10.2. | | 87 | 17 | 36 | | 15 | 20 | 35 | Pl. 5. | 20 | 25 | 40 |

| | | |
|---|---|---|
| y j | n | d t |
| m | c k q | r |
| g h ch | v | c k q |
| c k q | d t | l |

| | | |
|---|---|---|
| b p w | f z | f p |
| l | b p w | n |
| r | n | l |
| g h ch | f v | m |

### Transposizion der Konsonanten.

Erste Zeile.

N vnt ynt pss sn vss n s.

Zweite Zeile.

L rpr l ml, ql n prv.

Dritte Zeile.

Avc Crg l cclr l vyg n frq.

Vierte Zeile.

D l ddmmg d ctt ft ml vt.

### Einschub der Vokalen.

Erste Zeile.

Un vent ayant poussé son vaisseau en Asie.

Zweite Zeile.

Il répare le mal, qu'il en a èprouvé.

Dritte Zeile.

Avec Courage ila accéleré le voyage en Afrique.

Vierte Zeile.

Ou Dieu le dédommage de cette faute mal evitée.

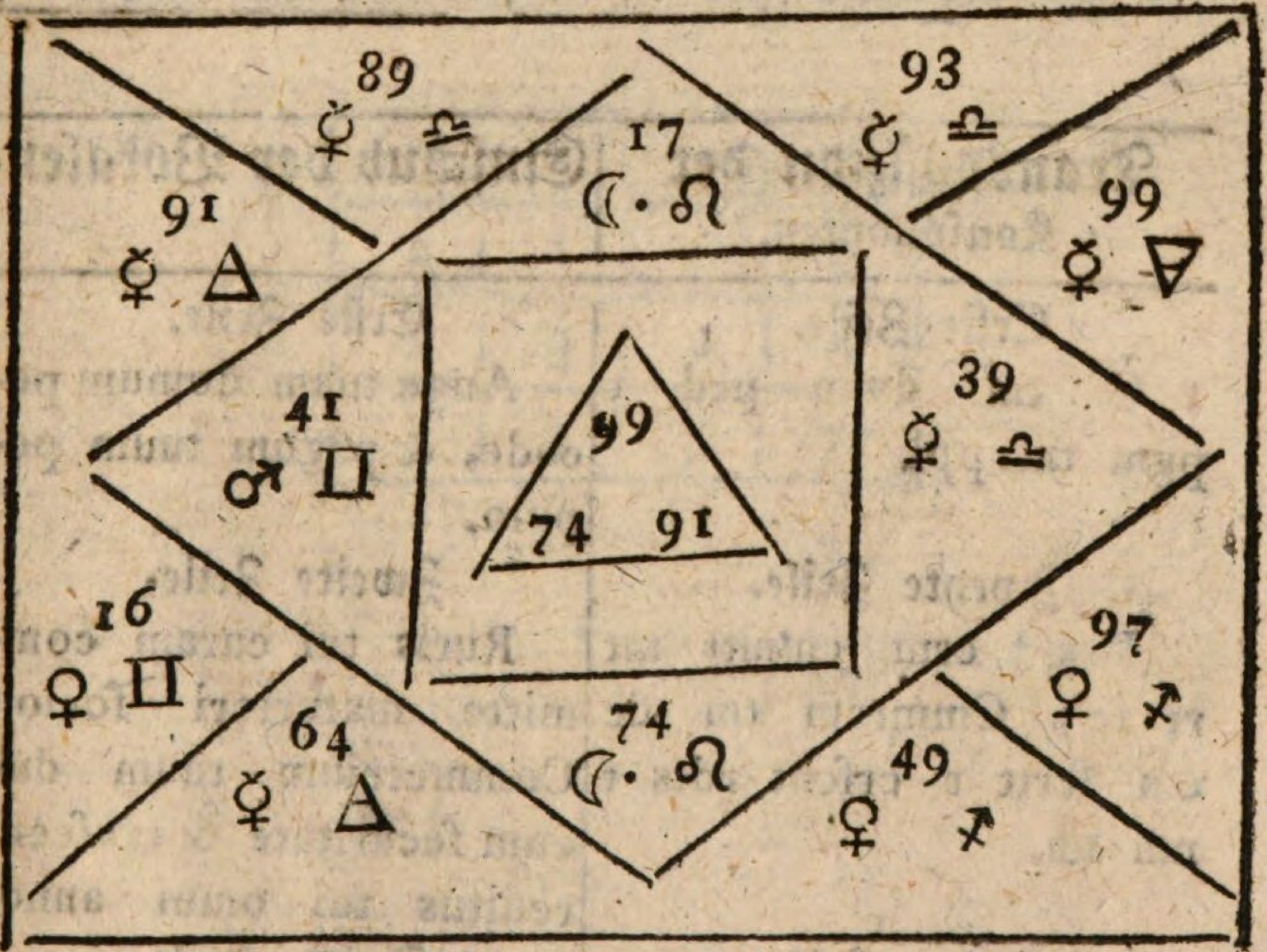
Vier-

# Viertes Exempel.

## Frage aus dem vierten Hause, Genitor, Aeltern, Besitze.

Quali modo Conradus (245) meliorare poterit possessiones suas pro Utilitate Progenituræ suæ & sua propria?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4 | 1 | 6 | 4 |
| 7 | 4 | 9 | 7 |
| 3 | 9 | 9 | 3 |
| 1 | 8 | 9 | 1 |




74. Derelicti recuperatio.
99. Augmeutum boni.
91. Commercium.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4. △ 4. 8. 12. | Sab. | 74 | 99 | 91 | Nächst. Cons. sind | 10 | 15 | 20 | Pl. 20. | 30 | 35 | 40 |
| 1. △ 5. 9. 1. | | 49 | 93 | 41 | | 50 | 15 | 40 | Plus 5. | 55 | 20 | 45 |
| 2. △ 6. 10. 2. | | 97 | 18 | 16 | | 15 | 20 | 20 | Pl. 10. | 25 | 30 | 35 |
| 3. △ 7. 11. 3. | | 39 | 89 | 64 | | 40 | 10 | 65 | M. 5. | 35 | 45 | 60 |

| | | |
|---|---|---|
| b p w | c k q | d t |
| r | c k q | m |
| c k q | b p w | d t |
| m | b p w | y j |

| | | |
|---|---|---|
| g h ch | l | m |
| ſ z | d t | n |
| f v | g h ch | l |
| l | n | x c ſ |

| Transposizion der Konsonanten. | Einschub der Vokalen. |
|---|---|
| **Erste Zeile.** | **Erste Zeile.** |
| G tm dmm pcd t pgm tm ppl. | Auge tuam domum pecude, & pagum tuum populo. |
| **Zweyte Zeile.** | **Zweite Zeile.** |
| Rrs t crm cmmtt mt rr ſc, Cmmrcm tm dc cm ſcrtt t crſcnt rdts t mn nn. | Ruris tui curam committe maturiori ſocio, Commercium tuum duc eum ſecuritate & creſcent reditus tui omni anno. |
| **Dritte Zeile.** | **Dritte Zeile.** |
| Ct vt cllg t Pct b v t fct lv. | Acta avita collige & Pacta ab avo tuo facta leva. |

Vier.

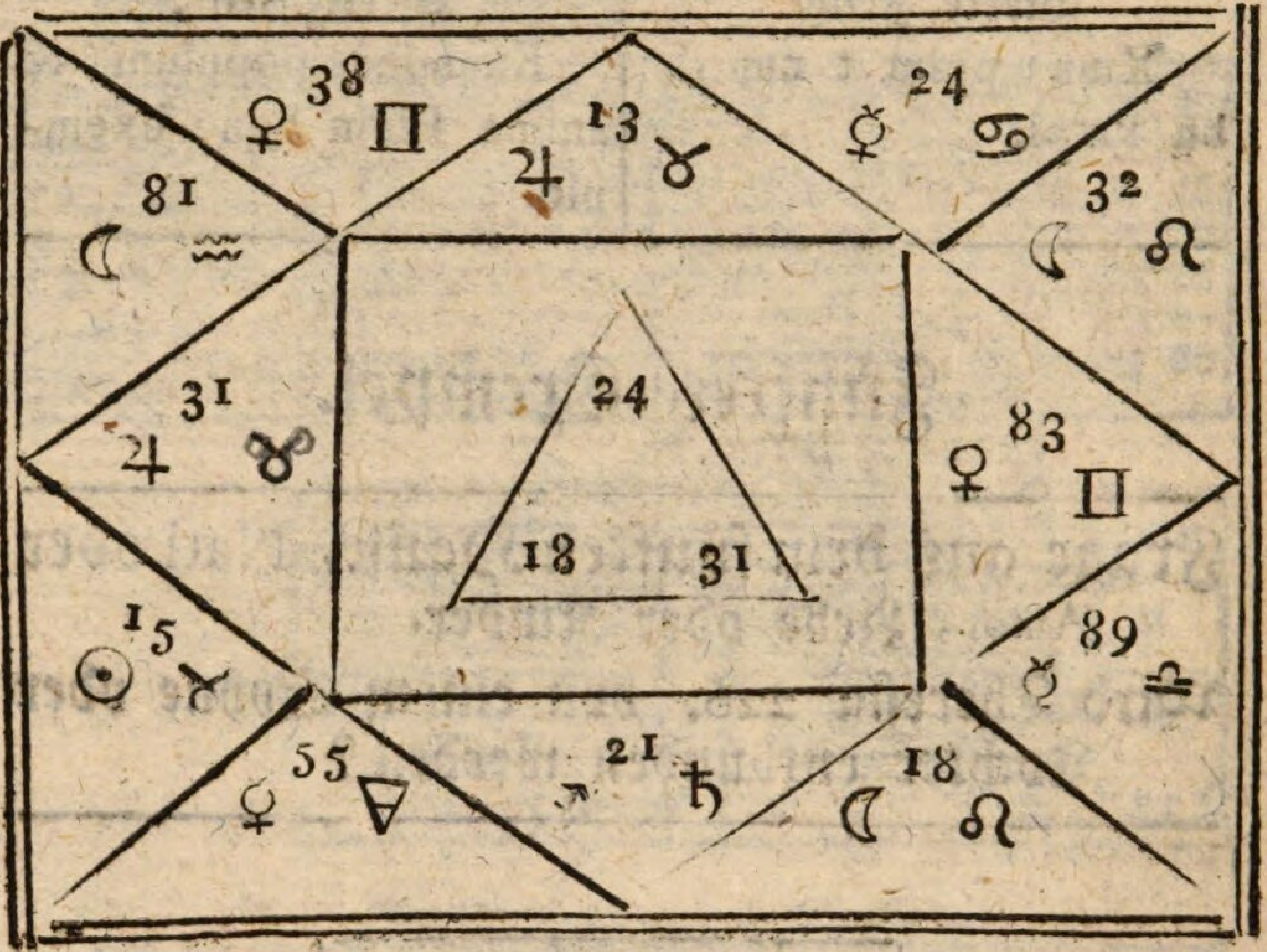
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
|---|---|
| Xmn pplm t nm llm bn xmpl. | Examina populum & anima illum bono exemplo. |

## Fünftes Exempel.

Frage aus dem fünften Hause, Nati oder Amor, Liebe oder Kinder.

Wird Theresia 226. von einem Sohne oder Tochter entbunden werden?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 | 1 | 5 | 5 |
| 2 | 1 | 8 | 9 |
| 8 | 3 | 2 | 4 |
| 1 | 3 | 8 | 1 |




18) ☾ ♌ Weibliche Frucht.
24 ☿ ♋ Günstige Witterung zur Entbindung.
31 ♃ ♉ Glück bei unvermeidlichen Schmerzen.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | Wächst. Conf. sind | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. △ 5. 9. 1. | Gab. | 18 | 24 | 31 | | 20 | 25 | 30 | Pl. 20. | 40 | 45 | 50 |
| 2. △ 6. 10. 2. | | 89 | 13 | 15 | | 10 | 15 | 25 | Pl. 10. | 20 | 25 | 35 |
| 3. △ 7. 11. 3. | | 83 | 38 | 55 | | 15 | 40 | 55 | Pl. 5. | 20 | 45 | 65 |
| 4. △ 8. 12. 4. | | 32 | 81 | 21 | | 0 | 15 | 20 | M. 5. | 25 | 10 | 15 |

| | | |
|---|---|---|
| d t | f v | g h ch |
| b p w | c k q | f v |
| ç k q | m | f z |
| g h ch | c k q | d t |

| | | |
|---|---|---|
| m | n | r |
| d t | f v | g h ch |
| d t | n | y j |
| f v | b s w | n |

Trans-

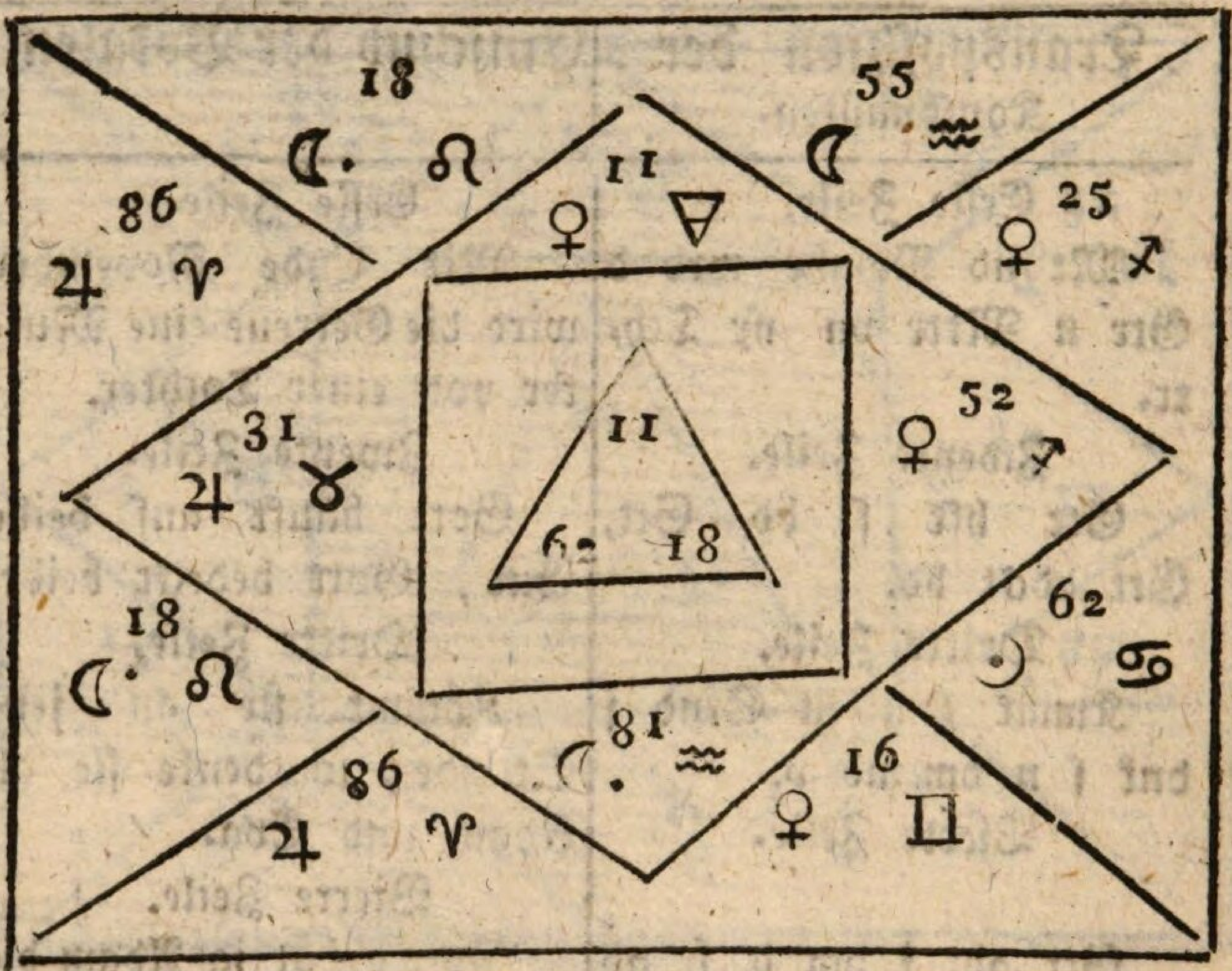
| Transposizion der Konsonanten. | Einschub der Vokalen. |
|---|---|
| Erste Zeile. | Erste Zeile. |
| Mt nd Nvmbr wrd d Gtr n Mttr vn nr Tch-tr. | Mit Ende November wird die Getreue eine Mutter von einer Tochter. |
| Zweyte Zeile. | Zweyte Zeile. |
| Gtt hst s bd Gtt, Gtt bdckt bd. | Gott häuft auf beide Gut, Gott bedeckt beide. |
| Dritte Zeile. | Dritte Zeile. |
| Kmmt s n jn Stnd s dnk s n dm nd v. | Kömmt sie an jene Stunde, so denke sie an Adam und Eva. |
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
| Gtt gbt j dm d h nd n v d ntbndng. | Gott gebot ja Adam die Ehe und an Eva die Entbindung. |

## Sechstes Exempel.

### Frage aus dem sechsten Hause Valetudo, Krankheit.

Par quel moyen Antoine (416.) peut être gueri de la goute 3.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 | 1 | 8 | 6 |
| 8 | 1 | 6 | 2 |
| 5 | 2 | 3 | 5 |
| 1 | 1 | 8 | 6 |




## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. △ 6.10.2. | Sab. | 62 | 11 | 18 | Nächst. Konf. sind | 65 | 15 | 20 | Pl. 10. | 10 | 35 | 30 |
| 2. △ 7.11.3. | | 52 | 18 | 86 | | 50 | 20 | 10 | Pl. 20. | 55 | 45 | 30 |
| 3. △ 8.12.4. | | 25 | 86 | 81 | | 25 | 10 | 15 | Pl. 5. | 30 | 45 | 20 |
| 4. △ 9. 1. 5. | | 55 | 31 | 16 | | 55 | 30 | 20 | M. 5. | 50 | 25 | 15 |

| | | |
|---|---|---|
| y j | c k q | d t |
| r | d t | b p w |
| f v | b p w | c k q |
| s z | g h ch | d t |

| | | |
|---|---|---|
| b p w | l | g h ch |
| s z | n | g h ch |
| g h ch | n | d t |
| r | f v | c k q |

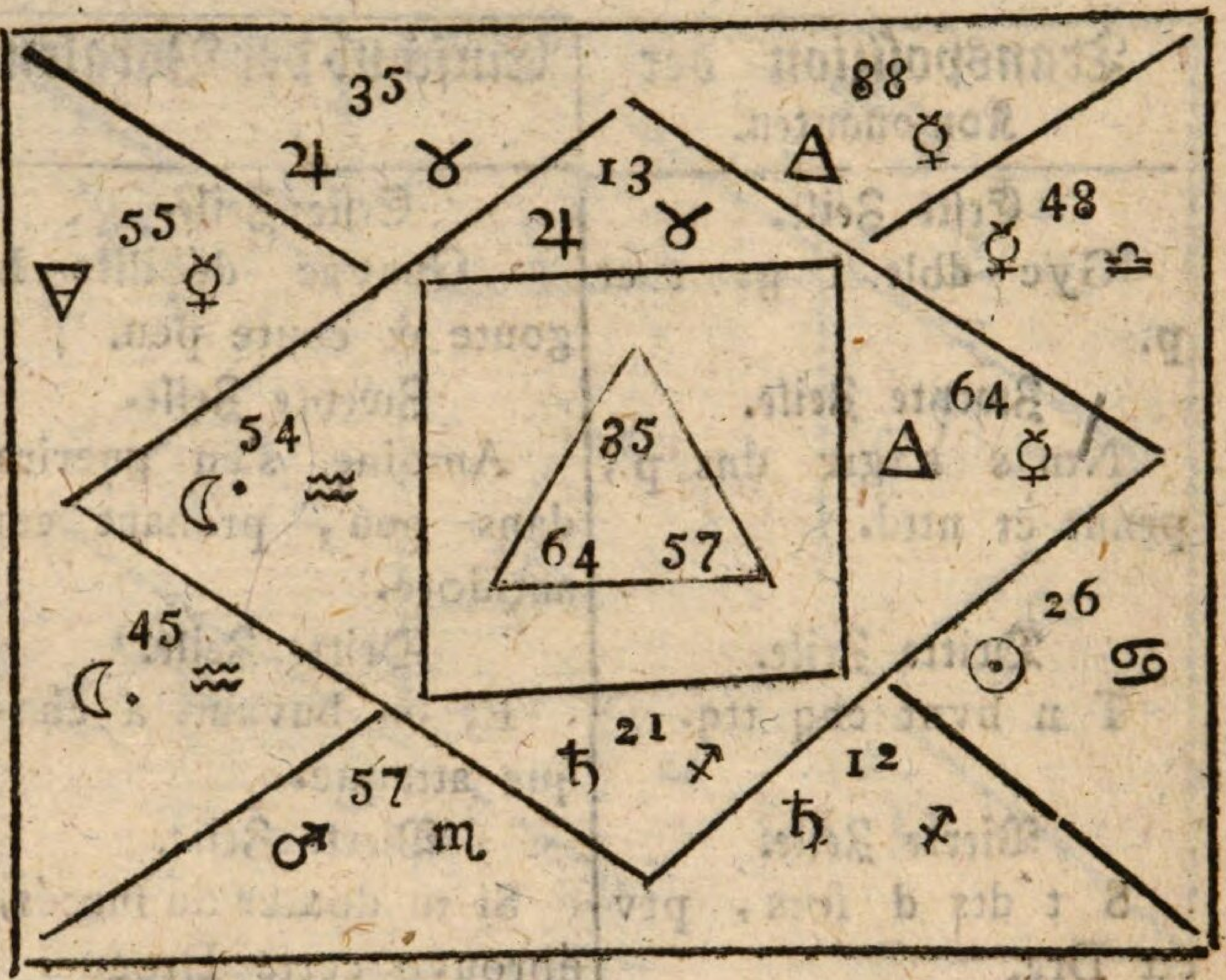
| Transposizion der Konsonanten. | Einschub der Vokalen. |
| --- | --- |
| Erste Zeile. Gyc dblt l gt t ct p. | Erste Zeile. Guayac débilite la goute & coute peu. |
| Zweyte Zeile. Ntn s n grr dns p, prnnt ct nttd. | Zweyte Zeile. Antoine s'en guerira dans peu, prénant cet antidote. |
| Dritte Zeile. T n bvnt chq ttq. | Dritte Zeile. Et en buvant à chaque attaque. |
| Vierte Zeile. S t dts d sccs, prv ctt Drg. | Vierte Zeile. Si tu doutes du succés, éprouve cette Drogue. |

## Siebentes Exempel.

### Frage aus dem siebenten Hause, Uxor, Ehstand.

Mi dica, se 245. 500. sara divorzio dalla sua Moglie?

| | | | |
| --- | --- | --- | --- |
| 5 | 4 | 5 | 7 |
| 2 | 1 | 2 | 6 |
| 6 | 4 | 8 | 8 |
| 1 | 3 | 5 | 5 |




Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3.△7.11.3. | Gab. | 64 | 35 | 45 | Nächst. Conf. sind | 65 | 35 | 45 | M. 5. | 60 | 30 | 40 |
| 4.△8.12.4. | | 48 | 55 | 21 | | 50 | 55 | 20 | Pl. 20. | 10 | 15 | 40 |
| 1.△9. 1.5. | | 88 | 54 | 12 | | 10 | 55 | 15 | Pl. 10. | 20 | 40 | 25 |
| 2.▽10.2.6. | | 13 | 45 | 26 | | 15 | 45 | 25 | Pl. 5. | 20 | 50 | 30 |

| | | |
|---|---|---|
| y j | l | n |
| r | s z | d t |
| b p w | s z | c k q |
| c k q | n | f v |

| | | |
|---|---|---|
| x ſſ c s | g h ch | m |
| b p w | c k q | m |
| d t | m | f v |
| d t | r | g h ch |

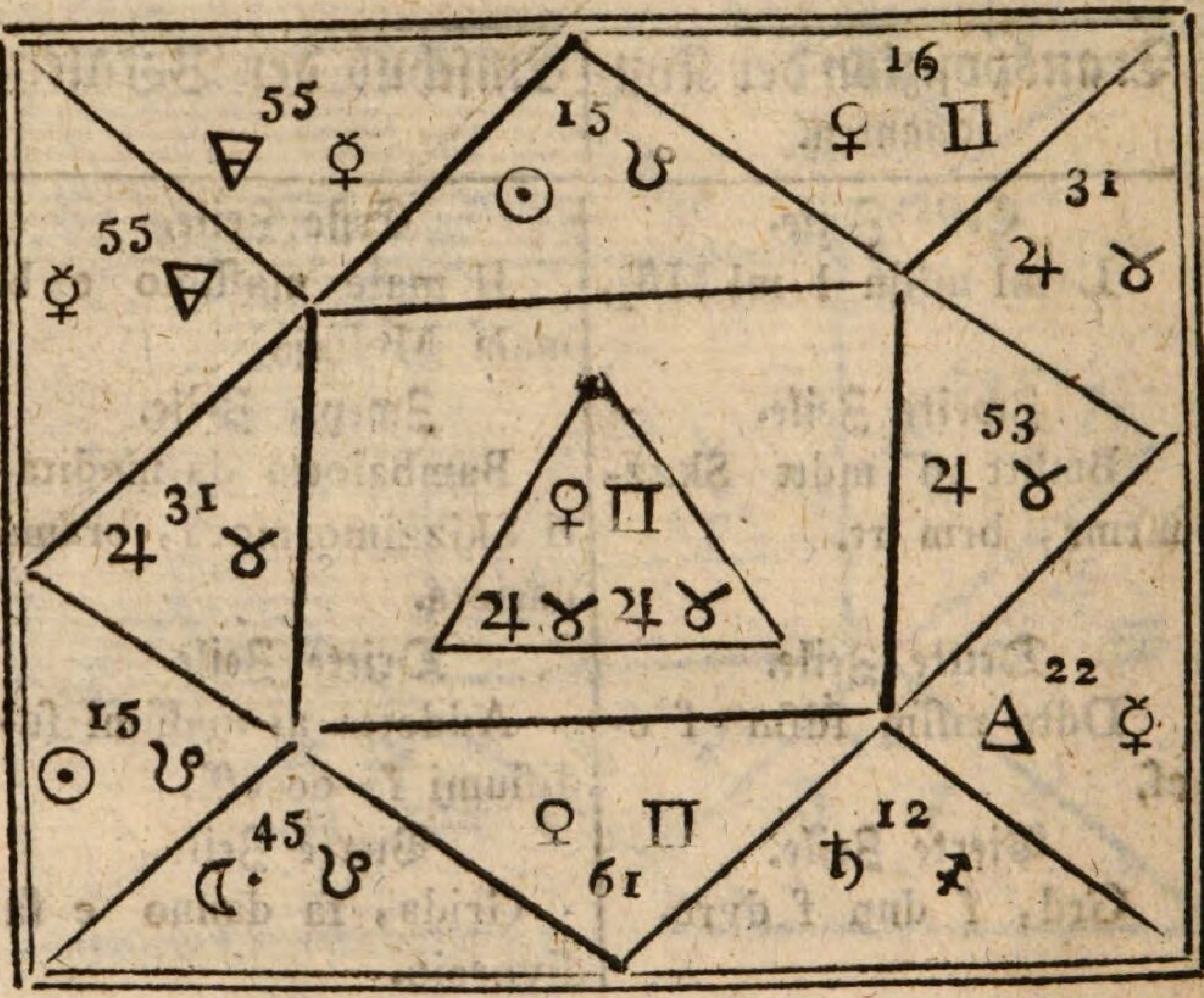
| Transposizion der Konsonanten. | Einschub der Vokalen. |
|---|---|
| Erste Zeile. | Erste Zeile. |
| L ml mſſm l ml Mſſj, | Il male maſſimo e la mala Meſſaja. |
| Zweite Zeile. | Zweyte Zeile. |
| Bmbtt d mdtt Skzzmrmr, brm rt. | Bambaiotta da meditati Skizzimormora, brama uarieta. |
| Dritte Zeile. | Dritte Zeile. |
| Ddtt mſſm ſdſm f ceſ. | Addetta ai maſſimi ſudiſiumi fa eceſſi. |
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
| Grd, f dnn f dvrc. | Grida, fa danno e fa divorcio. |

## Achtes Exempel.

### Frage aus dem achten Hauſe, Tod, Mors.

How and why died CaptainCook by the Savages?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 | 1 | 5 | 5 |
| 6 | 1 | 2 | 2 |
| 5 | 3 | 1 | 6 |
| 4 | 5 | 5 | 5 |




## Folge Der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4.△8.12.4 | Sav. | 31 | 55 | 61 | Nächste Konf. sind | 30 | 55 | 65 | P.10. | 40 | 10 | 35 |
| 1.△9. 1.5. | | 45 | 31 | 12 | | 45 | 30 | 10 | P.20. | 55 | 50 | 35 |
| 2.△10.2.6 | | 15 | 15 | 22 | | 15 | 10 | 20 | Pl.5. | 30 | 25 | 35 |
| 3.△11.3.7 | | 55 | 55 | 53 | | 55 | 50 | 20 | M10 | 45 | 40 | 30 |

| | | |
|---|---|---|
| g h ch | p z | j y |
| n | g h ch | b p w |
| c k q | b p w | d t |
| ſ z | r | d t |

| | | |
|---|---|---|
| m | b p w | l |
| ſ z x | r | l |
| g h ch | f v | l |
| n | m | g h ch |

Trans-

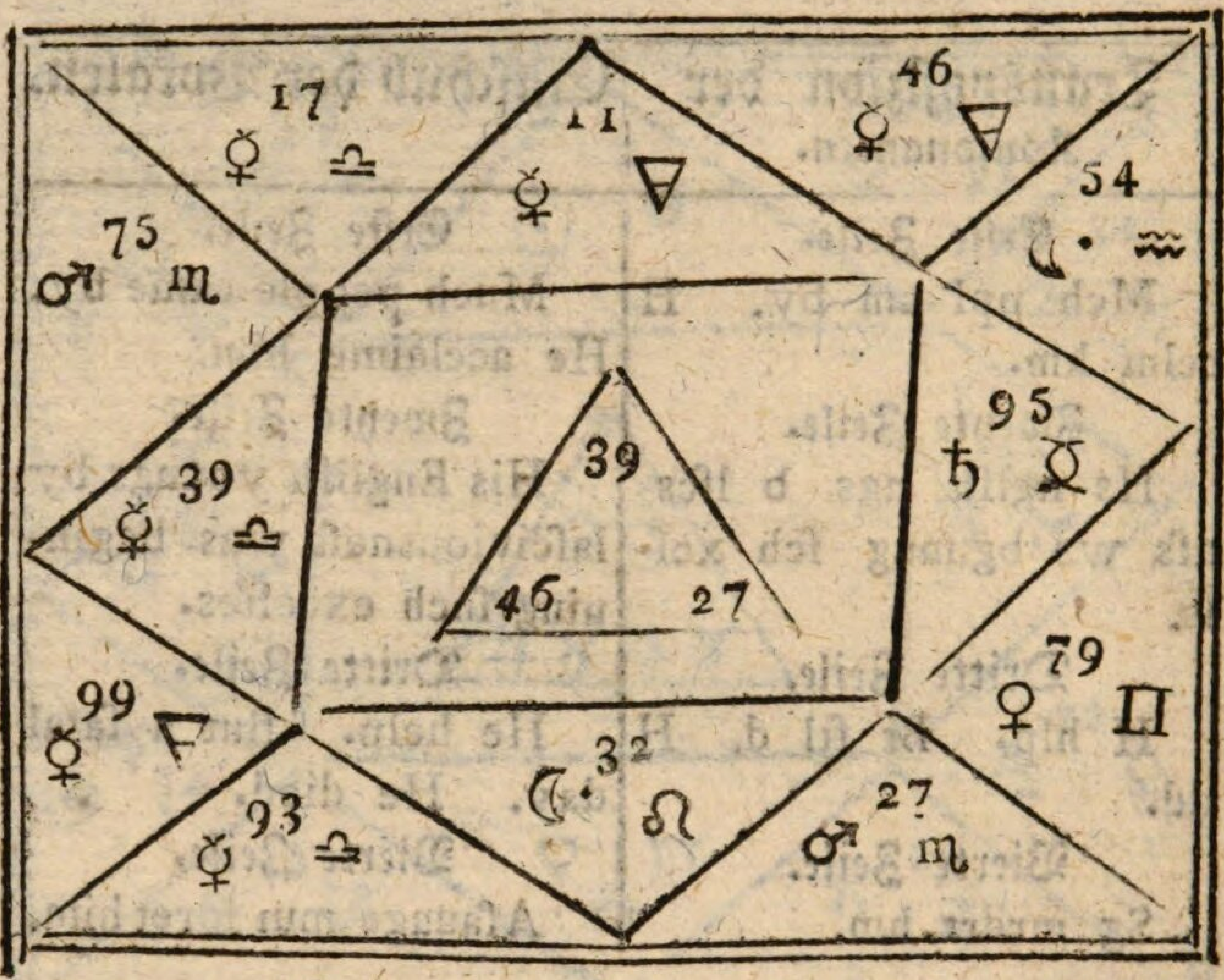
| Transposizion der Konsonanten. | Einschub der Vokalen. |
|---|---|
| Erste Zeile. | Erste Zeile. |
| Mch ppl cm by. H cclm hm. | Much people came by. He acclaime him. |
| Zweyte Zeile. | Zweyte Zeile. |
| Hs nglſh ngs b lſcsnſs ws bgnnng ſch xcſſs. | His Engliſh youngs by laſciviousneſs was beginning ſuch exceſſes. |
| Dritte Zeile. | Dritte Zeile. |
| H hlp. Bt ftl d. H dd. | He help. But a fatal day. He died. |
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
| Sg mrdrt hm. | Aſauage murdoret him. |

## Neuntes Exempel.

**Frage aus dem neunten Hauſe, Sapiens, Wiſſenſchaft.**

Quænam fuit purior Religio inter illas, quæ exſtiterunt ante Chriſtianam?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 | 9 | 9 | 3 |
| 3 | = | 7 | 9 |
| 9 | 5 | 4 | 6 |
| 1 | 1 | 7 | 5 |




46 — 10 — 1. unitas.
39 — 12 — 3. trinitas.
27 — 9 — universum.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. △ 9. 1. 5 | Gab. | 46 | 39 | 27 | Nächst. Konf. find | 5 | 40 | 30 | M 10 | 35 | 20 | 15 |
| 2. △ 10. 2. 6 | | 11 | 99 | 79 | | 10 | 20 | 25 | P. 20 | 30 | 35 | 45 |
| 3. △ 11. 3. 7 | | 17 | 93 | 95 | | 20 | 15 | 25 | P. 10 | 30 | 35 | 45 |
| 4. △ 12. 4. 8 | | 75 | 32 | 54 | | 15 | 35 | 55 | M. 5. | 10 | 25 | 50 |

| | | |
|---|---|---|
| n | m | g h ch |
| b p w | d t | f v |
| d t | c k q | f v |
| c k q | l | s z |

| | | |
|---|---|---|
| l | d t | c k q |
| g h ch | l | n |
| g h ch | l | n |
| b p w | f v | r |

Trans-

| Transposizion der Konsonanten. | Einschub der Vokalen. |
| --- | --- |
| Erste Zeile. | Erste Zeile. |
| Ll. q dct mn ntm t gntm nt D n ddct. | Illa quæ judicavit omnia entium & gentium initia a Deo uno deducta. |
| Zweyte Zeile. | Zweyte Zeile. |
| Q qd ll mn bn dbt, ngn gnvt. | Quæ quod illi omnia bona debuit, ingenue agnovit. |
| Dritte Zeile. | Dritte Zeile. |
| Q dl nn clt, lg dvn nc ddct. | Quæ idola non coluit, legi divinæ unice addicta. |
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
| Prrs Lcs fl, fc fls prpr. | Purioris Lucis Filia, Isaaci filiis propria. |

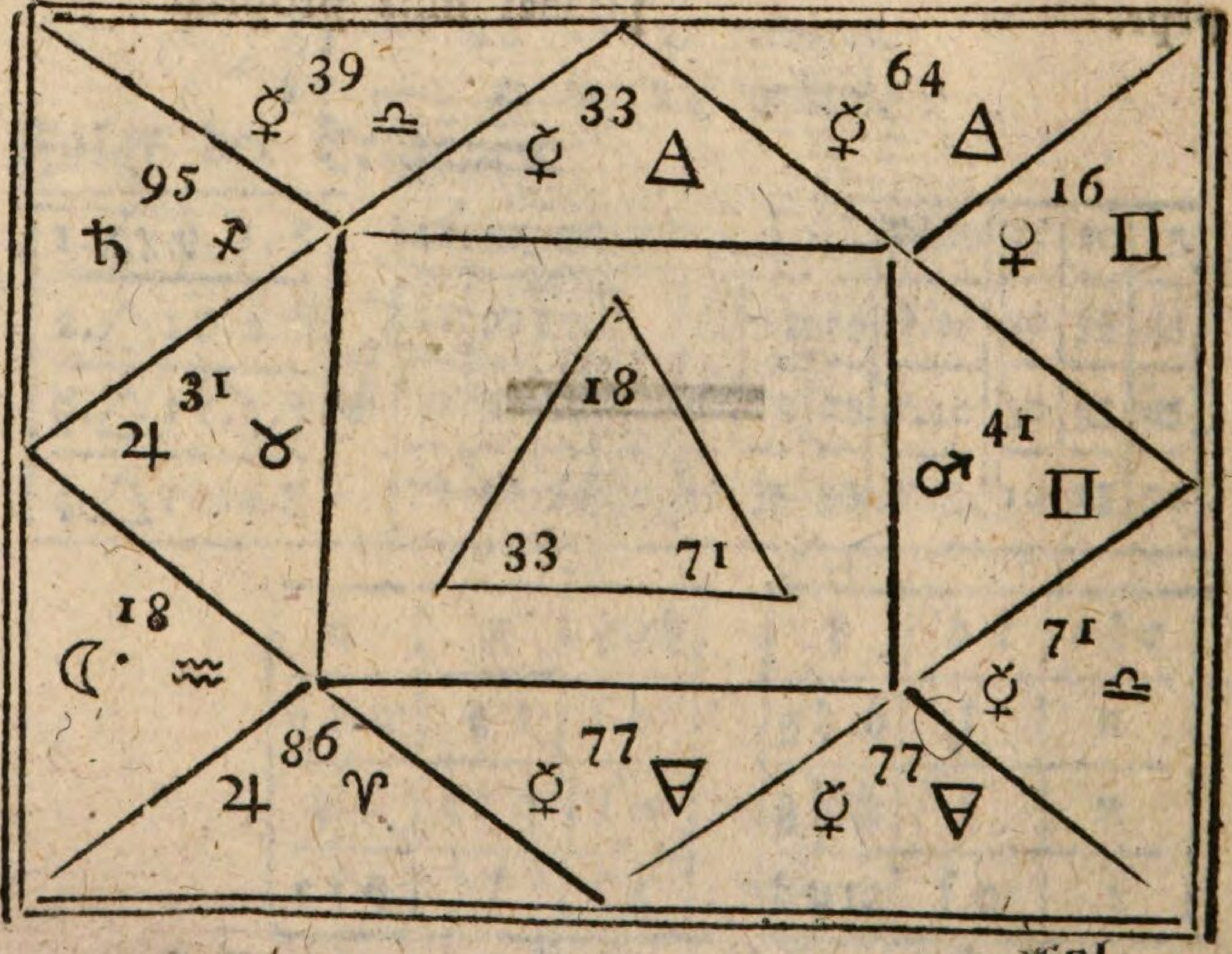
Zehn=

# Zehntes Exempel.

## Frage aus dem zehnten Hause, Regnans, Staatsverwaltung.

Welch' wird die Ursache des Untergangs des ottomanischen Reichs seyn?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 | 1 | 8 | 6 |
| 7 | 7 | 7 | 1 |
| 4 | 1 | 6 | 4 |
| 3 | 3 | 9 | 5 |



## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2. △ 10.2.6. | Sab. | 33 | 18 | 71 | Nächste Konj. und | 30 | 20 | 55 | Pl. 20. | 50 | 40 | 45 |
| 3. △ 11.3.7. | | 39 | 86 | 41 | | 35 | 20 | 40 | Pl. 10. | 45 | 30 | 50 |
| 4. △ 12.4.8. | | 95 | 77 | 16 | | 10 | 45 | 20 | Pl. 20. | 30 | 35 | 40 |
| 1. △ 1. 5. 9. | | 31 | 77 | 64 | | 30 | 45 | 55 | M. 10. | 20 | 35 | 50 |

| | | |
|---|---|---|
| ghch | d t | ſ z |
| l | d t | m |
| bpw | n | d t |
| ghch | n | ſ z |

| | | |
|---|---|---|
| r | m | n |
| n | ghch | n |
| ghch | l | m |
| d t | l | r |

| Transposition der Konſonanten. | Einſchub der Vokalen. |
|---|---|
| Erſte Zeile. | Erſte Zeile. |
| Dſr Stt ſt ncht gt rgnſrt. Sn Mcht bſtht. | Dieſer Staat iſt nicht gut organiſirt. Seine Macht beſteht. |
| Zweyte Zeile. | Zweyte Zeile. |
| N Lhnrtr, d grn nrhn rrgt, nd ggn d Rgntn mrrt. | In Lehnreiterey, die gerne Unruhen erregt, und gegen die Regenten murret. |
| Dritte Zeile. | Dritte Zeile. |
| Wndlt d n nwll ggn dn Dn n. | Wandelt die ein Unwill gegen den Divan an. |

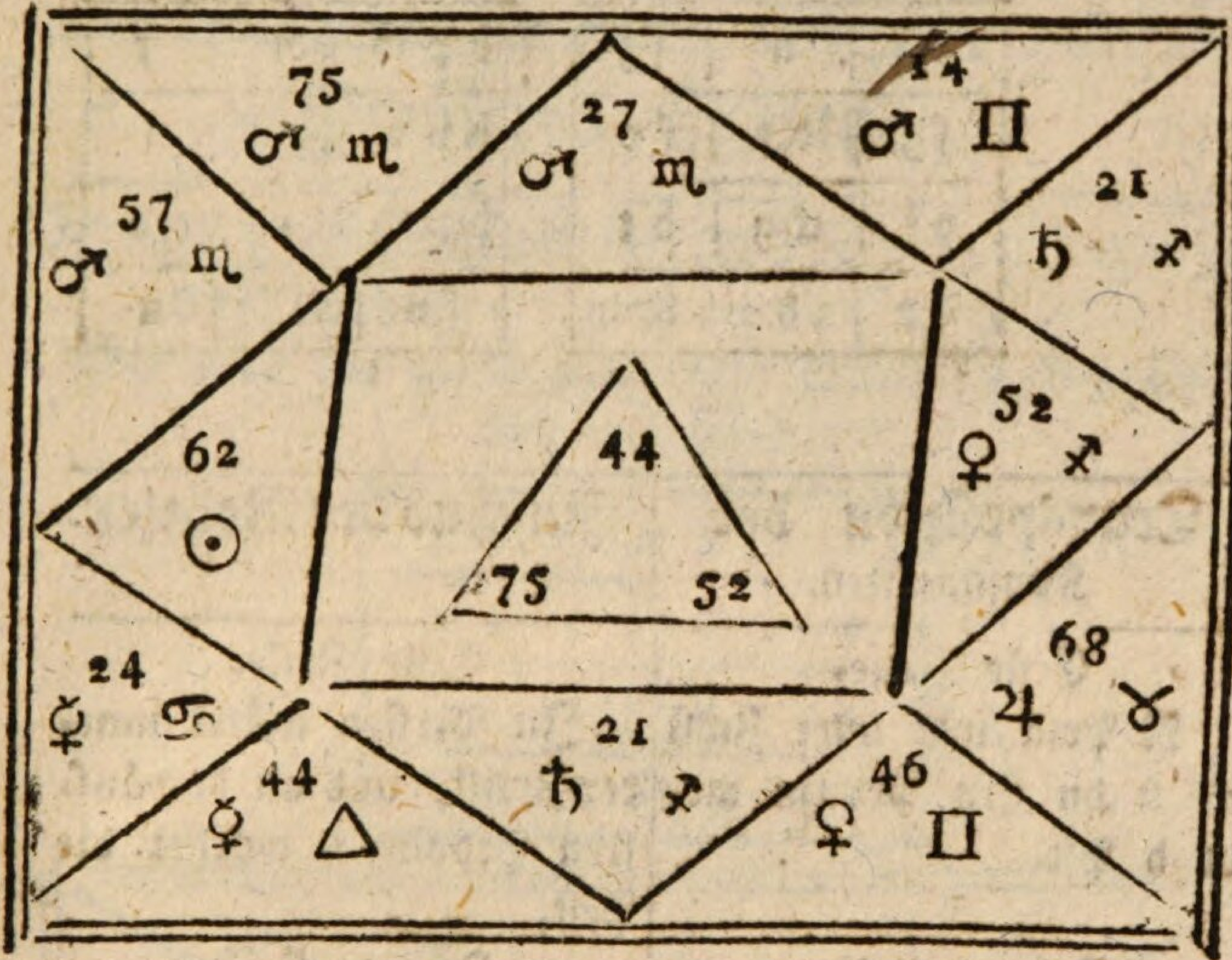
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
|---|---|
| Dnn zrlßt sch dr Stt n drzhn Thl nd Rssn nd — drngn ls rbrr hnn. | Dann zerlößt sich der Staat in dreizehn Theile, und Russen und — dringen als Eroberer hinein. |

## Eilftes Exempel.

### Frage aus dem eilften Hause, Benefacta, oder Wohlthaten.

Steht es in gegenwärtigem Jahre gut mit dem Reiche Persien, oder geht es ihm übel?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 6 | 2 | 4 | 4 |
| 2 | 1 | 6 | 8 |
| 5 | 2 | 1 | 4 |
| 2 | 7 | 5 | 7 |




♂ Im IX. X. XI. XII. Hause, bedeutet Krieg im Innern.

♀ ♐ Im VII. Hause, bedeutet den Sieg eines von den Rebellen.

♄ ♐ Im VIII. Hause, bedeutet Pest an den Gränzen.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | Nächst. Konf. sind | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3. △ 11.7.3. | Gab. | 75 | 44 | 52 | | 20 | 45 | 55 | M. 5. | [illegible] | 40 | 50 |
| 4. △ 12.8.4 | | 57 | 21 | 21 | | 55 | 20 | 25 | Pl. 10. | 10 | 30 | 35 |
| 1. △ 1. 9.5 | | 62 | 14 | 16 | | 65 | 15 | 20 | Pl. 20. | 10 | 35 | 45 |
| 2. △ 2.10.6. | | 24 | 27 | 68 | | 20 | 30 | 10 | Pl. 5. | 25 | 35 | 45 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| dt | n | ſz | | bpw | m | r |
| ſz | dt | ſp | | bpw | gh ch | l |
| yj | ckg | dt | | bpw | l | n |
| dt | gh ch | bpw | | fv | l | n |

## Transpoſizion der Konſonanten.

Erſte Zeile.

N Prſn wtt nnrr Zwſt nd n dn ſſrn Prvnzn mrdt d Pſt.

Zweyte Zeile.

Lpp ſt fſt d. D Flg ldgs bl.

Dritte Zeile.

M n blbn vl Lt nd n Khn tdt.

Vierte Zeile.

Vl lgn d Wffn b, nd ntflhn v dnn.

## Einſchub der Vokalen.

Erſte Zeile.

In Perſien wütet innerer Zwiſt, und an den äuſſern Provinzen mordet die Peſt.

Zweyte Zeile.

Aleppo iſt faſt öde. Die Folge leidiges Uibel.

Dritte Zeile.

Im Junio bleiben viele Leute und ein Khan todt.

Vierte Zeile.

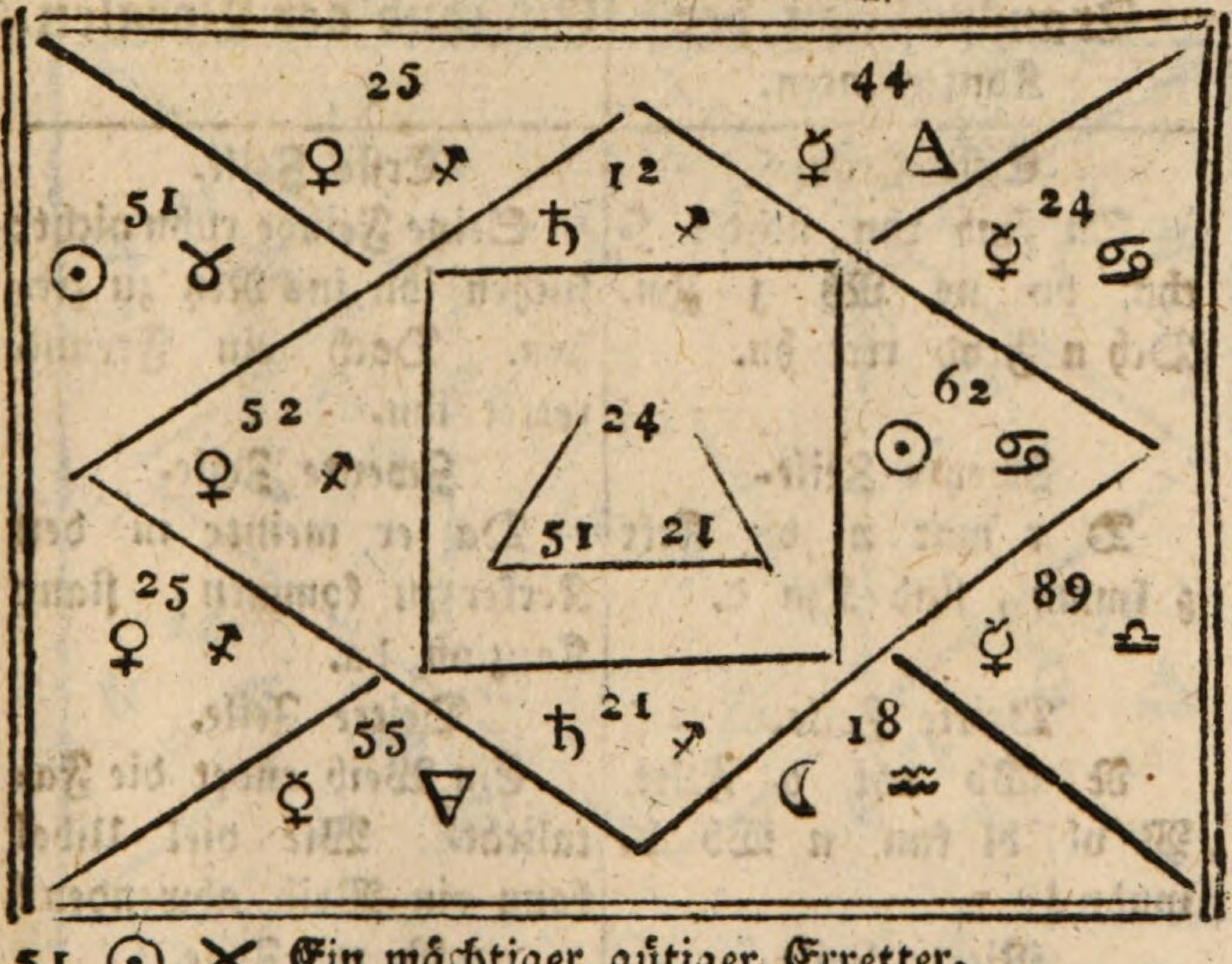
Viele legen die Waffen ab, und entfliehn von dannen.

# Zwölftes Exempel.

## Frage aus dem zwölften Hause, Dæmon, oder Uibel.

Wie wird die Verfolgung des Joseph (316.) ihr End nehmen?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 5 | 5 |
| 2 | 1 | 8 | 9 |
| 6 | 2 | 4 | 4 |
| 1 | 2 | 5 | 1 |




51 ☉ ♉ Ein mächtiger gütiger Erretter.
24 ☿ Ein schriftgelehrter Freund.
21 ♄ ♐ Verfolgung. ♐ Eine Gönnerin.

## Folge Der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4. △ 12.4.8 | Gab. | 51 | 24 | 21 | Nächste Konſ. ſind | 50 | 25 | 20 | Pl. 5. | 55 | 30 | 45 |
| 1. △ 1.5.9. | | 52 | 44 | 18 | | 55 | 45 | 20 | M. 5. | 50 | 40 | 15 |
| 2. △ 2.6.10 | | 25 | 12 | 89 | | 25 | 10 | 15 | P. 10 | 35 | 20 | 45 |
| 3. △ 3.7.11 | | 55 | 25 | 62 | | 55 | 25 | 65 | P. 20. | 20 | 45 | 30 |

| | | |
|---|---|---|
| r | f v | d t |
| ſ z | n | d t |
| f v | b p w | c k q |
| ſ z | f p | y j |

| | | |
|---|---|---|
| ſ z | g h ch | n |
| r | m | c k q |
| l | d t | n |
| d t | n | g h ch |

| Transpoſizion der Konſonanten. | Einſchub der Vokalen. |
|---|---|
| Erſte Zeile. | Erſte Zeile. |
| Sn Fnd rhn ncht: ſchn hn ns Ntz z zhn. Dch n Frnd rttt hn. | Seine Feinde ruhn nicht: ſuchen ihn ins Netz zu ziehen. Doch ein Freund rettet ihn. |
| Zweyte Zeile. | Zweyte Zeile. |
| D r mnt n dn Krkr z kmmn, ſtnd Kzn d. | Da er meinte in den Kerker zu kommen, ſtand Kauzion da. |
| Dritte Zeile. | Dritte Zeile. |
| N Wb ndt d Ftltt. W vl bl knn n Wb bwndn! | Ein Weib endet die Fatalität. Wie viel Uibel kann ein Weib abwenden! |
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
| J. Sn Sch ht n gts nd. | Ja, Seine Sache hat ein gutes Ende. |

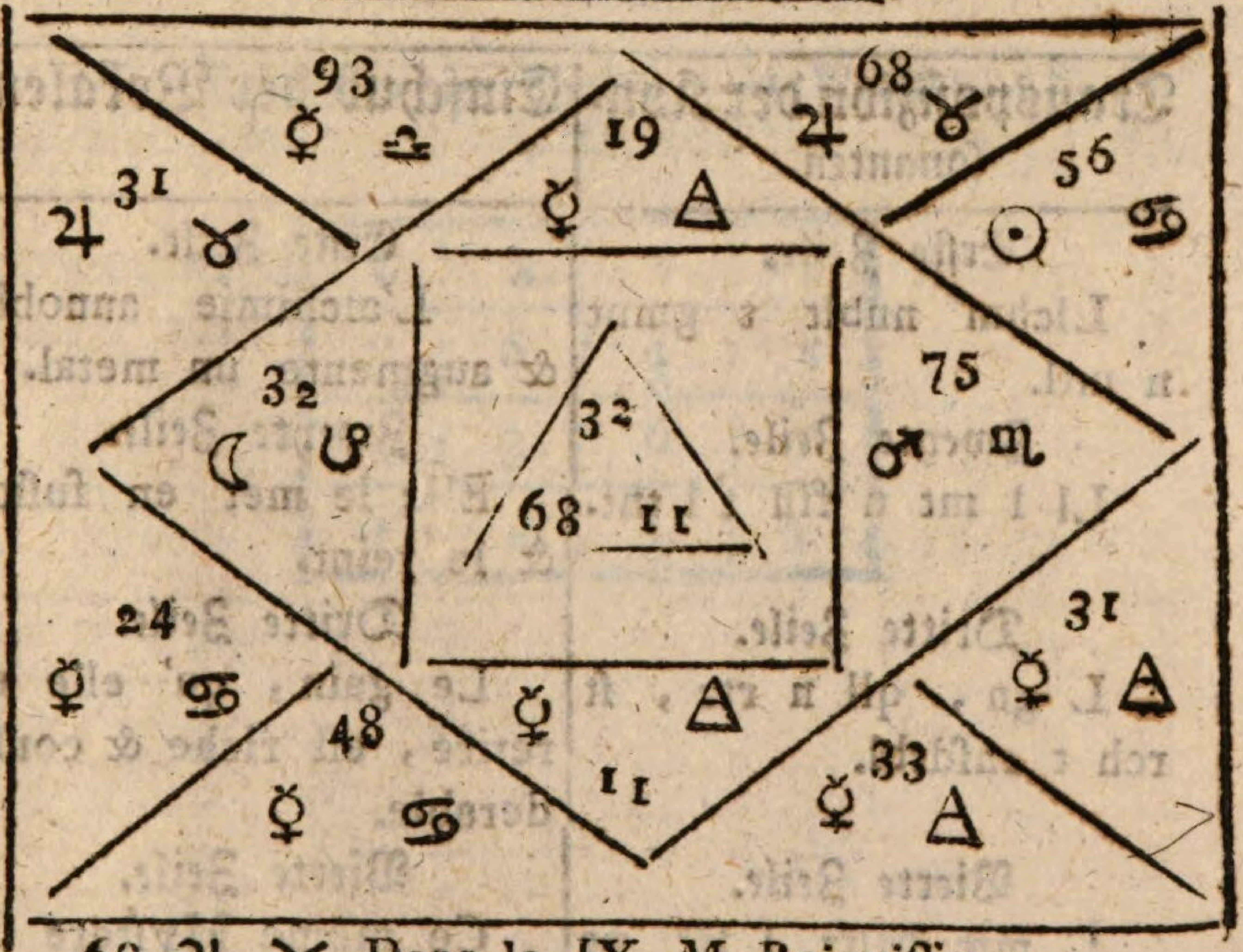
Drey-

# Dreyzehntes Exempel.

**Frage aus dem neunten Hause, Sapiens, Wissenschaften.**

Est-il possible à l'homme de créer de l'or par l'Alchymie ?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 | 2 | 4 | 8 |
| 1 | 3 | 3 | 1 |
| 7 | 5 | 6 | 8 |
| 1 | 9 | 3 | 1 |




68 ♃ ♉ Dans la IX. M. Rejouissance.
11 ☿ △ Dans la V. Victoire de l'adepte.
☉ ♋ Dans la VIII. & ☽ dans la I. Perfection.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. △ 9. 1.5. | Gab. | 68 | 32 | 31 | Nächst. Konf. sind | 10 | 30 | 35 | Pl. 10. | 20 | 40 | 45 |
| 2. △ 10.2.6. | | 19 | 24 | 11 | | 20 | 25 | 35 | Pl. 20 | 40 | 45 | 55 |
| 3. △ 11.3.7. | | 93 | 48 | 75 | | 15 | 45 | 30 | Plus 5. | 20 | 50 | 55 |
| 4. △ 12.4.8. | | 31 | 11 | 56 | | 35 | 15 | 55 | Pl. 5 | 40 | 20 | 50 |

| | | |
|---|---|---|
| b p w | g h ch | l |
| d t | f v | l |
| c k q | n | g h ch |
| l | c k q | s z |

| | | |
|---|---|---|
| d t | m | n |
| m | n | s z |
| d t | r | s z |
| m | d t | r |

| Transposizion der Konsonanten. | Einschub der Vokalen. |
|---|---|
| Erste Zeile. | Erste Zeile. |
| Llchm nnblt t gmnt n mtl. | L'alchimie annoblit & augmente un metal. |
| Zweyte Zeile. | Zweyte Zeile. |
| Ll l mt n fſn t l tnt. | Elle le met en fusion & le teint. |
| Dritte Zeile. | Dritte Zeile. |
| L gn, qll n rtr, ſt rch t cnſdrbl. | Le gain, qu' elle en retire, est riche & considerable. |
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
| C mm Mſtr l ſrt pr ſ prſrr ds mlds. | Ce même Mystere lui sert pour se préserver des maladies. |

Vier-

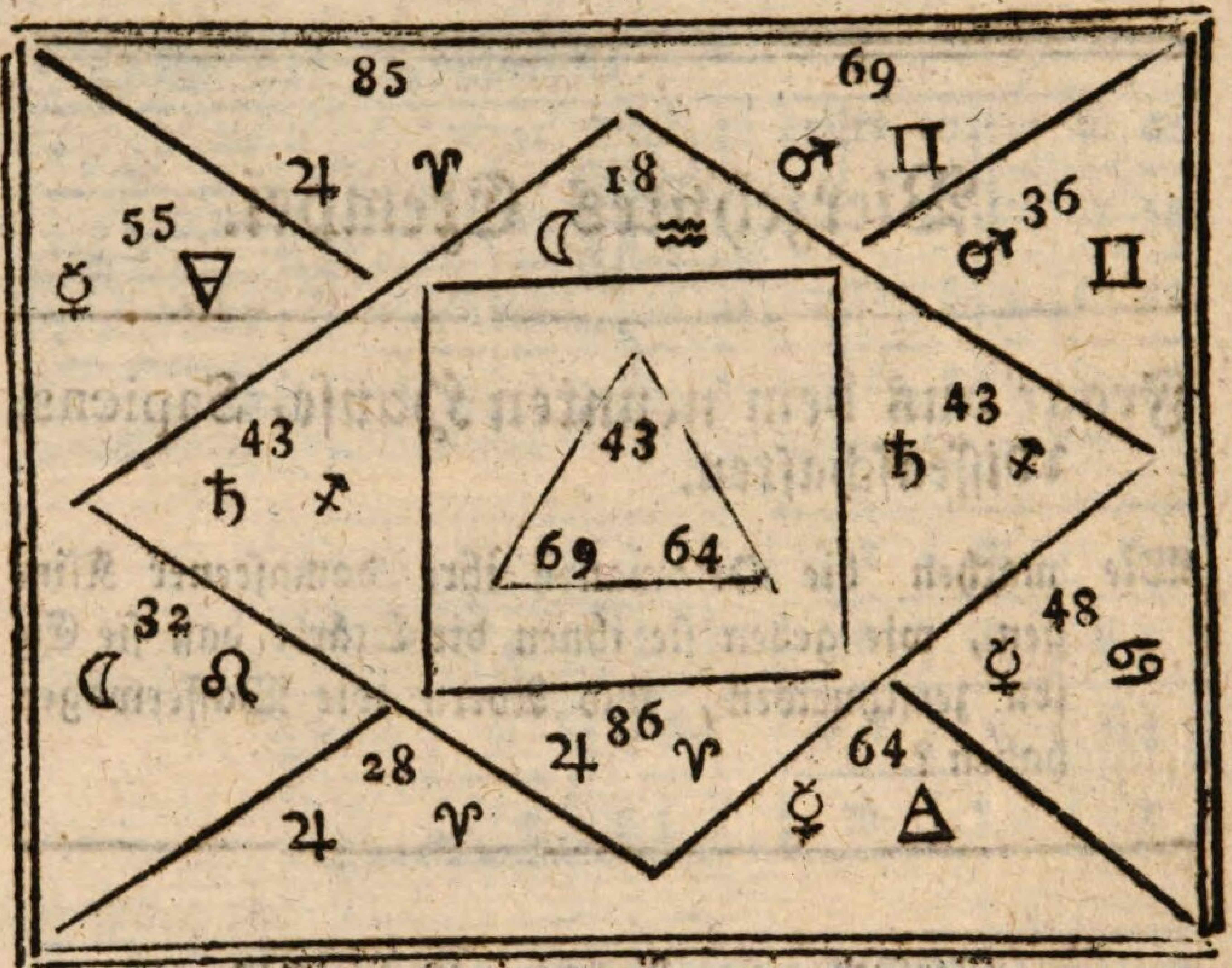
# Vierzehntes Exempel.

Frage aus dem neunten Hause, Sapiens, Wissenschaften.

Wie machen die Ottomanen ihre damascener Klingen, wie geben sie ihnen die Stärke daß sie Eisen zerschneiden, und Adern wie Wasserwogen haben?

Versuch einer Antwort in Reimen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4 | 3 | 2 | 8 |
| 8 | 6 | 4 | 8 |
| 4 | 3 | 6 | 9 |
| 1 | 8 | 5 | 5 |




♂ ♊ Im IX. und VIII. H. Verbindniß des Stahls und Eisens.

☾ ♒ Ihr Umwinden stellet die Wasserwogen dar.

♄ ♐ Im I. und VII. H. Gähe doch gelinde Härtung.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.△9. 1.5. | Gab. | 69 | 43 | 64 | Nächst. Konf. sind | 15 | 45 | 10 | Pl. 10. | 25 | 55 | 20 |
| 2.△10.2.6. | | 18 | 32 | 48 | | 20 | 35 | 50 | Pl. 20. | 40 | 45 | 30 |
| 3.△11.3.7. | | 85 | 28 | 43 | | 15 | 30 | 45 | Pl. 5. | 20 | 55 | 50 |
| 4.△12.4.8. | | 55 | 86 | 36 | | 55 | 35 | 40 | M. 5. | 50 | 30 | 20 |

| | | |
|---|---|---|
| ckq | n | bpw |
| dt | l | r |
| ckq | gh ch | n |
| ſz | l | m |

| | | |
|---|---|---|
| fp | ſz | dt |
| m | n | gh ch |
| dt | ſz | r |
| r | gh ch | dt |

## Transpoſizion der Konſonanten.

Erſte Zeile.

N bd Knntnſſ ſtzt d Phſk dn Wſn.

Zweyte Zeile.

D dch dr ttmnn d Hrtng hmlch hlt.

Dritte Zeile.

S zgt, dß r d Strk ns Rckns Dck ſtllt.

Vierte Zeile.

Dß r d drn ſchmdt, thls s Sthl, thls s ſn.

## Einſchub der Vokalen.

Erſte Zeile.

In beide Kenntniſſe ſetzt die Phiſik den Weiſen.

Zweyte Zeile.

Da doch der Ottomann die Härtung heimlich hält.

Dritte Zeile.

Sie zeigt, daß er die Stärke ins Rückens Dicke ſtellt.

Vierte Zeile.

Daß er die Adern ſchmidt, theils aus Stahl, theils aus Eiſen.

Fünf=

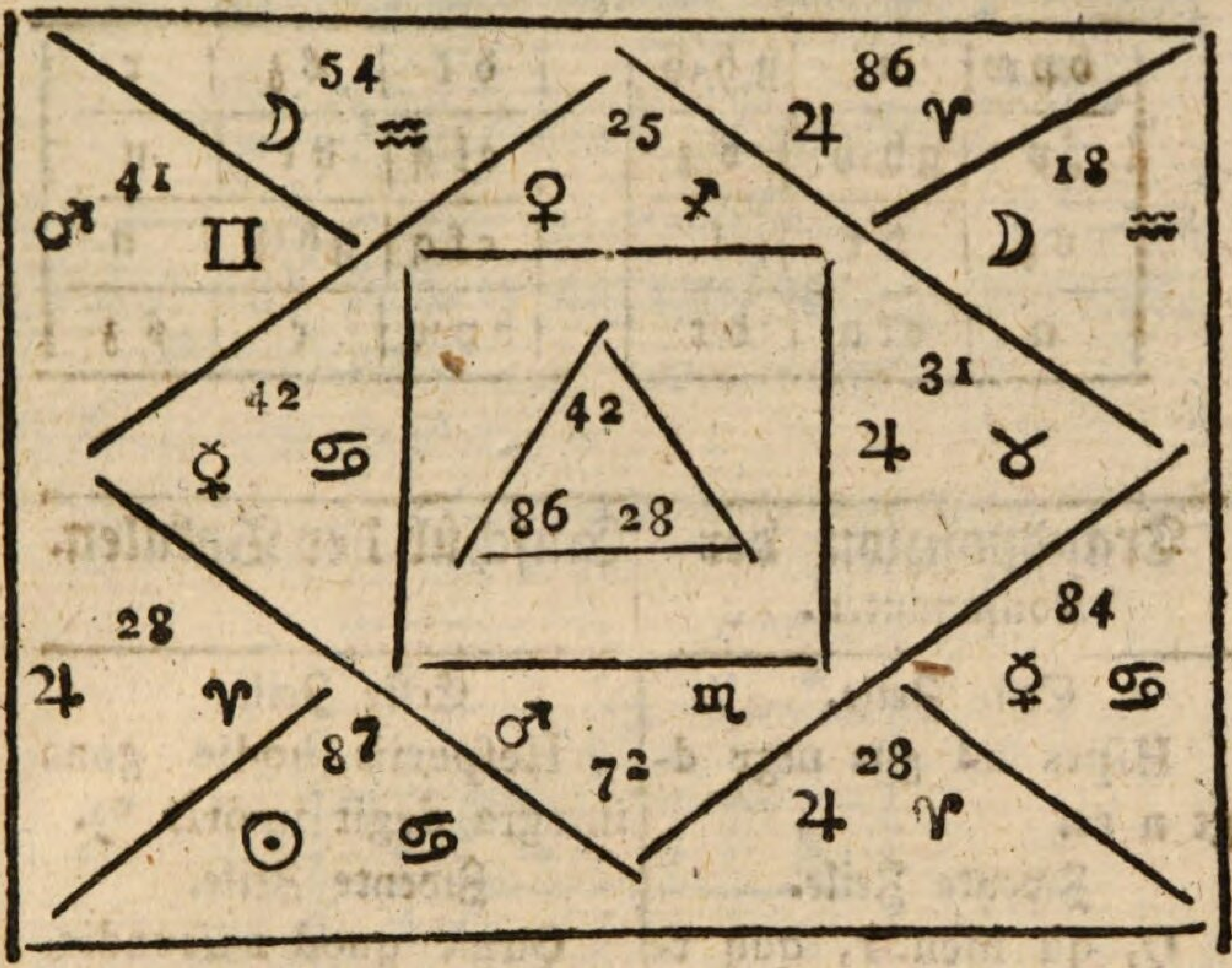
# Fünfzehntes Exempel.

## Frage aus dem neunten Hause, Sapiens, Wissenschaften.

Danturne in Orbe nostro tales homines, quorum facultas visus ea est, ut oculi acies in interiora opacorum Corporum penetrare & ibidem Contenta discernere queat?

Tentamen Responsi in distichis.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 4 | 2 | 8 | 7 |
| 7 | 2 | 8 | 4 |
| 3 | 1 | 8 | 6 |
| 2 | 5 | 4 | 1 |




♃ ♈ Hispania.
☉ ♋ ] Facultas videndi.
☾ ♒ ]
♂ ♏ Per opaca corpora & ſubterranaea.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. △ 9. 1. 5. | Gab. | 86 | 42 | 28 | Nächſt. Konſt. ſind | 10 | 45 | 30 | Pl. 10. | 20 | 55 | 50 |
| 2. ▽ 10. 2. 6. | | 25 | 28 | 84 | | 25 | 30 | 55 | M. 10. | 15 | 20 | 45 |
| 3. △ 11. 3. 7. | | 54 | 87 | 31 | | 55 | 20 | 35 | Pl. 20. | 15 | 30 | 45 |
| 4. △ 12. 4. 8. | | 41 | 72 | 18 | | 45 | 15 | 20 | | 10 | 50 | 55 |

| | | |
|---|---|---|
| b p w | n | g h ch |
| f v | g h ch | s z |
| s z | d t | l |
| n | c k q | d t |

| | | |
|---|---|---|
| d t | s z | r |
| c k q | d t | n |
| c k q | g h ch | n |
| b p w | r | s z |

| Transposizion der Konsonanten. | Einschub der Vokalen. |
|---|---|
| Erste Zeile. | Erste Zeile. |
| Hſprs hd gns ntgr dgt n rs. | Heſperiis hodie gens integra degit in oris *). |
| Zweyte Zeile. | Zweyte Zeile. |
| Q, qd nſcnds, qdq tgs, vdt. | Quæ, quod naſcondis, quodque tegis, videat. |
| Dritte Zeile. | Dritte Zeile. |
| Gns ſ Zch ct t dtt tlt. | Gens ea ſe Zachu nocat & dotata talento **). |
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
| Dct n pc Crpr qdqd nſt. | Dicit in opaco Corpore quidquid ineſt. |

*) Gens, id eſt, familia.
**) Zachuri.

Sechs=

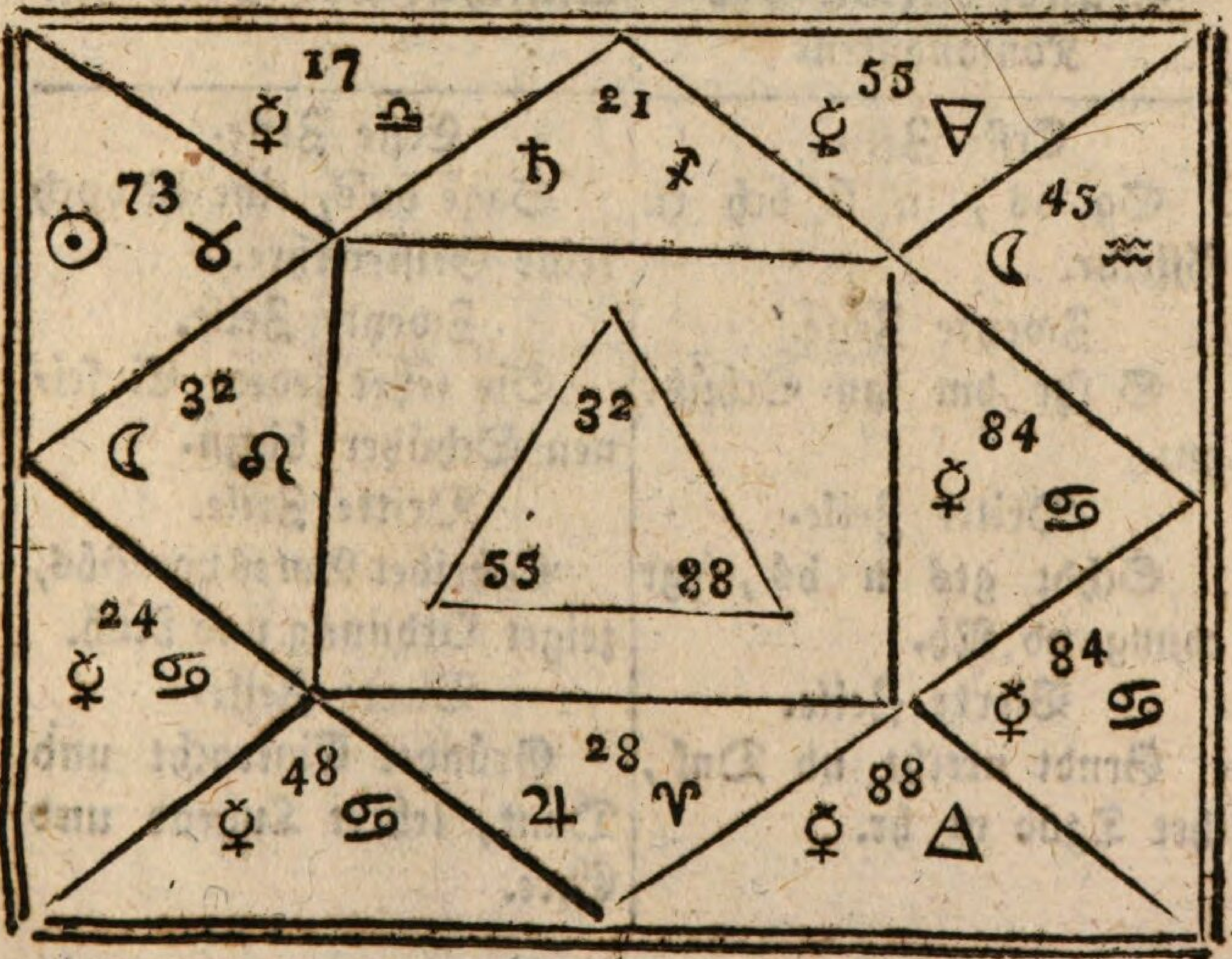
# Sechszehntes Exempel.

## Frage aus dem neunten Hause, Sapiens, Wissenschaft.

Giebt es eine Geisterlehre?

### Versuch der Antwort in Reimen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 | 2 | 4 | 8 |
| 2 | 8 | 8 | 4 |
| 8 | 4 | 5 | 5 |
| 2 | 1 | 7 | 3 |



## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. $\triangle^{9.\,1.\,5.}$ | Gab. | 55 | 32 | 88 | Nächst. Konf. sind | 55 | 30 | 50 | M. 10. | 45 | 20 | 35 |
| 2. $\triangle^{10.2.6.}$ | | 21 | 24 | 84 | | 20 | 25 | 55 | Pl. 10. | 40 | 45 | 30 |
| 3. $\triangle^{11.3.7.}$ | | 17 | 48 | 84 | | 20 | 50 | 55 | M. 5. | 15 | 45 | 30 |
| 4. $\triangle^{12.4.8.}$ | | 73 | 28 | 45 | | 15 | 30 | 45 | Pl. 20. | 35 | 50 | 20 |

| | | |
|---|---|---|
| sz | ghch | r |
| dt | fv | sz |
| dt | r | s |
| ckq | ghch | n |

| | | |
|---|---|---|
| n | dt | l |
| m | n | ghch |
| ckq | n | ghch |
| l | r | dt |

### Transposizion der Konsonanten.

Erste Zeile.

Sg ds, n st dch rn Gstrlhr.

Zweyte Zeile.

S stzt dm snn Schůtzr hnz.

Dritte Zeile.

Schdt gts n bs, zgt rdnng nd Rh.

Vierte Zeile.

Grndt ntrcht nd Dnk, lhrt Tgnd nd hr.

### Einschub der Vokalen.

Erste Zeile.

Sage du's, eine ist doch reine Geisterlehre.

Zweyte Zeile.

Sie setzet jedem Ei seinen Schůtzer hinzu.

Dritte Zeile.

Scheidet Gutes von Bős, zeiget Ordnung und Ruh.

Vierte Zeile.

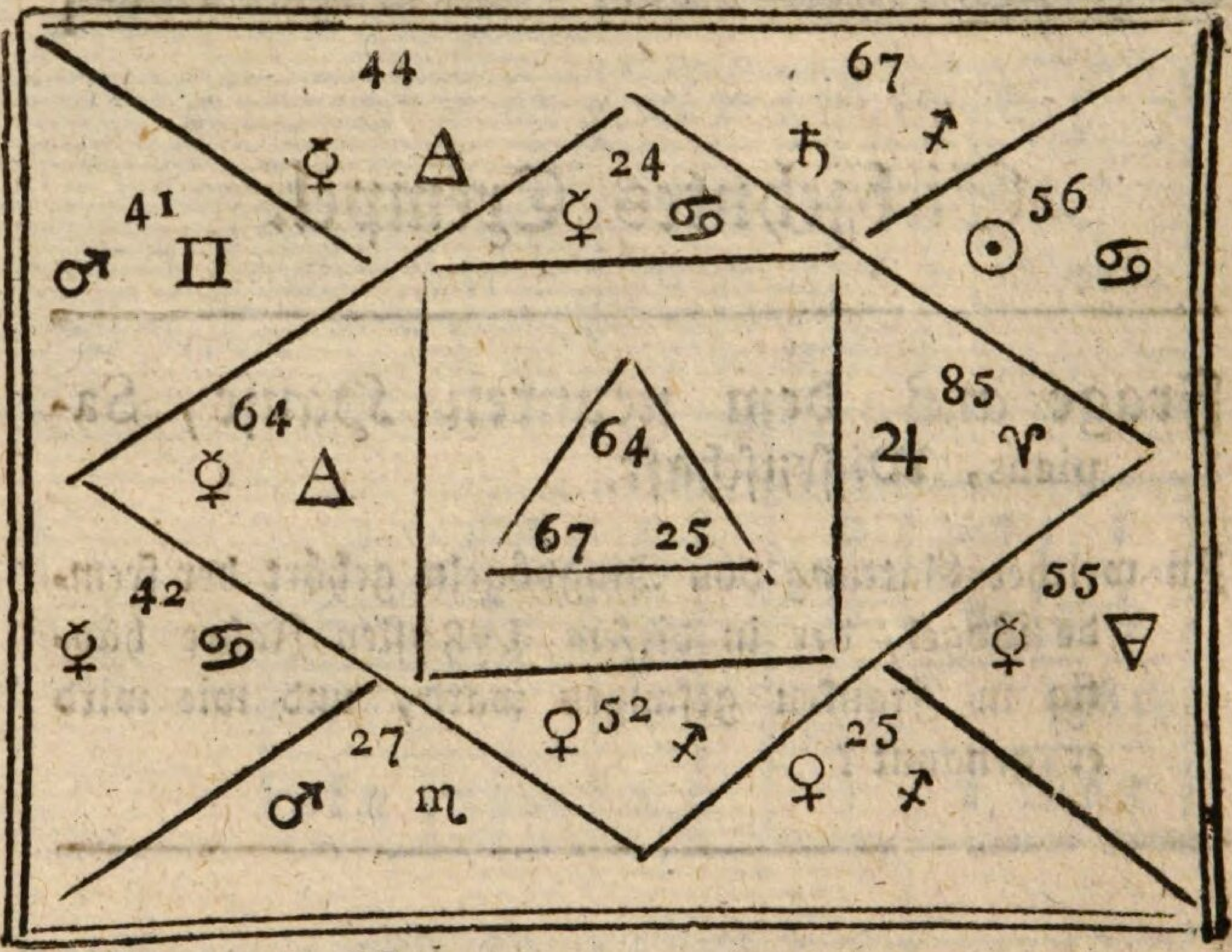
Grůndet Eintracht und Dank, lehret Tugend und Ehre.

# Siebzehntes Exempel.

Frage aus dem neunten Hause, Sapiens, Wissenschaft.

Zu welcher Gattung von Singvögeln gehört der fremde Vogel, der in diesem 1787sten Jahre häufig in Franken gefangen ward, und wie wird er genannt?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 6 | 4 | 2 | 7 |
| 5 | 2 | 5 | 5 |
| 8 | 5 | 6 | 7 |
| 2 | 4 | 4 | 1 |




♀ ♐ Herbst.
☿ △ Schwarz, Inkarnat, Gelb und Grau.
67 ♄ ♐ Scheuet Hitze.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. △ 9. 1. 5 | Sab. | 67 | 64 | 25 | Nächst. Konf. sind | 5 | 20 | 25 | P. 20 | 35 | 40 | 45 |
| 2. △ 10. 2. 6 | | 24 | 42 | 55 | | 20 | 45 | 55 | P. 10 | 30 | 50 | 10 |
| 3. △ 11. 3. 7 | | 44 | 27 | 56 | | 15 | 30 | 55 | Pl. 5. | 50 | 35 | 10 |
| 4. △ 12. 4. 8 | | 41 | 52 | 56 | | 10 | 50 | 55 | M 10 | 30 | 20 | 45 |

| | | |
|---|---|---|
| c k q | d t | f v |
| d t | n | s z |
| n | g h ch | s z |
| m | r | s z |

| | | |
|---|---|---|
| l | m | n |
| g h ch | r | b p w |
| r | l | b p w |
| g h ch | d t | n |

Trans-

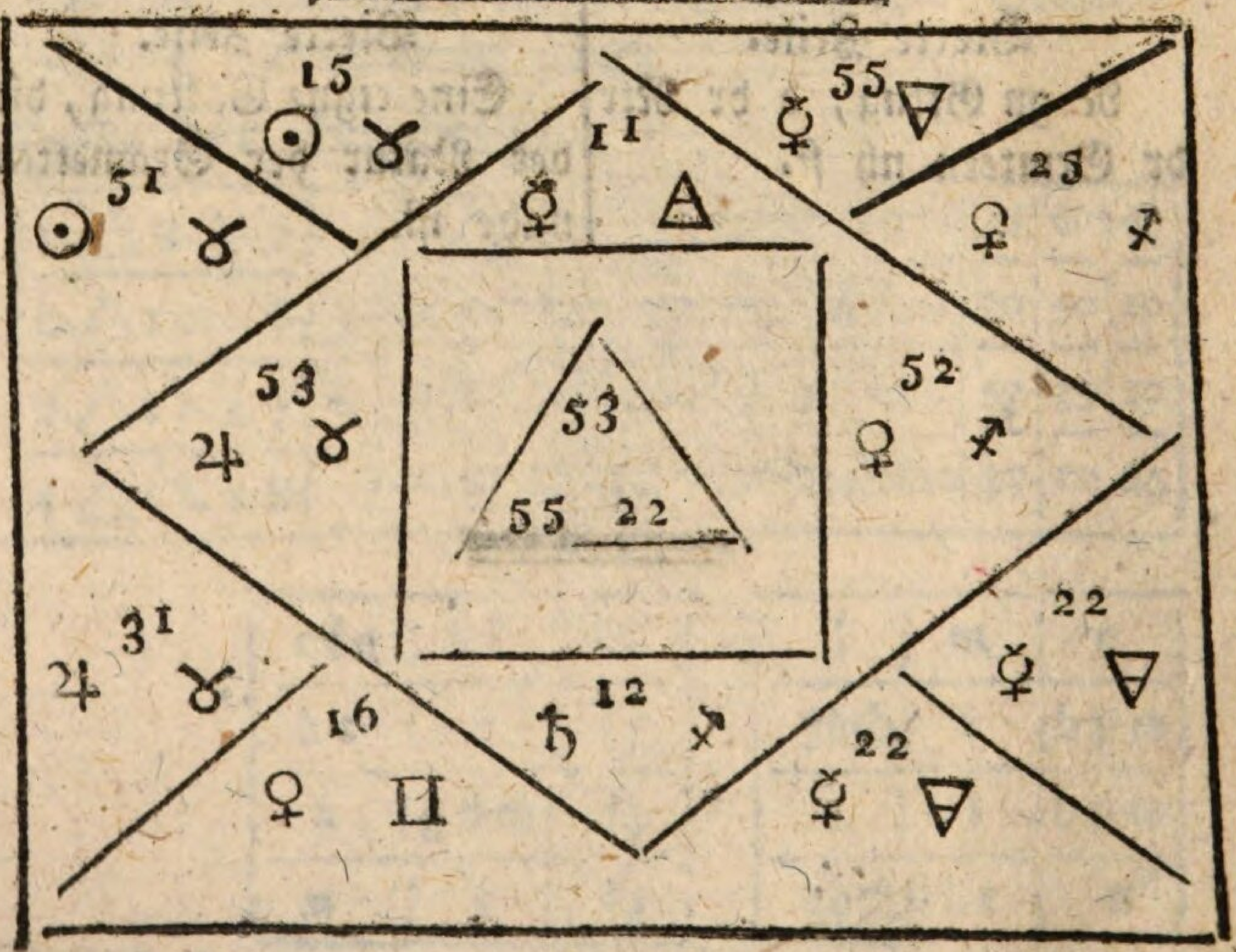
| Transposizion der Konsonanten. | Einschub der Vokalen. |
|---|---|
| Erste Zeile. | Erste Zeile. |
| Lnn knnt nd nnnt hn. | Linnee kannte und nannte ihn. |
| Zweite Zeile. | Zweite Zeile. |
| Sdnschwnz. R zht dn schnbrn m Hrbst nch, — r, trgt ncht hsss Wttr — r schnrrt — sn Tn ndt sch drch nn Zsch. | Seidenschwanz. Er zieht den Eschenbeern im Herbste nach —, verträgt nicht heisses Wetter —, er schnarret —, sein Ton endet sich durch einen Zisch. |
| Dritte Zeile. | Dritte Zeile. |
| Hllglb Schnr schnn snn schwrzn Schwnz z rschnrn. | Hellgelbe Schnüre scheinen seinen schwarzen Schwanz zu verschönern. |
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
| N gn Gttng, d dr Ntr dr Grmtern nh st. | Eine eigne Gattung, die der Natur der Grametten nahe ist. |

# Achtzehntes Exempel.

## Frage aus dem neunten Hause, Sapiens, Wissenschaft.

Wenn entstanden nach dem Umsturz des römischen Staates in Deutschland die Finanzsysteme?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 5 | 3 | 1 | 6 |
| 1 | 2 | 2 | 2 |
| 5 | 2 | 5 | 5 |
| 1 | 1 | 5 | 1 |



## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.△9. 1.5. | Gab. | 55 | 53 | 22 | Wächst. Konf. sind | 55 | 50 | 25 | M. 5. | 30 | 45 | 20 |
| 2.△10.2.6. | | 11 | 31 | 22 | | 10 | 30 | 20 | Pl. 20. | 35 | 50 | 40 |
| 3.△11.3.7. | | 15 | 16 | 52 | | 15 | 20 | 55 | Pl. 10. | 25 | 30 | 45 |
| 4.△12.4.8. | | 51 | 12 | 52 | | 50 | 10 | 25 | Pl. 5 | 55 | 20 | 30 |

| | | |
|---|---|---|
| ſz | r | f v |
| b p w | g h ch | d t |
| c k q | d t | ſ z x |
| r | b p w | f v |

| | | |
|---|---|---|
| g h ch | n | d t |
| l | r | m |
| f v | g h ch | n |
| ſz | d t | g h ch |

### Transposizion der Konsonanten.

Erſte Zeile.

D Rgntn ſthnd Hr erſchfn fngn Fnnzn n z ſn.

Zweyte Zeile.

Dr Rchthm rhb d mltr Mcht. Ldwg rgrt dml d Gllr.

Dritte Zeile.

Ds nzhn dr Txn ht nch ncht ſn cht Grnz fndn knnn, dch ſtgn d Fnnzn.

### Einſchub der Vokalen.

Erſte Zeile.

Da Regenten ſtehende Heere erſchufen, fiengen Finanzen an zu ſeyn.

Zweyte Zeile.

Der Reichthum erhob die militär Macht. Ludwig regierte damal die Gallier.

Dritte Zeile.

Das Einziehn der Taxen hat noch nicht ſeine ächte Gränze finden können, doch ſteigen die Finanzen.

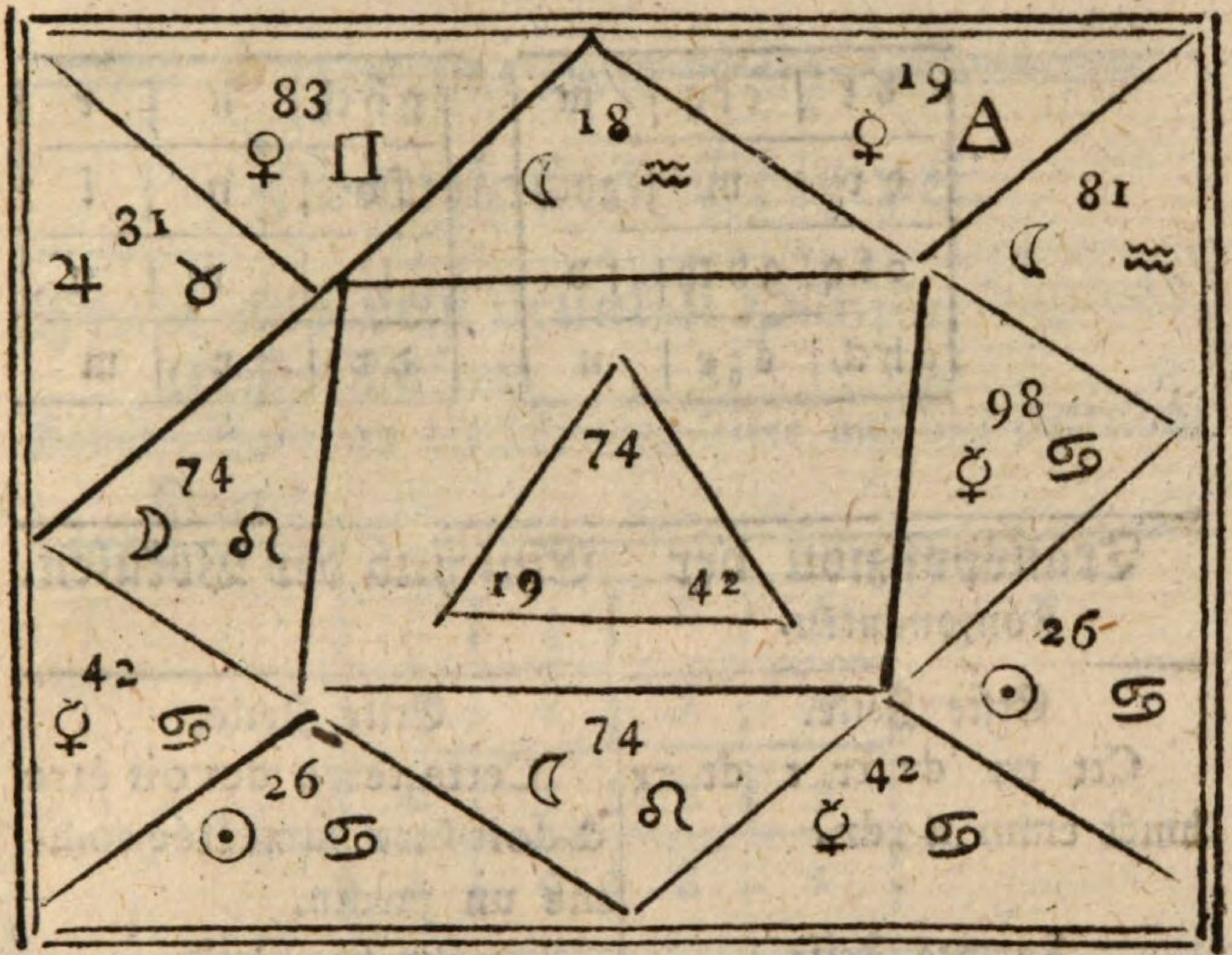
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
| --- | --- |
| W ds Rch, dr Stt sch rbrtt. | Wie jedes Reich, jeder Staat sich verbreitet. |

## Neunzehntes Exempel.

Frage aus dem neunten Hause, Sapiens, Wissenschaften.

Je demande, si les Montagnes de ce globe ont été formées par le déluge ou si elles existoient comme parties necessaires lors de sa création?

| | | | |
| --- | --- | --- | --- |
| 7 | 4 | 2 | 6 |
| 7 | 4 | 2 | 6 |
| 9 | 8 | 1 | 9 |
| 1 | 8 | 2 | 1 |




☿ 🜁 19 ] Beau fructifiante.
☾ ♒ — ]
☾ ♌ 74. Lieu élevé pour distribuer l'eau.
☿ ♋ Humectation continuelle.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | Nächste Kon. und | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.△9.1.5. | Gab. | 19 | 74 | 42 | | 20 | 15 | 40 | Pl. 10. | 30 | 45 | 50 |
| 2.△10.2.6. | | 18 | 42 | 26 | | 20 | 40 | 30 | Pl. 5. | 25 | 45 | 35 |
| 3.△11.3.7. | | 83 | 26 | 98 | | 15 | 30 | 25 | Pl. 20. | 35 | 50 | 45 |
| 4.△12.4.8. | | 31 | 74 | 81 | | 30 | 55 | 45 | M. 5. | 20 | 50 | 40 |

| | | |
|---|---|---|
| dt | ckq | m |
| dt | m | ghch |
| ckq | ghch | fv |
| ghch | szx | n |

| | | |
|---|---|---|
| ghch | n | r |
| fv | n | l |
| l | r | n |
| dt | r | m |

| Transposizion der Konsonanten. | Einschub der Vokalen. |
|---|---|
| Erste Zeile. | Erste Zeile. |
| Ctt trr dt tr t dt tr hmct cmm n rdn. | Cette terre devoit être & doit être humectée comme un jardin. |
| Zweyte Zeile. | Zweyte Zeile. |
| Nmm l mntgn l n fntn. | Nomme la montagne élevée une fontaine |
| Dritte Zeile. | Dritte Zeile. |
| L, q n clr fr n lrg rvr ll frnr. | L'eau, qui en coulera, fera une large riviere elle fournira. |
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
| Sns cſſ dns rt n rch nrrtr, n rrſmnt dſr z trrs d ç rdn. | Sans ceſſe dans route une riche nourriture, un arroſement déſiré aux terroirs de çe jardin. |

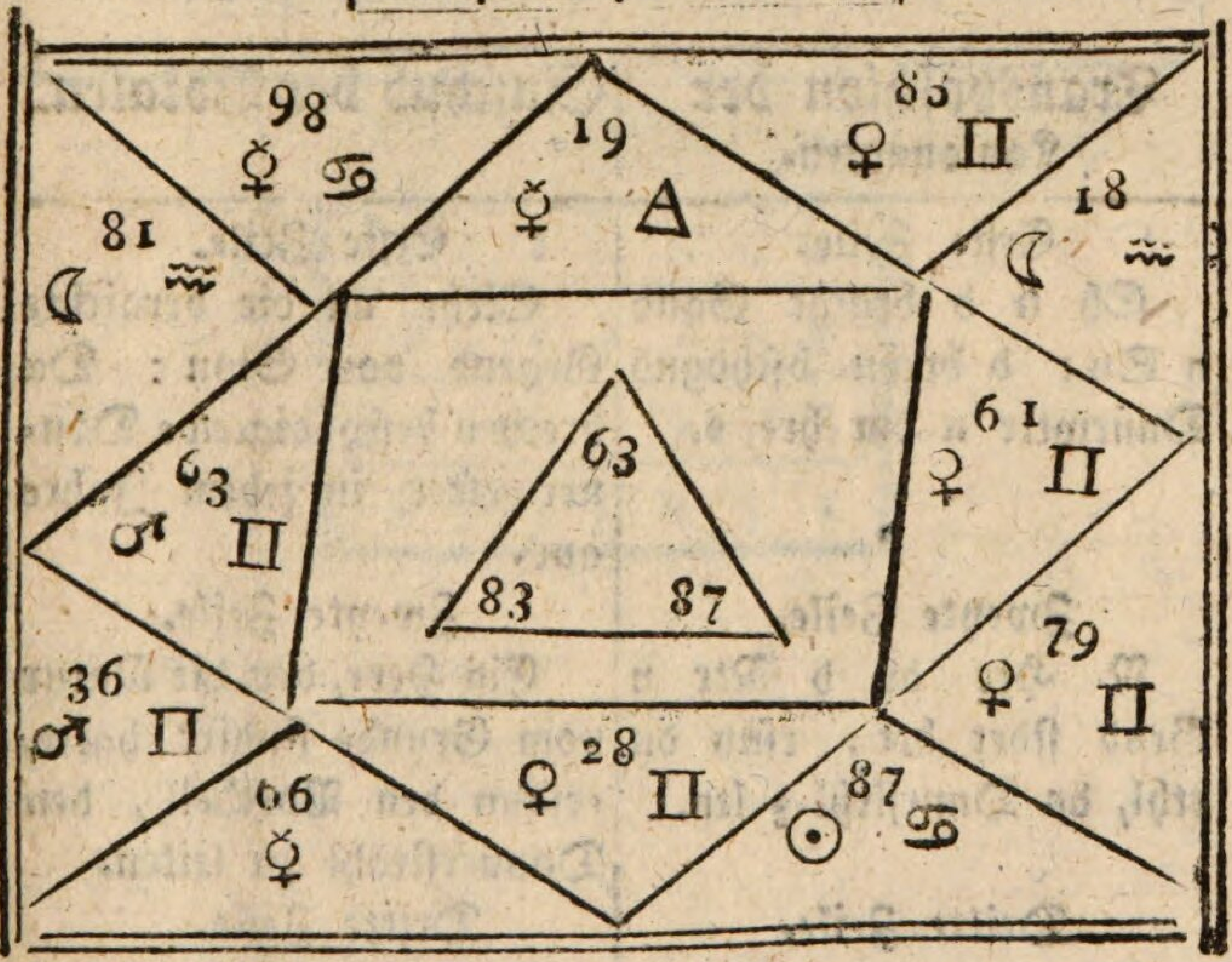
Zwan-

# Zwanzigstes Exempel.

## Frage aus dem neunten Hause, Sapiens, Wissenschaften.

**Kannte Salomon die Wetterableiter und das elektrische Feuer?**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 6 | 3 | 6 | 6 |
| 3 | 8 | 7 | 9 |
| 6 | 1 | 8 | 3 |
| 1 | 9 | 8 | 1 |




♂ ♊ Führt Donnerwetter her.
☉ ♋ Donnerableiter. ♀ ♊ Elektrum.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. △ 9. 1. 5. | Gab. | 83 | 63 | 87 | Nächst. Konf. sind | 10 | 45 | 30 | Pl. 10. | 20 | 55 | 60 |
| 2. △ 10. 2. 6. | | 19 | 36 | 79 | | 20 | 35 | 30 | Pl. 20. | 45 | 55 | 50 |
| 3. △ 11. 3. 7. | | 98 | 66 | 61 | | 30 | 20 | 40 | Pl. 5. | 35 | 25 | 45 |
| 4. △ 12. 4. 8. | | 81 | 38 | 18 | | 55 | 35 | 20 | M. 5. | 50 | 30 | 10 |

| | | |
|---|---|---|
| b p w | n | g h ch |
| d t | l | g h ch |
| g h ch | d t | m |
| ſ z | l | d t |

| | | |
|---|---|---|
| d t | ſ z | r |
| n | ſ z | r |
| l | f v | n |
| r | g h ch | b p w |

| Transposizion der Konsonanten. | Einschub der Vokalen. |
|---|---|
| Erste Zeile. | Erste Zeile. |
| Sh n d brgcht Ggnd n Sn: d brchn bſchdgnd Dnnrwttr n dm hre s. | Siehe an die bergichte Gegend von Sion: Da brechen beſchädigende Donnerwetter in jedem Jahre aus. |
| Zweyte Zeile. | Zweyte Zeile. |
| N Hrr dr d Ntr n Grnd ſtdrt htt, rſnn dn rthl, dn Dnnrſtrhl z ltn. | Ein Herr, der die Natur vom Grunde ſtudirt hatte, erſann den Vortheil, den Donnerſtrahl zu leiten. |
| Dritte Zeile. | Dritte Zeile. |
| Af dm mt gtm Gld g⸗ dcktn Dch. | Auf dem mit gutem Gold gedeckten Dache. |

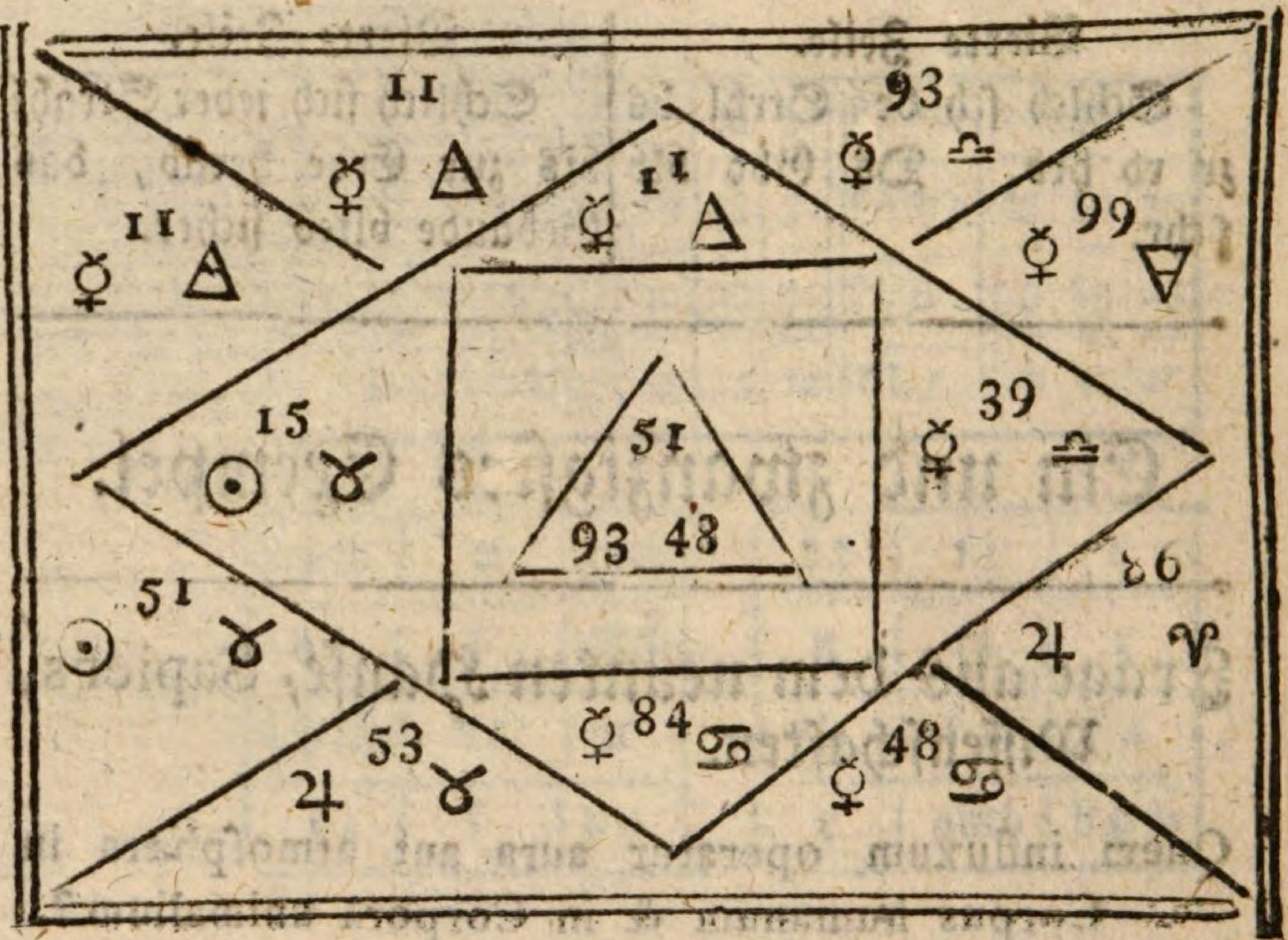
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
|---|---|
| Schlch sch dr Strhl bs zr rd hrb. Ds Gbd blb schr. | Schlich sich jeder Strahl bis zur Erde herab, das Gebäude blieb sicher. |

## Ein und zwanzigstes Exempel.

Frage aus dem neunten Hause, Sapiens, Wissenschaften.

Quem influxum operatur aura aut atmosphæra in Corpus humanum & in Corpora animalium?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 5 | 1 | 5 | 3 |
| 8 | 4 | 8 | 3 |
| 3 | 9 | 9 | 3 |
| 1 | 1 | 1 | 1 |




☉ ♉ Amoenitas, ſerenitas.
♃ ♈ & ♉ Lætitia, Voluptas.
☿ ♋ Inamoenitas 🜃 Mæror.
☿ 🜁 Mêtéora.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. △ 9. 1. 5. | Gab. | 93 | 51 | 48 | Nächſt. Konſ. ſind | 15 | 55 | 45 | Pl. 10. | 20 | 60 | 50 |
| 2. △ 10. 2. 6. | | 11 | 15 | 86 | | 10 | 15 | 20 | Pl. 10. | 25 | 30 | 45 |
| 3. △ 11. 3. 7. | | 11 | 53 | 39 | | 10 | 55 | 40 | M. 5. | 45 | 50 | 20 |
| 4. △ 12. 4. 8. | | 11 | 84 | 99 | | 10 | 20 | 15 | Pl. 20. | 30 | 40 | 50 |

| | | |
|---|---|---|
| c k q | s z | n |
| b p w | c k q | d t |
| b p w | s z | m |
| b p w | d t | c k q |

| | | |
|---|---|---|
| d t | x c s | r |
| f v | g h ch | n |
| n | r | t |
| g h ch | m | r |

## Transposizion der Konsonanten.

Erste Zeile.

Strctr csq nr st, t r nt, xt t rs tns dt r t.

Zweyte Zeile.

Nt cgnt, ndgn t dgn ffct tn, t dcbt.

Dritte Zeile.

Rs pssns nmlm, mrm rm lsm, llsnm srnm snm.

Vierte Zeile.

Mrrm, gdm, grtmqu hmrm.

## Einschub der Vokalen.

Erste Zeile.

Structura cujusque nervi est, ut aura ineat, exeat & varios tonos edat Aura &

Zweyte Zeile.

Venti cognitio, indagine tua digna effectu tonite, docebit.

Dritte Zeile.

Varias passiones animalium, armorem Iram lusum, illusionem serenam visionem.

Vierte Zeile.

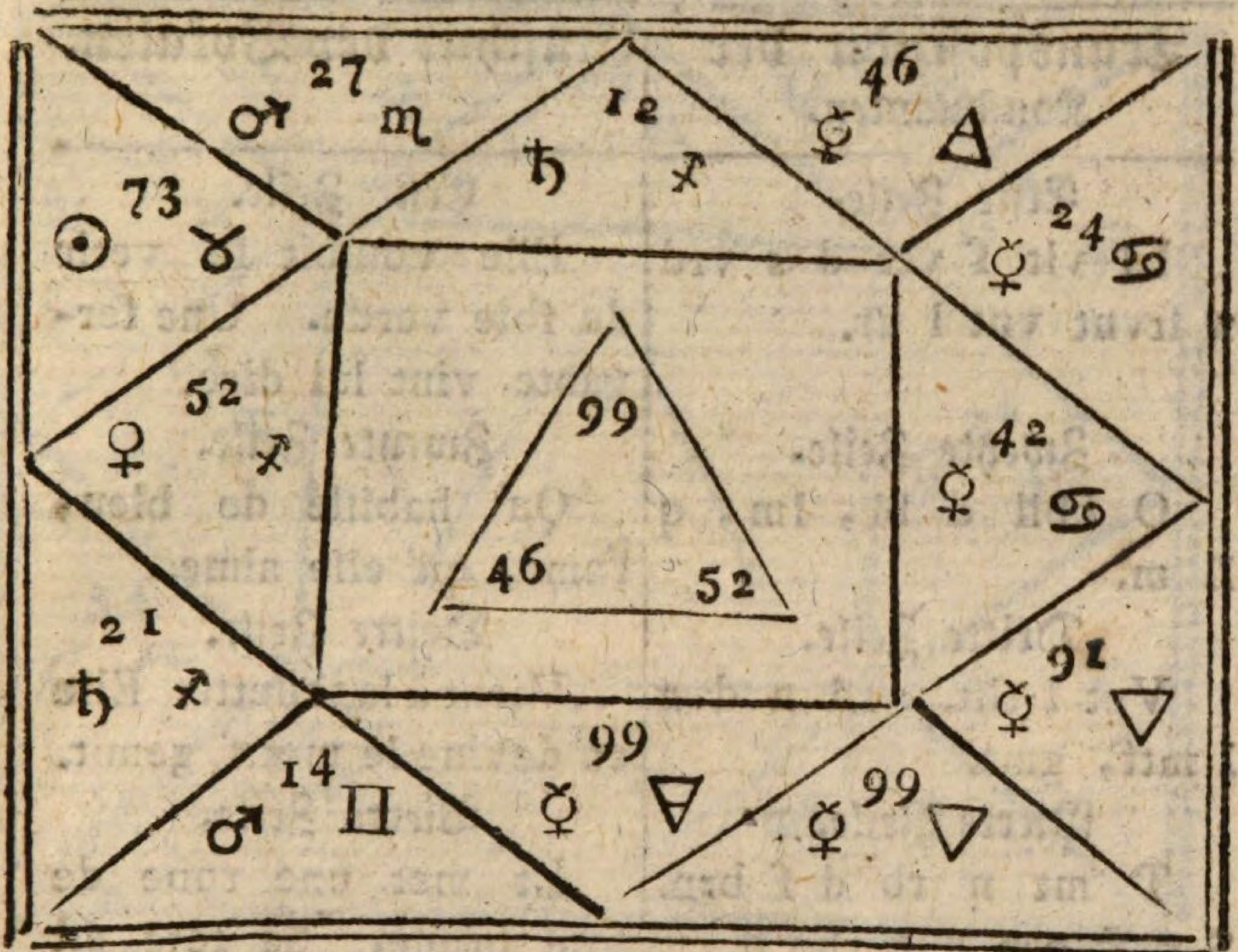
Moerorem, gaudium, gratumque humorem.

# Zwey und zwanzigstes Exempel.

Frage aus dem neunten Hause, Sapiens, Wissenschaft.

De quelle couleur est l'habit que mettra aujourd'hui Thérese (217.)?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 5 | 2 | 1 | 4 |
| 9 | 9 | 9 | 1 |
| 4 | 2 | 4 | 6 |
| 1 | 2 | 7 | 3 |




♀ ♐ 52 Verd de Montagne.
☿ ∀ 99 Brun foncé.
☿ △ 46 Bleu raye de blanc.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. △ 9. 1.5. | Gab. | 46 | 52 | 99 | Nächst. Konst. sind | 45 | 50 | 25 | Pl. 10. | 55 | 20 | 35 |
| 2. △ 10.2.6. | | 12 | 91 | 21 | | 10 | 15 | 20 | Pl. 20. | 30 | 35 | 40 |
| 3. △ 11.3.7. | | 27 | 42 | 14 | | 30 | 40 | 20 | Pl. 5. | 35 | 45 | 25 |
| 4. △ 12.4.8. | | 73 | 24 | 99 | | 55 | 20 | 50 | M. 5. | 45 | 10 | 40 |

| | | |
|---|---|---|
| n | r | f v |
| b p w | c k q | d t |
| g h ch | m | d t |
| s z | d t | r |

| | | |
|---|---|---|
| s z | d t | l |
| g h ch | l | m |
| l | n | f v |
| n | b p w | m |

| Transposizion der Konsonanten. | Einschub der Vokalen. |
|---|---|
| Erste Zeile. | Erste Zeile. |
| Ll vlt ſ vtr d s vrd n ſrvnt vnt l dr. | Elle vouloit ſe vetir de ſoie verde. Une ſervante vint lui dire. |
| Zweyte Zeile. | Zweyte Zeile. |
| Q hbll d bl, lm, q ll m. | Qu' habillé de bleu, l'ami, qu' elle aime. |
| Dritte Zeile. | Dritte Zeile. |
| Vnt l tltt. Ll n dvn l mtf, gmt. | Vient à la toilette. Elle en devine le motif, gemit. |
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
| T mt n rb d ſ brn. S tt ſt orn d n rbn d rr. | Et met une robe de ſoie brune. Sa tête eſt ornée d'un ruban d'aurore. |

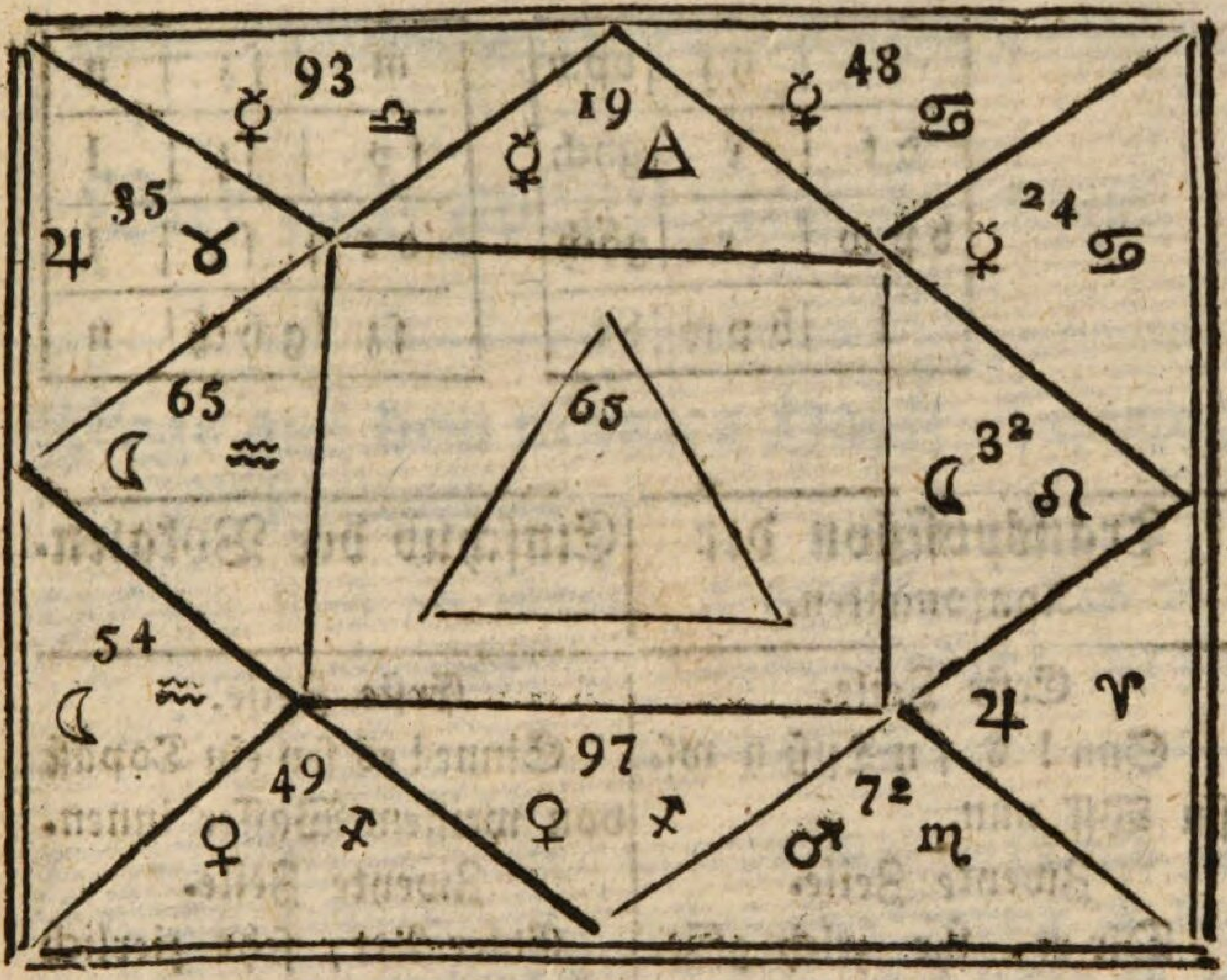
## Drey und zwanzigſtes Exempel.

**Frage aus dem neunten Hauſe, Sapiens, Wiſſenſchaften.**

Was iſt in dem hölzenen Schächtelchen verſperrt welches Graf J. T. in der Hand hält?

Dieſe Probe geſchah in Wien im Jahre 1765.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 6 | 5 | 4 | 9 |
| 9 | 7 | 2 | 8 |
| 3 | 2 | 4 | 8 |
| 1 | 9 | 3 | 5 |




☿ ♋ 48. Perlfarbenes durchsichtig = glasartiges Gestein.
☾ ♒ 65. In Silber gefaßt.
♂ ♏ Eingestochenes Ritterstammwappen.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.△9.1.5. | Gab. | 48 | 65 | 72 | Nächst.Konj. sind | 50 | 65 | 10 | M. 5. | 40 | 55 | 45 |
| 2.△10.2.6. | | 19 | 54 | 28 | | 20 | 50 | 30 | Pl. 5. | 25 | 55 | 35 |
| 3.△11.3.7. | | 93 | 49 | 32 | | 10 | 50 | 30 | Pl. 10. | 20 | 55 | 35 |
| 4.△12.4.8. | | 35 | 97 | 24 | | 35 | 10 | 20 | Pl. 20. | 55 | 30 | 45 |

| | | |
|---|---|---|
| x | y j | b p w |
| d t | r | g h ch |
| b p w | r | g h ch |
| | b p w | d t |

| | | |
|---|---|---|
| m | s z | n |
| f v | s z | l |
| d t | s z | l |
| s z | g h ch | n |

| Transposizion der Konsonanten. | Einschub der Vokalen. |
|---|---|
| Erste Zeile. | Erste Zeile. |
| Snn! s s n Tpß n wssm Wss nnn. | Sinne! es sey ein Topaß von weissem Wasser innen. |
| Zweyte Zeile. | Zweyte Zeile. |
| Dlr rt, shr zrlch gfßt. | Edler Art, sehr zierlich gefaßt. |
| Dritte Zeile. | Dritte Zeile. |
| As Slbr ds rgldt st. | Aus Silber, das vergoldet ist. |
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
| Ns Gstn snd dn Wppn ngstchn. s st n ndlchs Pttschft. | Ins Gestein sind deine Wappen eingestochen. Es ist ein niedliches Pettschaft. |

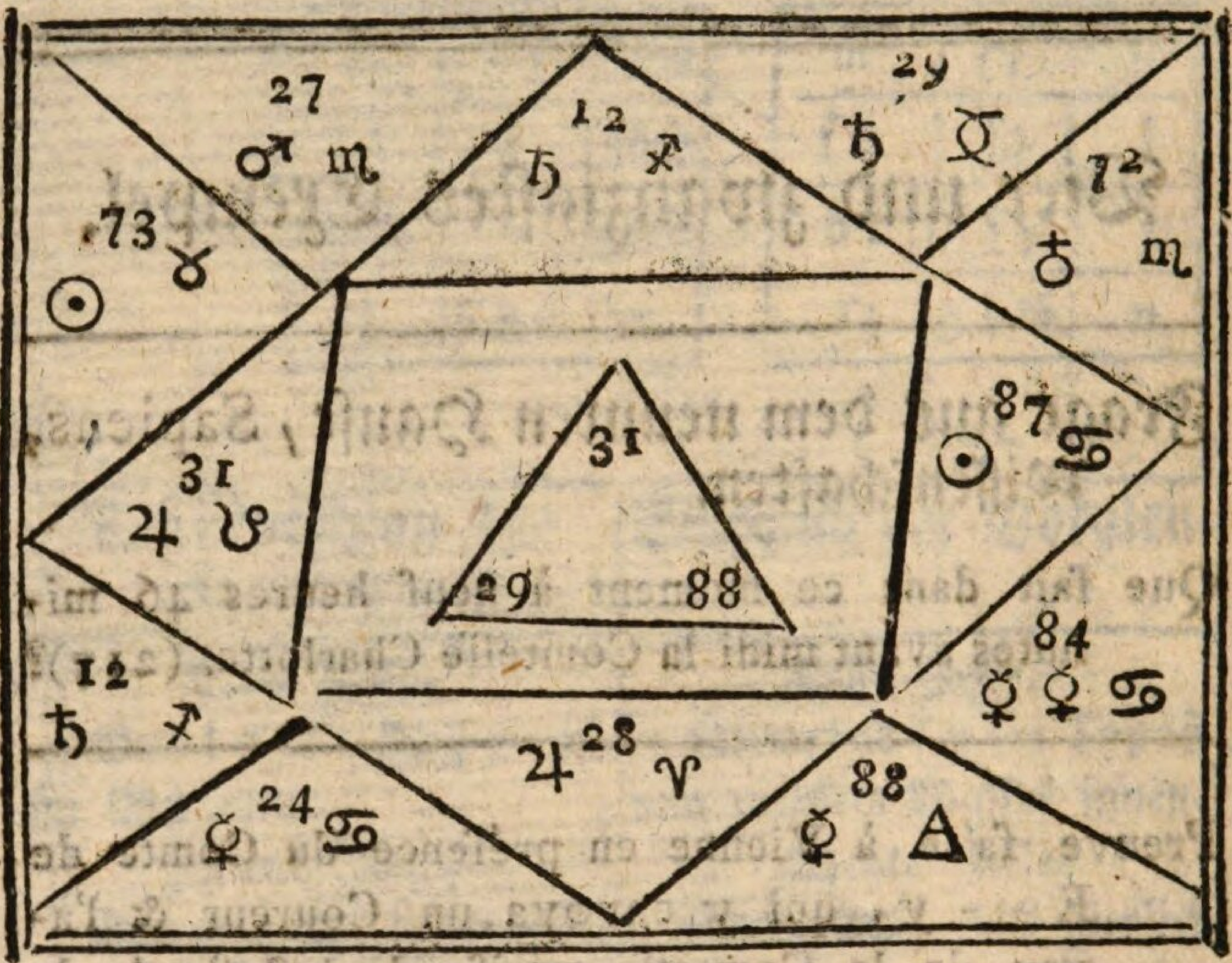
# Vier und zwanzigstes Exempel.

Frage aus dem neunten Hause, Sapiens, Wissenschaften.

Que fait dans ce moment à neuf heures 46 minutes avant midi la Comtesse Charlotte. (217)?

Preuve faite à Vienne en présence du Comte de E - - y, qui y envoya un Coureur & l'aveu de la Comtesse vérifia la justesse de la reponse en 1766.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 3 | 1 | 2 | 4 |
| 2 | 8 | 8 | 4 |
| 8 | 7 | 2 | 9 |
| 1 | 2 | 7 | 3 |




♃ ♉ Amour de ſoi même dans l'objet aimé.
♄ ♓ Un étui avec une image.
☿ ☿ Une lettre.

## Folge der Trigonen.

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1.△9.1.5. | Gab. | 29 | 31 | 88 | Nächste Konf. sind | 30 | 35 | 10 | P. 10 | 40 | 45 | 20 |
| 2.△10.2.6 | | 12 | 12 | 84 | | 10 | 15 | 35 | P.20. | 30 | 50 | 55 |
| 3.△11.3.7 | | 27 | 24 | 87 | | 30 | 25 | 15 | Pl. 5. | 35 | 45 | 20 |
| 4.△12.4.8 | | 73 | 28 | 72 | | 15 | 30 | 20 | M.5. | 10 | 25 | 50 |

| | | |
|---|---|---|
| g h ch | l | b p w |
| b p w | c k q | l |
| g h ch | f v | c k q |
| c k q | g h ch | d t |

| | | |
|---|---|---|
| m | n | d t |
| g h ch | r | s z |
| l | n | d t |
| b p w | f v | r |

Trans-

| Transposizion der Konsonanten. | Einschub der Vokalen. |
| --- | --- |
| Erste Zeile. | Erste Zeile. |
| L mbl tnt n mn l mg d n m mé. | L'aimable tient en main l'image d'un ami aimé. |
| Zweyte Zeile. | Zweyte Zeile. |
| L prss s bch, l bs, l crss. | Le presse à sa bouche, le baise, le caresse. |
| Dritte Zeile. | Dritte Zeile. |
| Cch l t t v l tltt n vlt l dnn l Th. | Cache l'Etui & va à la toilette ou un valet lui donne le Thé. |
| Vierte Zeile. | Vierte Zeile. |
| Prtrt chr d fr, rcr t prprtr. | Portrait cheri du favori recrée la propriétaire. |

# Beschluß.

Man nimmt in diesen Ausarbeitungen wahr, daß der Gabalist nichts eigenmächtiges in die Antwort bringen kann. Er muß sich an die Bedeutung halten, die ihm die drey Zahlen des Trigonus durch ihre symbolische Bedeutung angeben. Den Sinn dieser Bedeutung muß er durch die Konsonanten, die er bekömmt, ausdrücken. Auch hier ist er beschränkt; denn er kann keine Fremde gebrauchen, und von denen, die da liegen, darf er keine auslassen.

Freilich muß er Känntnisse von den Gegenständen, wovon oder worüber gefragt wird, besitzen, wofern er den Ruhm erlangen will, nichts unpassendes geantwortet zu haben — und hieraus erkennt man, daß die symbolische Zahlenlehre oder gabalistische Wissenschaft ein Mittel war den Schüllern ausgebreitete Kenntnisse, und so zu sagen, eine allgemeine Uibersicht aller Wissenschaften und ihrer Grundsätze mitzutheilen. Nenne man die gegenwärtig dargestellte ein arithmetisches Spiel, das in Einsamkeit ergötzen kann; den Verstand schärfet, und Möglichkeiten anzeigt. Es ist doch allemal angenehm zu sehn, wie hier der Gabalist die Wahrheit aus einem tiefen Brunne schöpfet. Sechs einzelner Konsonanten einer Zeile geben ausgedehnte Sätze von 17 vollständigen Worten, wie im vierten Exempel in der zweiten Zeile ist gesehn worden.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

# Die Zwanzigjährigen
# Konjunkzionen
und
# Oppositionen
des
# Saturns und Jupiters
Vom Anfange der Welt bis nun zu.

# Der Bew

| Planeten | Verhältniß ihrer Diameter. zu dem der Erde. | Verhältniß ihrer Oberfläche zu jener der Erde. | ihrer ...tion ...hre ...e ... |
|---|---|---|---|
| ♃ | 10mal grösser als die Erde. | 106mal grösser als die Erde. | ...t. M. ... 56. |
| ♄ | weniger als 10mal grösser als die Erde. | 99mal grösser als die Erde. | ...annt. |

Erster △ Igneus, oder feuriger △ ♈ ♌ ♐

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| *4001.17 | 3 ♉ | |
| 3988 | | ♐ ♊ |
| 3978 | 6 ♈ | |
| 3968 | | ♌ ♒ |
| 3958 | 9 ♐ | |
| 3948 | | ♈ ♎ |
| 3938 | 12 ♌ | |
| 3928 | | ♐ ♊ |
| 3918 | 15 ♈ | |
| 3908 | | ♈ ♒ |
| 3898 | 18 ♐ | |
| 3888 | | ♈ ♎ |
| 3878 | 21 ♌ | |
| •3868 | | ♐ ♊ |
| 3859 | 24 ♈ | |
| 3849 | | ♈ ♒ |
| 3839 | 27 ♐ | |
| 3829 | | ♈ ♎ |
| 3819 | 30 ♌ | |
| 3809 | | ♐ ♊ |

♄ 12. 10. 37. ♌

Erste Größte ☌ ♄ ♃ Konjunktion, welche, nachdem beide Planeten die vier Trigonen durchloffen hatten, alle 794te Jahre in dem nämlichen Zeichen des Zodiaks, nach der Meinung Kepplers aber alle 800te Jahre sich wieder ereignet.

3819 — Abel wird von Kain getödtet: Erstes Laster der Moralität, Neid und Zorn zwischen Brüdern.

Erster △ Terreus, oder irdischer △ ♉ ♍ ♑

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄♃ | ☍ ♄♃ |
|---|---|---|
| 3799 | 3 ♉ | |
| 3789 | | ♍ ♓ |
| 3779 | 6 ♑ | |
| 3769 | | ♉ ♍ |
| 3759 | 9 ♍ | |
| 3749 | | ♑ ♋ |
| 3739 | 12 ♉ | |
| *3729 | | ♍ ♓ |
| 3720 | 15 ♑ | |
| 3710 | | ♉ ♍ |
| 3700 | 18 ♍ | |
| 3690 | | ♑ ♋ |
| 3680 | 21 ♉ | |
| 3670 | | ♍ ♓ |
| 3660 | 24 ♑ | |
| 3650 | | ♉ ♍ |
| 3640 | 27 ♍ | |
| 3630 | | ♑ ♋ |
| 3620 | 30 ♉ | |
| 3610 | | ♍ ♓ |

Leeres in der Geschichte der Hebräer.

Erster △ Aereus, oder luftiger △ ♊ ♎ ♒

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 3600 | 3 ♒ | |
| *3590 | | ♊ ♐ |
| 3581 | 6 ♎ | |
| 3571 | | ♒ ♌ |
| 3561 | 9 ♊ | |
| 3551 | | ♎ ♌ |
| 3541 | 12 ♒ | |
| 3531 | | ♊ ♐ |
| 3521 | 14 ♎ | |
| 3511 | | ♒ ♌ |
| 3501 | 17 ♊ | |
| 3491 | | ♎ ♈ |
| 3481 | 20 ♒ | |
| 3471 | | ♊ ♐ |
| 3461 | 23 ♎ | |
| *3451 | | ♒ ♌ |
| 3442 | 26 ♊ | |
| 3432 | | ♎ ♈ |
| 3422 | 29 ♒ | |
| 3412 | | ♊ ♐ |

Leeres in der Geschichte der Hebräer.

| Erster △ Aqueus, oder wäßriger △ ♋ ♏ ♓ | | |
|---|---|---|
| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
| 3402 | 2 ♏ | |
| 3392 | | ♓ ♏ |
| 3382 | 5 ♋ | |
| 3372 | | ♏ ♉ |
| 3362 | 8 ♓ | |
| 3352 | | ♋ ♑ |
| 3342 | 11 ♏ | |
| 3332 | | ♓ ♏ |
| 3322 | 14 ♋ | |
| *3312 | | ♏ ♉ |
| 3303 | 17 ♓ | |
| 3293 | | ♋ ♑ |
| 3283 | 20 ♏ | |
| 3273 | | ♓ ♏ |
| 3263 | 23 ♋ | |
| 3253 | | ♏ ♉ |
| 3243 | 26 ♓ | |
| 3233 | | ♋ ♑ |
| 3223 | 29 ♏ | |
| 3213 | | ♓ ♏ |

Leeres in der Geschichte der Hebräer.

| Zweyter △ Igneus, oder feuriger △ ♈ ♌ ♐ | | |
|---|---|---|
| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
| 3203 | 2 ♌ | |
| 3193 | | ♐ ♊ |
| 3183 | 5 ♈ | |
| *3173 | | ♌ ♒ |
| 3164 | 8 ♐ | |
| 2154 | | ♈ ♎ |
| 3144 | 11 ♌ | |
| 3134 | | ♐ ♊ |
| 3124 | 14 ♈ | |
| 3114 | | ♌ ♒ |
| 3104 | 17 ♐ | |
| 3094 | | ♈ ♎ |
| 3084 | 20 ♌ | |
| 3074 | | ♐ ♊ |
| 3064 | 23 ♈ | |
| 3054 | | ♌ ♒ |
| 3044 | 26 ♐ | |
| *3034 | | ♈ ♎ |
| 3025 | 29 ♌ | |
| 3015 | | ♐ ♊ |

3124 2te größte ☌ des ♄ und ♃. Soll es wahr seyn was Court de Gebelin in seiner Monde primitif sagt, daß der Canikular Cyklus 3000 Jahr vor unsrer Zeitrechuung bekannt war?

3104 wird Enoch gebohren.

3074 Sub dato 2da ☌ Maxima Enoch vivus a Terris in caelos subductus est.

Im Jahre 3019 vor Christi Geburt starb Adam, der Mann aus röthlichter Erde gebildet, das Wort Adam in chaldäischer Sprache heißt Blutroth.

Zweyter △ Terreus, oder irdischer △ ♉ ♍ ♑

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 3005 | 2 ♉ | |
| 2995 | | ♍ ♓ |
| 2985 | 5 ♑ | |
| 2975 | | ♉ ♍ |
| 2965 | 8 ♍ | |
| 2955 | | ♑ ♋ |
| 2945 | 11 ♉ | |
| 2935 | | ♍ ♓ |
| 2925 | 14 ♑ | |
| 2915 | | ♉ ♍ |
| 2905 | 16 ♍ | |
| *2895 | | ♑ ♋ |
| 2886 | 19 ♉ | |
| 2876 | | ♍ ♓ |
| 2866 | 22 ♑ | |
| 2856 | | ♉ ♍ |
| 2846 | 25 ♍ | |
| 2836 | | ♑ ♋ |
| 2826 | 28 ♉ | |
| 2816 | | ♍ ♓ |

Leeres in der Geschichte der Hebräer.

| Zweyter △ Aereus, oder luftiger △ ♊ ♎ ♒ | | | |
|---|---|---|---|
| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ | |
| 2806 | 1 ♒ | | |
| 2796 | | ♊ ♐ | |
| 2786 | 4 ♎ | | |
| 2776 | | ♒ ♌ | |
| 2766 | 7 ♊ | | |
| *2756 | | ♎ ♈ | |
| 2747 | 10 ♒ | | |
| 2737 | | ♊ ♐ | |
| 2727 | 13 ♎ | | |
| 2717 | | ♒ ♌ | Leeres in der Geschichte der Hebräer. |
| 2707 | 16 ♊ | | |
| 2697 | | ♎ ♈ | |
| 2687 | 19 ♒ | | |
| 2677 | | ♊ ♐ | |
| 2667 | 22 ♎ | | |
| 2657 | | ♒ ♌ | |
| 2647 | 25 ♊ | | |
| 2637 | | ♎ ♌ | |
| 2627 | 28 ♒ | | |
| *2617 | | ♊ ♐ | |

| Zweyter △ Aqueus, oder wäßriger △ ♋ ♏ ♓ | | |
|---|---|---|
| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
| 2608 | 1 ♏ | |
| 2598 | | ♓ ♍ |
| 2588 | 4 ♋ | |
| 2578 | | ♏ ♉ |
| 2568 | 7 ♓ | |
| 2558 | | ♋ ♑ |
| 2548 | 10 ♏ | |
| 2538 | | ♓ ♍ |
| 2528 | 13 ♋ | |
| 2518 | | ♏ ♉ |
| 2508 | 16 ♓ | |
| 2498 | | ♋ ♑ |
| 2488 | 19 ♏ | |
| * 2478 | | ♓ ♍ |
| 2469 | 22 ♋ | |
| 2459 | | ♏ ♉ |
| 2449 | 25 ♓ | |
| 2439 | | ♋ ♑ |
| 2429 | 28 ♏ | |
| 2419 | | ♓ ♍ |

Leeres in der Geschichte der Hebräer.

2413 Jahr vor Christi Geburt, oder 120 Jahre vor der Sündfluth erhielt Noe den Befehl, ein grosses Schiff, (die Arche genannt) zu bauen, damit er darinn die weltliche Familie gegen Uiberschwemmung retten könne. Sollte das der Zeitpunkt sein, wo die Navigation zuerst anfieng.

| Dritter △ Igneus, oder feuriger △ ♈ ♌ ♐ | | |
|---|---|---|
| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
| 2409 | 1 ♌ | |
| 2399 | | ♐ ♊ |
| 2389 | 4 ♈ | |
| 2379 | | ♌ ♒ |
| 2369 | 7 ♐ | |
| 2359 | | ♈ ♎ |
| 2349 | 10 ♌ | |
| *2339 | | ♐ ♊ |
| 2330 | 13 ♈ | |
| 2320 | | ♌ ♒ |
| 2310 | 15 ♐ | |
| 2300 | | ♈ ♎ |
| 2290 | 18 ♌ | |
| 2280 | | ♐ ♊ |
| 2270 | 21 ♈ | |
| 2260 | | ♌ ♒ |
| 2250 | 24 ♐ | |
| 2240 | | ♈ ♎ |
| 2230 | 27 ♌ | |
| 2220 | | ♐ ♊ |

2339 Dritte größte Konjunkzion ♄ und ♃

2320 Heber *) ein Vater des Cham, war mit seiner Familie aus Mesopotanien ausgegangen, und hatte sich in Egypten niedergesetzt *). Abt de Plüche sagt: Daß Heber in Chaldäischer Sprache ein Mann heisse, der über einen Fluß hergekommen ist.

2293 Vor Christi Geburt, oder 1656 des gemeinten Jahrs der Welt ereügnete sich die Sündfluth, und dauerte 357 Täge, oder ein unsrer Zeit gewöhnliches ☉ Jahr. Wo war damals das Geschlecht Noe seßhaft? Vermuthlich in Egypten, und zwar im untern Theile desselben.

Dritter △ Terreus, oder irdischer △ ♉ ♍ ♑

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 2210 | 1 ♉ | |
| *2200 | | ♍ ♓ |
| 2191 | 3 ♑ | |
| 2181 | | ♉ ♍ |
| 2171 | 6 ♍ | |
| 2161 | | ♑ ♋ |
| 2151 | 9 ♉ | |
| 2141 | | ♍ ♓ |
| 2131 | 12 ♑ | |
| 2121 | | ♉ ♍ |
| 2111 | 15 ♍ | |
| 2101 | | ♑ ♋ |
| 2091 | 18 ♉ | |
| 2081 | | ♍ ♓ |
| 2071 | 21 ♑ | |
| *2061 | | ♉ ♍ |
| 2052 | 24 ♍ | |
| 2042 | | ♑ ♋ |
| 2032 2022 | 27 ♉ | ♍ ♓ |
| 2012 2002 † | 30 ♑ | ♉ ♍ |

2210 Wenn die Namen Seth, Enoch, Kenan, Mechalabrel, Jared, Mathusalem, Tubalkain, Lamech, und Noe, nach des Abts de Plüche Ansage, malerische Bilder ihrer Lebensgeschichte waren, so könnte man daraus die Handwerksgeschichte der damaligen Menschheit erörtern. Stoff für Gelehrte.

2181 Vorschrift der Menschheit bei den Hebräern, vom Hirten- zum geselligen Leben.

2161. 131 Jahre nach der Sündfluth, war der Anfang des chaldeisch und babilonischen Reichs, Nimrod erster König der Assirer baute zu Babel eine Festung (einen Thurn). Anfang der Meteorolog. in der Geschichte der Hebräer.

Leeres in der Ges. der Heb.

2001 wurde Abrah. geb.

† 91. überschiessende od. intercal. Konj. u. Opp. Die den 3. Ann. magn. untersch.

Dritter △ Aereus, oder luftiger △ ♊ ♎ ♒

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 1992 | 3 ♎ | |
| 1982 | | ♒ ♌ |
| 1972 | 6 ♊ | |
| 1962 | | ♎ ♈ |
| 1952 | 9 ♒ | |
| 1942 | | ♊ ♐ |
| 1932 | 12 ♎ | |
| *1922 | | ♒ ♌ |
| 1913 | 15 ♊ | |
| 1903 | | ♎ ♈ |
| 1893 | 18 ♒ | |
| 1883 | | ♊ ♐ |
| 1873 | 21 ♎ | |
| 1863 | | ♒ ♌ |
| 1853 | 24 ♊ | |
| 1843 | | ♎ ♈ |
| 1833 | 27 ♒ | |
| 1823 | | ♊ ♐ |
| 1813 | 30 ♎ | |
| 1803 | | ♒ ♑ |

1992 Punkt des größten Wachsthums des assirischen Reichs. Wie es gewachsen sey, davon schweigt die hebräische Geschichte ganz —

Moses sagt: Daß Abimelech ein König von Guerar, dem Abraham tausend Stück Silbermünze gegeben; Abraham hingegen eine Felsengruft, die seiner Familie zur Begräbniß dienen sollte, um 400 Sickel erkauft habe. Da war also schon zwischen Handelsleuten Münze, die ein Repräsentant der Waare war, — und es war dreyerlei Münze. Kleine Silberstücke, Siklen und Lämmer von Silber. Wie viel tausend Jahre braucht wohl eine wilde Nation, um von einigen Paar Menschen bis zu der Zahl zu kommen, wo sie Münze zu prägen, und diese als Repräsentant der Waaren zu bestimmen nöthig findet?

Dritter △ Aereus, oder luftiger △ ♊ ♎ ♒

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|

1921 Semiramis bestieg den assyrischen Thron. Court de Gebelin hält sie für ein Symbol der Regierungskunst, und eben so Ninus den I., und fünf nach einander folgende Regenten, deren jeder nur einen Theil der Regierungskunst lehren sollte. Ninus der II. folgte auf den Thron. Sein Reich war schon mit Millionen Menschen bevölkert, und der Handel mit Indien soll schon dazumal im höchsten Flor gewesen seyn. Uiberhaupt, es sind die Schriftsteller nicht einig in Bestimmung der Könige des assyrischen Reichs, und es ist daher schwer, die Zahl derselben zu stellen. Bis hieher waren drey Sekula des Wachsthums obgedachten assyrischen Reichs.

1841 Jakob, des Abrahams Sohn, und Stammvater der zwölf Stämme Israels, bekam, nachdem er mit dem Engel Gottes gerungen hatte, den Namen Israel.

1826 Starb Abraham, alt 175 Jahre; vom Tode Abrahams bis Christi Geburt, sind 1820 Jahre verflossen; werden wohl von Christigeburt bis zur allgemeinen Abändrung wieder 1820 Jahre verfliessen? — Dahingegen von Erschaffung der Welt, bis zum Tode Abrahams verflossen 1934 Jahre, wenn die Geburt Christi nach der Juden Rechnung im 3760 Jahre, untrüglich angesetzt worden.

Dritter △ Aqueus, oder wäßriger △ ♋ ♏ ♓

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 1793 | 3 ♋ | |
| * 1783 | | ♏ ♉ |
| 1774 | 6 ♓ | |
| 1764 | | ♋ ♑ |
| 1754 | 9 ♏ | |
| 1744 | | ♓ ♍ |
| 1734 | 12 ♋ | |
| 1724 | | ♏ ♉ |
| 1714 | 15 ♓ | |
| 1704 | | ♋ ♑ |
| 1694 | 17 ♏ | |
| 1684 | | ♓ ♍ |
| 1674 | 20 ♋ | |
| 1664 | | ♏ ♉ |
| 1654 | 23 ♓ | |
| * 1644 | | ♋ ♑ |
| 1635 | 26 ♏ | |
| 1625 | | ♓ ♍ |
| 1615 | 29 ♋ | |
| 1605 | | ♏ ♉ |

1780 d. ist 3 Jahr vor dieser Opposizion, führte Ogyges eine Kolonie aus Egypten nach Griechenland, und gründete sie, wo hernach Athen gebauet ward. Anfang des Böotischen oder thebanischen Reichs.

1764 Argus herschte in Sidonien.

1744 Joseph, der Sohn Jakobs, alt 17 Jahr, wurde von seinen Brüdern an die Ismaeliten um 20 Stück Silber, und von diesen an die Egyptier verkauft. Saturn stand damal im Zeichen der Fische. Dieser Stand deutete auf Sklaverey.

1724 Joseph wurd am Hofe des Pharaons, in seinem Alter von 37 Jahren, erster Minister. Die 7 Hungerjahre nahmen ihren Anfang.

1644 Joseph starb, nachdem er die Ministerstelle in Egypten durch 80 Jahre verwaltet hatte.

Vierter △ Igneus, oder feuriger △ ♈ ♌ ♐

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 1595 | 2 ♈ | |
| 1585 | | ♒ ♌ |
| 1575 | 5 ♐ | |
| 1565 | | ♈ ♎ |
| 1555 | 8 ♌ | |
| 1545 | | ♐ ♊ |
| 1535 | 11 ♈ | |
| 1525 | | ♌ ♒ |
| 1515 | 14 ♐ | |
| *1505 | | ♈ ♎ |
| 1496 | 17 ♉ | |
| 1486 | | ♐ ♊ |
| 1476 | 20 ♈ | |
| 1466 | | ♌ ♒ |
| 1456 | 23 ♐ | |
| 1446 | | ♈ ♎ |
| 1436 | 26 ♌ | |
| 1426 | | ♊ ♐ |
| 1416 | 29 ♈ | |
| 1406 | | ♌ ♒ |

1585 Moses, ein Sohn Amrams und der Johebed, aus dem Geschlechte Levi, wird gebohren, 80 Jahre vor dem Ende der egyptischen Dienstbarkeit.

1545 Moses erschlug, da diese Opposition vorgieng, und er 80 Jahre alt war, einen Egyptier, und floh nach dem Lande Madian.

Im Jahre 1537 baute Cecrops die Stadt Athen, und stieftete den Areopagus, und das athenienſische Reich.

1525 Vierte größte Konjunkzion des ♄ und ♃.

1519 Errichtete Teucer das Reich Troja; Dardanus heirathete dessen Tochter Chrysen, und folgte ihm dann auf dem Throne.

1515 Erste Dienstbarkeit der Israeliten in Egypten.

1505 Gott sprach mit

Mo-

| Vierter △ Igneus, oder feutiger △ ♈ ♌ ♐ | | |
|---|---|---|
| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |

Mosi aus dem Dornbusche. Die Auswanderung der Israeliten aus Egypten geschah, und Moses führte sie durchs rothe Meer.

1491 war das erste Osterfest der Israeliten.

1482 Sethosis gab den Namen Egypten dem Lande, das sich vorher Eräa nannte.

1470 Dardanus erbaute die Stadt Troja.

1466 Moses sah das gelobte Land Canaan starb im Lande der Moabiten, ohne das man weiß, wo sein Leib hingekommen —

1446 Josue ein Sohn des Nun succedirte dem Moses im Feldherrnamte, er führte die Israeliten nach Palästina. Sie nahmen ihren Sitz darinn. Ein Theil der Israeliten verfiel in die Abgötterey.

1416 Cusan, König von Mesopotanien, überzog die Israeliten mit Krieg und führte sie in Sklaverey. Zweyte Dienstbarkeit dieses Volks. Otoniel befreyte sie davon nach Verlauf acht Jahren; Jud. 3. c. 9. v.

Bau der Stadt Korinth oder Heliopolis, im Jahre 1405 vor Christi Geburt, oder im Jahre der Welt 2544.

Vierter △ Terreus, oder irdischer △ ♉ ♍ ♑

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 1396 | 2 ♑ | |
| 1386 | | ♉ ♍ |
| 1376 | 5 ♍ | |
| *1366 | | ♑ ♋ |
| 1356 | 8 ♉ | |
| 1347 | | ♍ ♓ |
| 1337 | 11 ♑ | |
| 1327 | | ♉ ♍ |
| 1317 | 14 ♍ | |
| 1307 | | ♑ ♋ |
| 1297 | 17 ♉ | |
| 1287 | | ♍ ♓ |
| 1277 | 20 ♑ | |
| 1267 | | ♉ ♍ |
| 1257 | 23 ♍ | |
| 1247 | | ♑ ♋ |
| 1237 | 26 ♉ | |
| *1227 | | ♍ ♓ |
| 1217 | 29 ♑ | |
| 1208 | | ♉ ♍ |

1347 Dritte Sklaverey der Jsraeliten unter dem Joch der Moabiter dauerte 15 Jahr.

1336 Aod befreyte sie davon (B. d. Richter 3 Kap. 15) im Jahre 1329.

1307 Vierte Sklaverey der Jsraeliten unter der Gewalt der Kanaaniter, dauerte 20 Jahre.

1287 Debora befreyte sie davon. B. d. Richter 4 K. 5.

1267 Fünfte Sklaverey der Jsraeliten unter der Gewalt der Madianiten dauerte 7 Jahre.

1257 Gedeon befreyte sie davon. B. d. Richt. 6 K. 7.

1227 Sechste Sklaverey der Jsraeliten unter der Gewalt der Philister und Ammoniter, dauerte 18 Jahre.

1208 Jephte befreyte sie davon im Jahre 1209 vor Chr. Geb. B. d. Richt. K. 11.

Vierter △ Aereus, oder lustiger △ ♊ ♎ ♒

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 1198 | 2 ♎ | |
| 1188 | | ♒ ♌ |
| 1178 | 5 ♊ | |
| 1168 | | ♎ ♈ |
| 1158 | 8 ♒ | |
| 1148 | | ♊ ♐ |
| 1138 | 11 ♎ | |
| 1128 | | ♒ ♌ |
| 1118 | 14 ♊ | |
| 1108 | | ♎ ♈ |
| 1098 | 16 ♒ | |
| * 1088 | | ♊ ♐ |
| 1078 | 19 ♎ | |
| 1069 | | ♒ ♌ |
| 1059 | 22 ♊ | |
| 1049 | | ♎ ♈ |
| 1039 | 25 ♒ | |
| 1029 | | ♊ ♐ |
| 1019 | 28 ♎ | |
| 1009 | | ♒ ♌ |

1188 Zerstörung der Stadt Troja nach 10jähriger Belagerung, 296 Jahr nach dessen Erbauung. Klitemnestra, Agamemnons Gemahlin, empfieng die Nachricht davon mittels Signalen durch Fackeln auf eine Strecke von etwelche Meilen in Stunden.

1178 Siebente Sklaverey der Israeliten unter der Gewalt der Philister. Sie dauerte 40 Jahr.

1138 Samson alt 19 Jahre, befreyte sie davon, Buch der Richt. 14. 15. 16.

1088 David wird gebohren.

1069 Saul wird von Samuel zum König gesalbt. David alt 30 Jahre succedirte auf den Thron.

| Vierter △ Aereus, oder luftiger △ ♊ ♎ ♒ | | |
|---|---|---|
| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |

Geburt des Salomons im Jahr 1038.

1029 David siegte im Salzthal über die Idumäer, er eroberte ihr Land, und öffnete dadurch den Israeliten den Handelsweg zum rothen Meere und nach Indien; wodurch sie sich grosse Schätze erwarben. David starb denn im 70ten Jahre seines Alters.

Im Jahre 1021 vor Christi Geburt bestieg Salomon den Thron im 18ten Jahre seines Alters.

Vierter △ Aqueus, oder wäßriger △ ♋ ♏ ♓

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 999 | 1 ♋ | |
| 989 | | ♏ ♉ |
| 979 | 4 ♓ | |
| 969 | | ♋ ♑ |
| 959 | 7 ♏ | |
| *949 | | ♓ ♏ |
| 939 | 10 ♋ | |
| 930 | | ♏ ♉ |
| 920 | 13 ♓ | |
| 910 | | ♋ ♑ |
| 900 | 16 ♏ | |
| 890 | | ♓ ♏ |
| 880 | 19 ♉ | |
| 870 | | ♏ ♉ |
| 860 | 22 ♓ | |
| 850 | | ♋ ♑ |
| 840 | 25 ♏ | |
| 830 | | ♓ ♏ |
| 820 | 28 ♋ | |
| *810 | | ♏ ♉ |

1000 Jahr v. Christ. Geb. baute Salomon den Tempel zu Jerusalem, und versah ihn mit einem Dach von Gold, worauf Blitzableiter angebracht waren; denn der Berg Sion war den Donnerwettern stark ausgesetzt, es schlug aber auch denn kein Blitz mehr dort ein.

989 sandten die Tyrjer, deren Handel schon sehr blühte, und die das Glasmachen erfunden hatten, eine Kolonie nach Cadix.

979 starb Salomon; sein Reich ward zertheilt in das Königreich Juda, und in's Königreich Israel.

890 Karthago umstaltete sich in eine Republik.

870 Das assyrische Reich zertheilt man in das Medische, Assyrische und Babilonische.

850 Das med. Reich wuchs.

811 Anfang des mardonischen Reichs durch Caranaun den Heraklid. Ende des babylonischen Reichs, denn es verfiel wieder unter das Joch der Assyrer.

Fünfter △ Igneus, oder feuriger △ ♈ ♌ ♐

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 800 | 1 ♈ | |
| 791 | | ♌ ♒ |
| 781 | 4 ♐ | |
| 771 | | ♈ ♎ |
| 761 | 7 ♌ | |
| 751 | | ♐ ♊ |
| 741 | 10 ♈ | |
| 731 | | ♌ ♒ |
| 721 | 13 ♐ | |
| 711 | | ♈ ♎ |
| 701 | 16 ♌ | |
| 691 | | ♐ ♊ |
| 681 | 19 ♈ | |
| *671 | | ♌ ♒ |
| 661 | 22 ♐ | |
| 652 | | ♈ ♎ |
| 642 | 25 ♌ | |
| 632 | | ♐ ♊ |
| 622 | 28 ♈ | |
| 612 | | ♌ ♒ |

771 Geburt der Brüder Romulus und Remus; sie erbauten die Stadt Rom 751. Hätten sie ihre Stadt an dem Meerufer gegründet, so wär aus den Römern eine handelnde Nation, wie jene der Karthaginenser geworden. Aber sie gründeten sie Landeinwärts; daher wurden die Römer Akkers. und Kriegsleute.

741. 5te größte Konjunk. des ♄ und ♃. 1ster Krieg zwischen den Lacädemoniern u. Messeniern, dauerte 20 Jahre.

711 Numa Pompejus erster röm. König brachte den Religionsdienst in Ordnung. Baute dem Janus einen Tempel, machte den Römern einen eignen Kalender von 12 Mon.

684. 2ter Krieg zwischen den Lacädemoniern u. Messeniern.

677 1ste gänzliche Zerstreuung der Juden unter Salmonassar, der dem Königreich Israel ein Ende machte.

## Fünfter △ Terreus, oder irdischer △ ♉ ♍ ♑

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 602 | 1 ♑ | |
| 592 | | ♉ ♍ |
| 582 | 4 ♍ | |
| 572 | | ♑ ♋ |
| 562 | 7 ♉ | |
| 552 | | ♍ ♓ |
| 542 | 10 ♑ | |
| *532 | | ♉ ♍ |
| 522 | 13 ♍ | |
| 513 | | ♑ ♋ |
| 503 | 16 ♉ | |
| 493 | | ♍ ♓ |
| 483 | 19 ♑ | |
| 473 | | ♉ ♍ |
| 463 | 22 ♍ | |
| 453 | | ♑ ♋ |
| 443 | 25 ♉ | |
| 433 | | ♍ ♓ |
| 423 | 28 ♑ | |
| 413 | | ♉ ♍ |

602 Achte Sklaverey der Israeliten unter der Gewalt Nabuchodonosors. Dieser war 3 Jahr vor seines Vaters Tod, der erste Erobrer der seine Kriegsentwürfe auf weite Strecken ausdehnte. Er wollte in 3 Jahren von Babel bis Tyrus vordringen, und alle zwischenliegende kleine Staaten unterjochen. Er that es auch. Palästina allein war ein gegen ihn verschworner Staat. Er führte alle Einwohner des Königsreichs Juda gefangen nach Babel, und diese ihre Gefangenschaft währte 70 Jahre. Im Jahre 589 nahm er Jerusalem ein und verbrannte den herrlichen Tempel Salomons, der 424 Jahre gestanden hatte, hier war des Königsreichs Juda sein Ende; nachher wandte er sich auf Tyrus hin, belagerte es, die Belagerung währte lang, die Tyrer eh

Fünfter △ Igneus, oder feuriger △ ♈ ♌ ♐

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 800 | 1 ♈ | |
| 791 | | ♌ ♒ |
| 781 | 4 ♐ | |
| 771 | | ♈ ♎ |
| 761 | 7 ♌ | |
| 751 | | ♐ ♊ |
| 741 | 10 ♈ | |
| 731 | | ♌ ♒ |
| 721 | 13 ♐ | |
| 711 | | ♈ ♎ |
| 701 | 16 ♌ | |
| 691 | | ♐ ♊ |
| 681 | 19 ♈ | |
| *671 | | ♌ ♒ |
| 661 | 22 ♐ | |
| 652 | | ♈ ♎ |
| 642 | 25 ♌ | |
| 632 | | ♐ ♊ |
| 622 | 28 ♈ | |
| 612 | | ♌ ♒ |

771 Geburt der Brüder Romulus und Remus; sie erbauten die Stadt Rom 751. Hätten sie ihre Stadt an dem Meerufer gegründet, so wär aus den Römern eine handelnde Nation, wie jene der Karthaginenser geworden. Aber sie gründeten sie Landeinwärts; daher wurden die Römer Akkers- und Kriegsleute.

741. 5te größte Konjunk. des ♄ und ♃. 1ster Krieg zwischen den Lacädemoniern u. Messeniern, dauerte 20 Jahre.

711 Numa Pompejus erster röm. König brachte den Religionsdienst in Ordnung. Baute dem Janus einen Tempel, machte den Römern einen eignen Kalender von 12 Mon.

684. 2ter Krieg zwischen den Lacädemoniern u. Messeniern.

677 1ste gänzliche Zerstreuung der Juden unter Salmonassar, der dem Königreich Israel ein Ende machte.

Fünfter △ Terreus, oder irdischer △ ♉ ♏ ♑

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 602 | 1 ♑ | |
| 592 | | ♉ ♏ |
| 582 | 4 ♏ | |
| 572 | | ♑ ♋ |
| 562 | 7 ♉ | |
| 552 | | ♏ ♓ |
| 542 | 10 ♑ | |
| *532 | | ♉ ♏ |
| 522 | 13 ♏ | |
| 513 | | ♑ ♋ |
| 503 | 16 ♉ | |
| 493 | | ♏ ♓ |
| 483 | 19 ♑ | |
| 473 | | ♉ ♏ |
| 463 | 22 ♏ | |
| 453 | | ♑ ♋ |
| 443 | 25 ♉ | |
| 433 | | ♏ ♓ |
| 423 | 28 ♑ | |
| 413 | | ♉ ♏ |

602 Achte Sklaverey der Israeliten unter der Gewalt Nabuchodonosors. Dieser war 3 Jahr vor seines Vaters Tod, der erste Erobrer der seine Kriegsentwürfe auf weite Strecken ausdehnte. Er wollte in 3 Jahren von Babel bis Tyrus vordringen, und alle zwischenliegende kleine Staaten unterjochen. Er that es auch. Palästina allein war ein gegen ihn verschworner Staat. Er führte alle Einwohner des Königsreichs Juda gefangen nach Babel, und diese ihre Gefangenschaft währte 70 Jahre. Im Jahre 589 nahm er Jerusalem ein und verbrannte den herrlichen Tempel Salomons, der 424 Jahre gestanden hatte, hier war des Königsreichs Juda sein Ende; nachher wandte er sich auf Tyrus hin, belagerte es, die Belagerung währte lang, die Tyrer eh

Fünfter △ Terreus, oder irdischer △ ♉ ♍ ♑

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|

sie sich ergaben, setzten sich auf ihre Schiffe, und flüchteten sich nach Spanien auf Cadix, wo schon eine ihrer Kolonien war. Sieh Court de Gibelin Monde primitif. Nabuchodonosor succedirte seinem Vater. Daniels Auslegung seiner Träume ist bekannt. Nabuchodonosor starb. Unter seinen Nachfolgern stürzte die assyrische Monarchie um, und Daniel ward unter Cyrus dem Eroberer, Gouverneur der Provinz Susa, wo er im 80ten Jahre seines Alters das gabalistische Gesicht von den Abwechslungen der vier Monarchien hatte.

562 Umsturz der assyrischen Monarchie. Ursach: Babylon die Hauptstadt war beenstigt, aber das Land war offen, Cyrus benutzte den Fehler, und drang bis zur Hauptstadt. Ende zugleich des medeischen Reichs.

532 Anfang des persischen Reichs. Die 70 jährige Gefangenschaft der Stämme Juda und Benjamin endigte sich; Cyrus auf Vorsprache des Daniels ließ die Juden hinziehen, und den Tempel unter der Aufsicht des Zorobaels wieder aufbauen. Von 504 fieng man an die Wochen Daniels zu zählen.

503 ward König Tarquin der Hoffärtige von Rom verjagt, und Rom umstaltete sich in eine Republik.

Fünfter △ Terreus, oder irdischer △ ♉ ♍ ♑

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|

483 machten die Römer Vorschritte in Griechenland gegen Xerxes, den König der Persern.

453 eroberten die Römer in Italien Trident, und wurden ihren Nachbarn überwichtig.

433 war der Anfang des peleponesischen Kriegs zwischen Atheniensern und Lacedemoniern. Er dauerte 27 Jahre.

423 überwand Agis die Athenienser; Nicas ihr Admiral, erschrocken über eine Sonnenfinsterniß, versäumte die atheniensische Flotte von Syrakusa zurück zuziehn. Daher erfolgte der Verlust der Athenienser.

## Fünfter △ Aereus, oder lufriger △ ♊ ♎ ♒

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 403 | 1 ♎ | |
| 393 | | ♒ ♌ |
| *383 | 4 ♊ | |
| 374 | | ♎ ♈ |
| 364 | 7 ♒ | |
| 354 | | ♊ ♐ |
| 344 | 9 ♎ | |
| 334 | | ♒ ♌ |
| 324 | 12 ♊ | |
| 314 | | ♎ ♈ |
| 304 | 15 ♒ | |
| 294 | | ♊ ♐ |
| 284 | 18 ♎ | |
| 274 | | ♒ ♌ |
| 264 | 21 ♊ | |
| 254 | | ♎ ♈ |
| *244 | 24 ♒ | |
| 235 | | ♊ ♐ |
| 225 215 | 27 ♎ | ♒ ♌ |
| †205 195 | 30 ♊ | ♎ ♈ |

403 Ende des peleponesischen Kriegs.

383 Minderung der Oberherrschaft der Athenienser. Die Thebaner gewannen, da Epaminondas ihr Feldherr war, durch ein künstliches Lehrsystem des Flankengrifs, die Feldschlacht bei Leuktra, wider die Lacädemonier, im Jahre 370 vor Christi Geburt oder in der 102 ½ Olympiade.

354 Alexanders des grossen Geburt. Sein Vater König Philipp II. gewann durch Politik die Oberhand über Griechenlands Politik, und bereitete seinem Sohne die Bahne zu Siegen über die Perser.

344 Erster Sieg der Römer über Gallier. Krieg zwischen Thebanern und Phocäern. Ende der persischen Monarchie. Alexander überwand

| Fünfter △ Aereus oder luftiger △ ♊ ♎ ♒ | | |
|---|---|---|
| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |

wand den Darius in drey Feldschlachten: der Uiberwinder schritte weiter, eroberte Babylon und Egypten, baute Alexandria, wollte durch Errichtung dieses Hafens das indische Kommerz mit dem Europäischen verbinden, und starb ohne noch einen Schüler seines grossen Systems gebildet zu haben; von ihm datirte sich der Wachsthum der griechischen Monarchie. Bei seinem Tode fieng auch schon wieder die Abnahme dieses Reiches an.

324. Eräugnete sich Alexanders Tod. Seine Eroberungen wurden unter seine Generale zertheilt, welche Gouverneurs der eroberten Provinzen waren, und sich der Truppen, die unter ihren Befehle standen, versichert hatten.

294. Krieg der Römer wider die Samniten.

274. König Pyrrhus überfiel Macedonien mit Krieg.

264. Fieng der erste Krieg der Römer wider die Karthaginenser an.

244. Die Römer, wie oben erinnert worden ist, waren keine Seeleute; sie mußten Schiffe bauen, die Karthaginenser zu bekriegen. Sie stiegen an Bord, ihr Admiral Regulus ward geschlagen, überwunden, und in Gefangenschaft geschleppt. Doch dieser erste unglückliche Versuch stieß den Muth der tapfern Nation nicht nieder, sie wollte über Elemente siegen lernen, und versuchte alles.

Fünfter △ Aereus oder luftiger △ ♊ ♎ ♒

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|

215. Die Karthaginenser schickten den Hanibal, der das jetzige Spanien erobert hatte, in Italien, allein seiner vielen Siege ungeachtet, verfällt die Karthaginensische Republik im Jahre 205 doch wieder in der Römer Gewalt. † 91 Konjunkzion und Opposizion, welche Interkalar genannt wird, und im noch nemlichen △ vorgeht.

Fünfter △ Aqueus oder Wäßriger △ ♋ ♏ ♓

| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄♃ | ☍ ♄♃ |
|---|---|---|
| 185 | 3 ♓ | |
| 175 | | ♋♑ |
| 165 | 6 ♏ | |
| 155 | | ♓♍ |
| 145 | 9 ♋ | |
| 135 | | ♏♉ |
| 125 | 12 ♓ | |
| 115 | | ♋♑ |
| * 105 | 15 ♏ | |
| 96 | | ♓♍ |
| 86 | 18 ♋ | |
| 76 | | ♏♉ |
| 66 | 21 ♓ | |
| 56 | | ♋♑ |
| 46 | 24 ♏ | |
| 36 | | ♓♍ |
| 26 | 27 ♋ | |
| 16 / 6 | 30 ♓ | ♏♉ |
| Nach Christi Geburt. | | |
| 4 | — | ♋♑ |

Perseus wurd von den Römern unter Anführung des Paulus Emilius überwunden. Ende des Macedonischen Reichs; nachdem es seit seiner Stiftung durch Caran den Heraklid nur 626 Jahre gedauert hatte. Die Römer machten es zu einer Provinz.

Im Jahre 148. vor C. G. begann der 3te Krieg gegen die Karthaginenser: Er dauerte bis zum Jahre 145. Karthago wurd zerstört, in Folge des Ausspruchs des römischen Senats: delenda Carthago. Im nemlichen Jahre 145 wurd die Stadt Corinth von den Römern verbrannt.

115. Innerliche Unruhen in Rom.

105. Pompejus Magnus wurd gebohren, und 6 Jahre hernach Julius Cäsar.

76. Cäsar strebte nach der Oberherrschaft. Er ero-

| Fünfter △ Aqueus oder wässriger △ ♋ ♏ ♓ | | |
|---|---|---|
| Vor Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |

berte Gallien, und Pompejus Asien.

56. Cäsar und Pompejus stritten wegen der Oberherrschaft, und lieferten einander eine Feldschlacht bei Pharsale. Pompejus wurde überwunden. Der überwundene Theil zoh sich nach Tunis. Cäsar grief ihn dort nochmal an und siegte, ließ sich zum permanenten Imperator ernennen.

26. Ende der römischen Republik. Anfang der römischen Monarchie. Cäsar wurde im 29ten Jahre vor Christi Geburt von Brutus ermordet. Augustus succedirte, und überwand den Antonius in Egypten, machte das Königreich Egypten zur römischen Provinz.

6. Jesus Christus wurd gebohren.

Anfang des Kriegs der Deutschen wider die Römer.

Sechster △ Igneus oder feuriger △ ♈ ♌ ♐

| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 14 | 3 ♐ | |
| 24 * | | ♈ ♎ |
| 33 | 6 ♌ | |
| 43 | | ♐ ♊ |
| 53 | 9 ♈ | |
| 63 | | ♌ ♒ |
| 73 | 12 ♐ | |
| 83 | | ♈ ♎ |
| 93 | 15 ♌ | |
| 103 | | ♐ ♊ |
| 113 | 18 ♈ | |
| 123 | | ♌ ♒ |
| 133 | 21 ♐ | |
| 143 | | ♈ ♎ |
| 153 | 24 ♌ | |
| 163 * | | ♐ ♊ |
| 172 | 27 ♈ | |
| 182 | | ♌ ♒ |
| 192 | 30 ♐ | |
| 202 | | ♈ ♎ |

24 Regierte Kaiser Tiberius. Im 16ten Jahre seiner Regierung geschahe die Kreuzigung Christi.

53 6te größte Konjunkzion ♄ und ♃. , Jüdischer Krieg.

Im Jahre 79 zerstörte Titus Vespasianus Jerusalem. Es erfolgte die dritte gänzliche Zerstörung der Juden.

Im Jahre 121. wurde Markus Aurel Antonin gebohren.

Mark Aurel Antonin starb im Jahre 180 zu Wien in Oesterreich.

## Sechſter △ Terreus oder irdiſcher △ ♉ ♍ ♑

| Nach Chriſti Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 212 | 3 ♍ | |
| 222 | | ♑ ♋ |
| 232 | 6 ♉ | |
| 242 | | ♍ ♓ |
| 252 | 9 ♑ | |
| 262 | | ♉ ♍ |
| 272 | 12 ♍ | |
| 282 | | ♑ ♋ |
| 292 | 15 ♉ | |
| 302 * | | ♓ ♍ |
| 311 | 18 ♑ | |
| 321 | | ♉ ♍ |
| 331 | 21 ♍ | |
| 341 | | ♑ ♋ |
| 351 | 24 ♉ | |
| 361 | | ♍ ♓ |
| 371 | 27 ♑ | |
| 381 | | ♉ ♍ |
| 391 | 30 ♍ | |
| 401 | | ♑ ♋ |

202 Kaiſer Diokletian beſtieg den Thron.

282. Kaiſer Diokletian, und nach ihm Kaiſer Maximilian, überzohen Egypten und Perſien mit Krieg.

311. Kaiſer Konſtantin nahm den chriſtlichen Glauben an.

Im Jahre 339. geſchah die Theilung des römiſchen Reichs, ins Occidentaliſche und Orientaliſche.

Im Jahre 396. fieng das occidentaliſche Reich zu ſinken an. Die Sekte des Arius entſtund.

Sechster △ Aereus oder luftiger △ ♊ ♎ ♒

| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 411 | 3 ♊ | |
| 421 | | ♎ ♈ |
| 431 * | 6 ♒ | |
| 441 | | ♊ ♐ |
| 450 | 9 ♎ | |
| 460 | | ♒ ♌ |
| 470 | 12 ♊ | |
| 480 | | ♎ ♈ |
| 490 | 14 ♒ | |
| 500 | | ♊ ♐ |
| 510 | 17 ♎ | |
| 520 | | ♒ ♌ |
| 530 | 20 ♊ | |
| 540 | | ♎ ♈ |
| 550 | 23 ♒ | |
| 560 | | ♊ ♐ |
| 570 | 26 ♎ | |
| 580 * | | ♒ ♌ |
| 689 | 29 ♊ | |
| 599 | | ♎ ♈ |

Im Jahre 410. stiftete Athaulfin Spanien das westgothische Reich.

421. Anfang der französischen Monarchie.

431. Im Jahre 430. überfielen die Gothen, von Norden kommend, das römische Reich, und machten dem occidentalischen römischen Reiche viel Schaden.

450. Im Jahre 452. wurde Attila bei Chalons in Frankreich geschlagen.

Im Jahre 454 wurde Venedig gegründet, zur Zeit, als Attila in Italien einfiel.

— — 468. stiftete Chlovis das Reich der Franken in Gallien.

470. Im Jahre 476. endete sich die römische Monarchie unter dem Kaiser Augustulus, Odoacer war der Ueberwinder.

— — 493. Theodrich stiftet das ostgothische Reich.

| Sechster △ Aereus oder Luftiger △ ♊ ♎ ♒ | | |
|---|---|---|
| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |

— — 511. Erste Theilung unter Chlovis Söhnen.

518. Orientalischer Kaiser Justin.

Im Jahre 520 wurde Cerdik erster König in England. 527. Orientalischer Kaiser Justinian.

— 523. Ende des Burgundischen Reichs unter Godomar.

— 534. Ende des vandalischen Reichs unter Jezdegerd, als in Persien Cosroes regierte.

550. Czech führte eine Kolonie in Böhmen, und Lech eine in Pohlen.

Im Jahre 553. Ende des ostgothischen Reichs.

— — 562. Zweyte Theilung Frankreichs unter Lothars Söhnen.

568. Alboin stiftet das longobardische Reich.

569. Wird Mahomed, ein Araber gebohren.

578. Ende des suevischen Reichs in Spanien.

Sechster △ Aqueus oder wäßriger △ ♋ ♍ ♓

| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 609 | 2 ♓ | |
| 619 | | ♋ ♑ |
| 629 | 5 ♍ | |
| 639 | | ♓ ♍ |
| 649 | 8 ♋ | |
| 659 | | ♍ ♉ |
| 669 | 11 ♓ | |
| 679 | | ♋ ♑ |
| 689 | 14 ♍ | |
| 699 | | ♓ ♏ |
| 709 | 17 ♋ | |
| 719 | | ♏ ♉ |
| 728* | 20 ♓ | |
| 738 | | ♋ ♑ |
| 748 | 23 ♍ | |
| 758 | | ♓ ♍ |
| 768 | 26 ♋ | |
| 778 | | ♍ ♉ |
| 788 | 29 ♓ | |
| 798 | | ♋ ♑ |

Im Jahr 610. fiel der Anfang der mahometanischen Zeitrechnung, Hegyra genannt, ein.

Im Jahre 622. flohe Mahomet von Mekka nach Medina.

Im Jahre 630. zohen die Araber fast gegen alle Welttheile aus, und im Jahre 632. starb Mahomet im 63 Jahre seines Alters. In Asien regierten nach ihm die ommidiadische Kalifs.

— — 651. Untergang des persischen Reichs unter Jeydegerd.

— — 655. Regierten in Asien die Kalifs aus dem Hause Ali.

679. Pipinus von Heristallien wurde MajorDom in Frankreich.

— 680. Concilium in Konstantinopel.

719. Im Jahre 714. Untergang des westgothischen Reichs unter Roderich.

Sechster ▽ Aqueus oder wäßriger △ ♋ ♏ ♓

| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|

— — 726. Anfang der Jeanomachie.

750. Pipin bemächtigte sich der Krone in Frankreich.

753. Pabst Stephanus bekam Länder.

771. Karl der Grosse nach Karlmanns Tode regierte alleine in Frankreich, Deutschland und Italien.

Im Jahre 794. Concilium in Frankfurt.

Im Jahre 800. richtete Karl der Grosse das occidentalische Kaiserthum wieder auf.

In diesen 2 hundert Jahren regierten in Konstantinopel folgende Kaiser: 602. Phocas. 610. Heraklius. 641. Konstantinus. 642. Heracleus Konstans. 668. Konstantin Pogonat. 685. Justinian II. 695. Leontius. 798. Tiberius Absimarus, 711. Philippicus. 713. Anastasius. 716. Leo Isaurus. 741. Konstantin Copronimus. 775. Leo III. 780. Konstantin VII. 795. Irene.

Siebenter △ Igneus, oder feuriger △ ♈ ♌ ♐

| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 808 | 2 ♐ | |
| 818 | | ♈ ♎ |
| 828 | 5 ♌ | |
| 838 | | ♐ ♊ |
| 848 | 8 ♈ | |
| 858 | | ♌ ♒ |
| 867* | 11 ♐ | |
| 877 | | ♈ ♎ |
| 887 | 14 ♌ | |
| 897 | | ♐ ♊ |
| 907 | 17 ♈ | |
| 917 | | ♌ ♒ |
| 927 | 20 ♐ | |
| 937 | | ♈ ♎ |
| 947 | 23 ♌ | |
| 957 | | ♐ ♊ |
| 967 | 26 ♈ | |
| 977 | | ♌ ♒ |
| 987 | 29 ♐ | |
| 997 | | ♈ ♎ |

Im Jahre 809. war Concilium zu Aachen über den Streit wegen Ausgang des heiligen Geistes.

Im Jahre 814. war Erdbeben in Dännemark; gleich darauf Krieg zwischen des Königs Söhnen. In Frankreich regierte Ludwig der fromme, und zu Konstantinopel Leo der Armenier.

Im Jahre 843. ward zu Verdun ein Traktat geschlossen, kraft dessen Karls Staaten getheilt wurden. Lothar bekam Italien und das Kaiserthum, Ludwig Deutschland, Karl der Achte Frankreich. Ende des Bilderstreites. 7 gröszte Konjunkzionen ♄ und ♃.

— — 855. Ward Ludwig II. Kaiser.

— — 867. Regierte zu Konstantinopel Kaiser Basilius Macedo.

— — 875. Karl der Kahle, Kaiser.

— — 879. Ludwig drit-

| Siebenter △ Igneus, oder feuriger △ ♈ ♌ ♐ | | |
|---|---|---|
| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |

ter. Loso stiftete das K. R. Arelat.

— — 884. Karl der Dicke bekam alle karolingische Staaten.

889. Kaiser des orientalischen Reichs, Leo der Philosoph. Phocas ward Patriarch zu Konstantinopel.

— — 900. Ludwig das Kind regierte in Deutschland.

908. Obedalla erster fatinitscher Kalif zu Kairo.

— — 912. Konrad II. in Deutschland Kaiser.

916. Heinrich der Vogler regierte als Kaiser bis 936.

933. Anfang des K. R. Kastilien unter Ferdinand Gonzles.

— — 936. Otto I. Kaiser in Deutschland.

960. Succedirte in China die Dynastie Sung der Dynastie Hehu Leiang.

965. Micislaus König in Pohlen.

— — 973. Otto II. Kaiser in Deutschland.

977. Die Kaiserkrone kam von den Franken an die Sachsen.

983. Otto III. Kaiser in Deutschland.

988. Rußland fieng an ein Staat zu werden.

Siebenter △ Terreus, oder irrdischer △ ♉ ♍ ♑

| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 1006* | 2 ♍ | |
| 1016 | | ♑ ♋ |
| 1026 | 5 ♉ | |
| 1036 | | ♍ ♓ |
| 1046 | 8 ♑ | |
| 1056 | | ♉ ♍ |
| 1066 | 11 ♍ | |
| 1076 | | ♑ ♋ |
| 1086 | 14 ♉ | |
| 1096 | | ♍ ♓ |
| 1106 | 16 ♑ | |
| 1116 | | ♉ ♍ |
| 1126 | 19 ♍ | |
| 1136 | | ♑ ♋ |
| 1145* | 22 ♉ | |
| 1155 | | ♍ ♓ |
| 1165 | 25 ♑ | |
| 1175 | | ♉ ♍ |
| 1185 | 2 ♍ | |
| 1195 | | ♑ ♋ |

Im Jahre 1000. erster König in Ungarn, Stephanus.

1002. Heinrich II. Kaiser in Deutschland.

Im Jahre 1007. erster durch die Päbste veranlaßter Kreuzzug der Christen nach Palästina. Während demselben erlangte der Klerus eine unbeschreibliche Zahl von Allodialgrundbesitzthümer, welche von den Feodalrittern verkauft wurden, die Kösten des Kreuzzuges zu bestreiten. Pabst Sylvester hatte ihn vorbereitet. Pabst Urban erhob die Kreuzfahne.

Im Jahre 1009. eroberten die Christen Jerusalem durch Anführung eines Prinzen von Lothringen.

Im Jahre 1046. Anfang der Normänner in Italien.

| Siebenter △ Terreus, oder irdischer △ ♉ ♍ ♑ | | | |
|---|---|---|---|
| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ | |

— 1024. Konrad II. Kaiser in Deutschland.

1039. Kaiser Heinrich III.

1056. Erlangte Heinrich der IV. durch Wahl die Kaiserkrone, dieser Kaiser lieferte während seiner Regierung Sechzig Feldschlachten.

1061. Robert Guiscard Herzog von Apulien wird Kaiser.

1066. Wilhelm Konkursor von England.

— — 1075. Anfang des Investiturstreites.

1093. Anfang des Königreichs Portugall durch Heinrich.

1095. Koncilium zu Clermont.

1106. Heinrich V. Kaiser in Deutschland.

1138. Conrad III. Kaiser.

1139. Roger K. in Sicilien ward zum Kaiser gewählt.

1150. Erster König in Schweden, Erich X.

1152. Friedrich I. Barbarossa ward Kaiser, der Pabst suchte die Obergewalt über ihn zu bekommen.

1175. Chengis, Chan der Mogoln.

1187. Schadin, der Stifter der Ayoubiten ward Sultan von Egypten, Syrien und Palästina. Er eroberte in diesem Jahre Jerusalem.

1190. Heinrich VI. wird Kaiser.

1197. Philipp und Otto waren zugleich Kaiser.

Siebenter △ Aereus, oder luftiger △ ♊ ♎ ♒

| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 1205 | 1 ♊ | |
| 1215 | | ♎ ♈ |
| 1225 | 4 ♒ | |
| 1235 | | ♊ ♐ |
| 1245 | 7 ♎ | |
| 1255 | | ♒ ♌ |
| 1265 | 10 ♊ | |
| 1275 | | ♎ ♈ |
| 1284* | 13 ♒ | |
| 1294 | | ♊ ♐ |
| 1304 | 16 ♎ | |
| 1314 | | ♒ ♌ |
| 1324 | 19 ♊ | |
| 1334 | | ♎ ♈ |
| 1344 | 22 ♒ | |
| 1354 | | ♊ ♐ |
| 1364 | 25 ♎ | |
| 1374 | | ♒ ♌ |
| 1384 | 28 ♊ | |
| 1394 | | ♎ ♈ |

1208. Regierte Kaiser Otto allein.

1212. Friedrich II. des Kaisers Fridrich rothbärtigen Enkel, wird Kaiser, und regierte 38 Jahre.

1246. Heinrich Landgraf von Thüringen wird Kaiser.

1247. Nach ihm Wilhelm Graf von Holland.

1250. Fieng das grosse Interregnum an, welches 23 Jahre dauerte, bis Rudolf von Habspurg zum Kaiser erwählt wurde.

1279. Ward Rudolf von Habspurg zum Kaiser erwählt. Man wollte ihn zum dritten Kreuzzug bereden, er gab aber die bekannte Antwort: Ich sehe wohl die Fußstapfen der hingegangnen, aber keinen der zurückgekommenen. Er schlug die aufrürischen Markgrafen von Baden, auch den Herzog von Bayern, und über-

Siebenter △ Aereus, oder Luftiger △ ♊ ♎ ♒

| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|

wand den Ottokar König von Böhmen. Oesterreich ward sein Eigenthum. Zu dieser Zeit wuchs die Macht der Türken unter ihrem Sultan Ottomann.

1305. Erschien ein Komet. Kaiser Albert ward ermordet. Im Jahr 1311. wurden die Tempelherrn ausgerottet.

1325. Wurden zwey Kaiser erwählt. Sie stritten gegeneinander und es blieben in dieser Feldschlacht über 4000 deutsche Ritter. Ludwig war der Uiberwinder.

1338. War die Churfürsten - Vereinigung gegen die Macht des Pabstes.

1343. Entstand ein entsetzliches Erdbeben in Deutschland.

1347. Wird Karl der IV. Kaiser. Er machte die goldne Bulle im Jahre 1356.

1337. Wird sein Sohn Wenzl der Faule, Kaiser.

1385. Konjunkgirten sich ♄ und ♃ mit dem ♂, gleich darnach mit der ♀ und mit dem ☿ in einem Zeichen.

1386. Ward Herzog Leopold von Oesterreich von den Schweizern bei Sempach überwunden. Er blieb todt auf dem Schlachtfelde.

Zusatz. 1276. regierte China die Dynastie Yuen. 1282. Die Sicilianische Vesper. 1285. Philipp. der Schöhne König in Frankreich. 1300 Erfindung des Kompasses durch Flavius Giogia von Amalfi. 1305. Pabst Clemens geht nach Avignon. 1307. Anfang des schweizerischen Landes. 1327. Anfang der ottomannischen Türken. 1328. Philipp von Valois. K. in Frankreich. Anfang des Kriegs zwischen Frankreich und England. 1360. Tamerlan. 1382. Cirkasische Mameluken. 1384. Uladislaus Jagello, König in Pohlen.

Siebenter △ Aqueus, oder wäßriger △ ♋ ♏ ♓

| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 1404 | 1 ♓ | |
| 1414 | | ♋ ♑ |
| 1423 * | 4 ♏ | |
| 1433 | | ♓ ♍ |
| 1443 | 7 ♋ | |
| 1453 | | ♏ ♉ |
| 1463 | 9 ♓ | |
| 1473 | | ♋ ♑ |
| 1483 | 12 ♏ | |
| 1493 | | ♓ ♍ |
| 1503 | 15 ♋ | |
| 1513 | | ♏ ♉ |
| 1523 | 18 ♓ | |
| 1533 | | ♋ ♑ |
| 1543 | 21 ♏ | |
| 1553 | | ♓ ♍ |
| 1562 * | 24 ♋ | |
| 1572 | | ♏ ♉ |
| 1582<br>1592 | 27 ♓ | ♋ ♑ |
| 1602<br>1612 | 30 ♏ | ♓ ♍ |

1404. Kaiser Wenzl der Faule, ein Sohn Kaisers Karls des Vierten starb. Rubert wird Kaiser im Jahre 1400.

Im Jahre 1410. wird Siegmund Kaiser.

Religionsstreitigkeiten zwischen den Hussiten und Katholiken in Böhmen entstunden im Jahre 1414.

1413. Anfang des jetzigen Hauses Sachsen.

1437. Albert II. von Oesterreich Kaiser. Anfang des jetzigen oesterreichischn Hauses.

1440. Friedrich III. von Oesterreich, Kaiser.

1451. Anfang des jetzigen Hauses Brandenburg.

1453. Eroberte Muhamed II. türkischer Kaiser die Stadt Konstantinopel nach einer Belagerung von 52 Tägen, Ende des orientalisch-römischen Reichs.

1464. Entstunden Unruhen und Tyranneyen in ganz Europa.

| Siebenter △ Aqueus, oder wäßriger △ ♋ ♏ ♓ | | |
|---|---|---|
| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |

1474. Gewaltiger Sturmwind in Deutschland der sehr viele Gebäude niederwarf. Karl der Kühne starb.

1483. Gewaltiger Krieg in Italien, Spanien und Frankreich. Unter dieser Opposizion ward Martin Luther gebohren.

Damal regierte Kaiser Friedrich von Oesterreich. Die Pest war in Europa allgemein.

1493. Maximilian erster oesterreichische Kaiser.

1518. Starb Kaiser Maximilian von Oesterreich. Karl der V. ward Kaiser. Durch Luthers Sekte verlohr der Klerus viele Besitze.

1524. Waren einheimische Kriege in Frankreich, und Dännemark, auch innerliche Unruhen in Deutschland.

1535. Stiftete Inighe von Loyola die Gesellschaft Jesu. Die hernach so viele Reichthümer erwarb.

1555. Starb die Mutter Karls des V, und seines Bruders Ferdinand.

1560. Ward Ferdinand I. römischer Kaiser.

1563. Wütete die Pest in Oesterreich, in Steyermark und Böhmen. Im Jahre 1564 ward wiederum eine Konjunkzion aller Planeten. Huß ein Sektarier, war in Verfolgung, Ziska machte in Böhmen Unruhen wegen dem Streit, ob die Communion für Laiker mit oder ohne Kelch gegeben werden solle.

| Siebenter △ Aqueus, oder wäßriger △ ♋ ♏ ♓ | | | |
|---|---|---|---|
| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ | |

1584. War wieder eine grosse Konjunkzion aller Planeten in ♈.

Zusatz. Im Jahre 1415 eroberte Heinrich V. König von England, die Normandie. 1414 war das Concilium zu Konstanz. 1429. In Frankreich das Mädchen von Orleans. 1444. Schlacht bei Parma. 1450. Treffen bei Fournigni. 1452. Krieg der rothen und weissen Matrossen in England. 1454. Iwan Basilowitsch macht sich vom tartarischen Joche frey. 1498. Entdeckung des Weges nach Osten. In dem 1508. Ligue in Cambrai gegen Venedig. 1512. Eintheilung Deutschlands in Kreise.

Achter △ Igneus, oder feuriger △ ♈ ♌ ♐

| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 1622 | 3 ♌ | |
| 1632 | | ♐ ♊ |
| 1642 | 6 ♈ | |
| 1652 | | ♌ ♒ |
| 1662 | 9 ♐ | |
| 1672 | | ♈ ♎ |
| 1682 | 12 ♌ | |
| 1692 | | ♐ ♊ |
| 1701 * | 15 ♈ | |
| 1711 | | ♌ ♒ |
| 1721 | 18 ♐ | |
| 1731 | | ♈ ♎ |
| 1741 | 21 ♌ | |
| 1751 | | ♐ ♊ |
| 1761 | 24 ♈ | |
| 1771 | | ♌ ♒ |
| 1781 | 27 ♐ | |
| 1791 | | ♈ ♎ |
| 1801 | 30 ♌ | |
| 1811 | | ♐ ♊ |

1658. Vier Jahre vor der dritten Konjunkzion in diesem Trigonus machten Olivier und Richard Kromwell den Plan zur Umformung der brittischen Reichs Konstitution; und er erschuf die berühmte Navigationsakte, durch welche die Seemacht Englands so hoch empor kam.

1664. Siegte Fürst Montekukuli über die Türken bei St. Gotthard in Ungarn.

1683. Belagerten die Türken Wien. Sie wurden davon weggeschlagen. Im Jahre 1687. Verlohren sie die Feldschlacht bei Mohaz. und im Jahre 1688. Wurden sie bei Brod in Servien überwunden.

1692. Verlohren sie Peterwardein, und im Jahre 1697. Temeswar; in diesem Jahre schlug sie Prinz Eugen bei Zeuta.

Achter △ Igneus, oder feuriger △ ♈ ♌ ♐

| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|

1706. Führte Karl VI. Krieg wegen Frankreich und Spanien, dieser ward der spanische Sucessionskrieg genannt.

1641. Starb Kaiser Karl der VI. Maria Theresia verehelichte sich mit dem Herzoge Franz von Lothringen, bestieg den Thron ihres Vaters, der schon im Jahre 1738. mit den Türken den Frieden geschlossen hatte. Sie wurde von den Königen von Frankreich, Spanien, Neapel, Sardinien, Preussen und von den Häusern Sachsen und Bayern mit Krieg überzogen. Maria Theresia vertheidigte sich tapfer. Der Friedensschluß zu Aachen machte dem Kriege ein Ende. Fürst Kauniz, ihr Staatskanzler legte den Grund zu einer Allianz mit Frankreich. Kaiser Franz der I. ihr Gemahl und Mitregent verbesserte ihre Finanzen, half dem Kommerz in österreichischen Staaten empor, das Kriegsheer ward vermehrt, die Artillerie unter der Aufführung des Fürsten Wenzl Lichtenstein in den besten Stand gesetzt.

1756. Fieng der dritte preußische Krieg an. Er dauerte sieben Jahre, und war durch die herrlichsten Siege merkwürdig. Der Friedensschluß von Hubertsburg machte ihm ein Ende. Im Jahre 1778. entstand der vierte preußische Krieg wegen der bayerischen Erbfolge. Er dauerte nur ein Jahr, ihn endigte der Friedensschluß von Teschen. Im

| Achter △ Igneus, oder feuriger △ ♈ ♌ ♐ | | |
|---|---|---|
| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |

Jahre 1780. starb Maria Theresia nach der ruhmvollesten Regierung. Joseph II. ihr Sohn und Kaiser bestieg den Thron, schafte in seinen Staaten die Leibeigenschaft ab. Verminderte die Zahl der Mönche, vermehrte die Zahl der Bißthümer, und der Pfarren, ward in Wien von Pabste besucht, verbot den Rekurs nach Rom in Dispenssachen, und die Einführung fremder Waaren. Er erhob die Volksmenge in seinen Staaten an 25 Millionen. Gott gebe ihm lange Regierung.

Achter △ Terreus, oder irdischer △ ♉ ♍ ♑

| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |
|---|---|---|
| 1821 | 3 ♉ | |
| 1831 | | ♍ ♓ |
| 1840* | 6 ♑ | |
| 1850 | | ♉ ♍ |
| 1860 | 9 ♍ | |
| 1870 | | ♑ ♋ |
| 1880 | 12 ♉ | |
| 1890 | | ♍ ♓ |
| 1900 | 15 ♑ | |
| 1910 | | ♉ ♍ |
| 1920 | 18 ♍ | |
| 1930 | | ♑ ♋ |
| 1940 | 21 ♉ | |
| 1950 | | ♍ ♓ |
| 1960 | 24 ♑ | |
| 1970 | | ♉ ♍ |
| 1979* | 27 ♍ | |
| 1989 | | ♑ ♉ |
| 2099 | 30 ♉ | |
| 2009 | | ♍ ♓ |

Zusatz. zu den vorhergehenden 200 Jahren.

Im Jahre 1576. war Kaiser Rudolph II. auf dem Throne. 1612. Bestieg ihn Kaiser Matthias. Im Jahre 1618. fieng der 30 jährige Krieg an. Im Jahre 1629. ergieng das Restitutions Edikt. Im Jahre 1630. kömmt Gustav Adolf von Schweden mit einem Kriegsheer über Meer nach Deutschland. 1648. Ward der westphälische Fried geschlossen. 1657. Bestieg Kaiser Leopold den Thron. 1667. Erster französischer Krieg unter seiner Regierung. 1668. Aachner Frieden. 1672. Zweyter französischer Krieg. 1678. Frieden zu Nimwegen. 1688. Dritter französischer Krieg, und in nemlichen Jahre in England eine Revoluzion. 1682. Peter der Grosse in Rußland. 1697. Frieden zu Ryswick. 1699. Karlowizer Fried mit den Türken. 1700. Spanischer Successionskrieg. 1705. Bestieg Joseph I. den Thron. 1711. Succedirte ihm Kaiser Karl der VI. 1713 Ward zu Utrecht Fried geschlossen. 1714. Der Fried zu Baaden. 1715. Succedirte in Frankreich Ludwig XV. dem König Ludwig XIV. der ganz Europa hatte zittern gemacht. 1717. Spanischer Krieg : in diesem Jahre war in Frankreich eine

| Achter △ Terreus oder irdischer △ ♑ ♍ ♉ | | |
|---|---|---|
| Nach Christi Geburt. | ☌ ♄ ♃ | ☍ ♄ ♃ |

Tripelallianz. Im Jahre 1718. Eine Quadrupelallianz geschlossen, zu Passarowiz ward mit den Türken Fried geschlossen. Im Jahre 1721. War der Kongres zu Cambrai. 1725. Wiener und Hannövrische Allianz. 1733. Dritter spanischer Krieg. 1735. Friedensschluß zu Wien.

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

J. J. J. W. G.

Anleitung zur primitiven gabalistischen Wissenschaft, und zur symbolischen Zahlenkenntniß für alle Sprachen anwendbar

Heliopolis in Egypten [ca. 1790]

Math.p. 7 h
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10081385-7
VD18 14506726-002